Telegraphische Depeschen. Geliefert bon ber "Associated Press."

Juland.

Will seine Morgen - Bigarre! Das Befinden des Brafidenten porzüglich. - Er nahm heute gum erften Mal wieder feste Rahrung gu fich. - Sobald die Winde geheilt, wird der Batient im Bett auffigen dürfen .- Dr. DC= Burnen fehrt nach Dem Dort

Buffalo, 12. Gept. Bum erften Mal feit bem Attentat auf ben Prafibenten wachte nur ein Argt, Dr. Rigen, ber Sausarzt bes Prafibenten, amSchmer= zenslager bes Oberhauptes ber Ration. Er veröffentlichte um 6 Uhr heute Morgen bas nachftebenbe Bulletin über bas Befinden bes Prafidenten:

"Der Brafibent verbrachte bie Nacht meift in erquidenbem Schlummer. Buls, 122; Temperatur, 100.2." Ungefichts bes günftigen Befinbens

bes Prafibenten glaubte Dr. Rigen tein allau großes Rifito gu überneh= men, wenn er allein am Bette bes Aranten Wache halte und bes Arztes entrathe, ber ihm bislang bei ben Nachtwachen gur Geite gu fteben

Um 81 Uhr fanben fich bie übrigen Merate, wie gewöhnlich, gur Morgen= Ronfultation ein, bie heute bon fürze= rer Dauer war, als an irgend einem Tage feit bem Attentate. wurde bas folgenbe Bulletin angefcblagen:

"Der Präfibent erfreute fich mahrend ber nacht faft ungeftorten Gola= fes und fühlt fich heute beffer, als gu irgend einer Beit feit feiner Bermun= bung. Er hat heute gum erften Mal fefte Nahrung ju fich genommen, und biefelbe ift ihm gut befommen. Buls 120; Temperatur 100.2."

Bie Dr. Mynter ben Bertretern ber Preffe ertlärte, als er bie Milburn'iche Wohnung berließ, nahm ber Brafibent heute Morgen eine geröftete Brobfchnit= te und eine Taffe Raffee, fowie einen Teller Fleischbrühe gu fich. Der beschleunigte Buls hat nach ber Ausfage bon Dr.Monter nur nebenfachliche Bebeutung. Auf bie Frage, ob ber Ba= tient balb im Bette auffigen burfe, er= flarte Dr. Mynter, baran fonne erft gebacht werben, nachbem biellnterleibs= wunde geheilt und bie Bergthätigfeit wieder eine normale geworben fei. Dr. Mann theilte mit, ber Prafibent fühle fich fo wohl, baß er fehr energisch nach einer gewohnten Morgenzigarre ber= langt habe, bie ihm aber bon ben Meraten jest natürlich noch nicht hätte augeftanben werben tonnen. Dr. Dr. Burnen wird um 1 Uhr heute Mittag nach New York zurückehren und erst in einigen Tagen wieber hierher tom= men. Der berühmte Chirurg ift über= zeugt, baß feine Dienfte unter ben obmaltenden Umftanden hier entbehrlich

Noch immer treffen täglich viele Sunderte bon Telegrammen im Milburn'ichen Saufe ein, aber es finb jett Glüdwünsche, ftatt Berficherungen ber Theilnahme und Trauer, Die fie bem Batienten und feiner Gattin überbrin= gen. Rriegsminifter Root und Gene= ralpostmeifter Smith werben heute nach Mafhinaton abreifen, bagegen werben die Minifter Sitchcod und Bilfon noch unbestimmte Beit bier ber= bleiben. Abner DcRinlen, ber Bruber bes Brafibenten, weilt noch hier, inbeffen tonnte er noch teinen Butritt gum Rrantenzimmer erlangen, obwohl bie Aerzte glauben, bag ber Patient, ohne Schaben zu nehmen, jest ab unb gu einen Befucher empfangen tonnte. Bofen, 12 Gept. Wie jest festge-

ftellt worben ift, ftammt bie Familie Caolgosa aus Certiwice, nahe 3nin, preußifche Proving Bofen.

Die Gigung eröffnet. Mafhington, 12. Sept. Der Un= brang gur erften Sigung bes Ghrenge= richtes, das heute im Flotten-Arfenal zusammentrat, war keineswegs so ftart, als man erwartet hatte. Erft um 12 Uhr maren bie fammtlichen 400 Gige befest, welche bem Publifum gur Berfügung fteben. Das Ehrengericht ber= fammelt fich in einer Berfftatte, bie gu biefem 3med taum geeignet erfcheint. Das Gebäube ift erft gang fürglich fer= tiggestellt worben, und ber Gaal, in welchem bie Sitzungen ftattfinden, riecht noch ftart nach Delfarbe. Teppiche gibt es nicht, ja nicht einmal bie Fen= fter find mit Rouleaux berfeben. Rapt. Lemly, ber bie Berhanblungen als Ge= neral=Aubiteur leiten wirb, langte gu= erft mit feinem Gehilfen G. P. Sanna an und machte fich alsbalb an bas Auß= paden mehrerer großer Bücherfifien, beren Inhalt mahrend ber Berhandlun= gen voraussichtlich bes Defteren Berwendung finden wird. Die Admirale Beweg, Benham und Howison trafen mm 124 Uhr ein. Alle trugen Zivil und mit unterblieben auch bie ihrem Rang zustehenben Ehrenbezeugungen bei ihrem Gintritt in bas Flottenarfe-

Rurg bor 1 Uhr fuhr Abmiral Schlen, in blauem Zivilangug, mit fei= nen Unwälten bor bem Gebäube bor. Die Mitglieber bes Gerichtshofes hat= ien inzwischen große Uniform angelegt, und um 1 Uhr verfündeten 17 Kanenschüffe, die zugleich als Admi= rals-Salut dienter, daß bas Chrenge- Seitenlinie bes Haufes Wittgenfiein anglie feine Sigung eröffnet habe. Als an und ftand in ber Suite bes Zaren. rals-Salut bienter, bag bas Ehrenge-

Abmiral Schlen im Sigungssaal er= fchien, hatte auch er Uniform angelegt. Abmiral Deweh eröffnete bie Sigung ohne Beiteres mit ben einfachen Bor= ten: "Das Ehrengericht ift nunmehr eröffnet." Rachbem ber Brief an ben Marineminister berlesen worben war, in welchem Abmiral Schlen um Gin= sehung bes Ehrengerichtes bat, erhob sich Schley, um anzufündigen, daß er gu feinem großen Bebauern Ginmanb bagegen erheben muffe, bag Abmiral Somifon als Mitglieb bes Chrenge= richles fungire und zwar, weil Abmiral Howison sich schon eine vorgefaßte Un= sich über bie in Frage tommenben Buntte gebilbet habe und gwar gu Un= gunften bon Abmiral Schlen. Aus biefem Grunde muffe Abmiral Somi= fon bon ihm als gegen ihn boreinge= nommen und ungeeignet betrachtet werben, eine enticheibenbe Stimme im Chrenrath zu haben.

Nachbem Abmiral Schlen biefe Er= flärung abgegeben hatte, frug ihn Au-Diteur Lemlen, welche Beweife er gur Begründung feiner Behauptung vorzu= bringen habe. Bei biefer Gelegenheit fprach Rapt. Lemlen von Schlen als "bem Angeklagten", wogegen ber Ab= miral prompt Ginwand erhob. Rapt. Lemlen entschulbigte fich bamit, bag er fich unabsichtlich berfprochen ha= Unwalt Raynor, einer ber Rechtsbeiftanbe bon Ubmiral Schlen, rief bann einen gemiffen Francis 2. Froft, Berichterftatter bes "Bofton Re= corb", auf ben Zeugenftanb. Somifon foll angeblich bie Bemertung, an welche Abmiral Schlen Anftog nimmt, biefem Berichterftatter gegenüber in einem Interview gemacht haben. Gin fernerer Beuge war William G. Spon bon Port, ber ausfagte, bon Abmiral Howison's eigenen Lippen gehört zu haben, Schlen hatte bor ein Rriegsgericht geftellt werben muffen. Fufter Michols bon Donters, n. D., be= zeugte, baß howison zu ihm gefagt habe, wenn Schlen in ber englischen Flotte geftanben hatte, wurde er fein Patent nicht behalten haben.

Das Chrengericht vertagte fich bann, um Abmiral Somifon Gelegenheit gu geben, feine Ermiberung gu berfaffen. In berfelben fagt ber Abmiral, er ton= ne fich ber Gefichtszüge von Spon mehr entfinnen, nere fich aber an bas Gefprach, bas er mit Nichols gehabt. 3m Uebri= gen fei er auf Befehl bes Minifteriums anwesend und werbe sich nicht auf eine Distuffion von ihm geführter Privatge= fprache einlaffen. Er bege tein Bornttheil gegen Schlen und erachte fich als tompetent, Mitglied bes Chrengerichtes

Musland.

Mine nichtiger Urfache. St. Petersburg, 12. Gept. In ein=

geweihten Rreifen find jest bie näheren

Einzelheiten über bas Duell befannt

geworben, in welchem Pring Alexander

Sann=Wittgenftein=Berleburg, gemein= bin Bring Alexander Bittgenftein ge= nannt, bon bem ruffischen Leutnant Maximoff erschoffen worden ist. Pring Wittgenflein reifte por etwa zwei Bochen auf ber finnischen Bahn in Begleitung bon zwei Frangofinnen, bie augenscheinlich bem Wein gu fehr gu= gefprochen hatten, benn fie betrugen fich o larmend, bag Bring Bittgenftein ich von ihnen fort und an bas andere Ende bes Baggons feste. Un einer Station ftieg Leutnant Maximoff ein, ber in ben Reihen ber Boeren gefochten hatte und vier Mal bermundet morben war. Leutnant Maximoff fette fich ben beiben Frangofinnen gegenüber und bertiefte fich in eine Zeitung. Alsbalb fingen bie bezechten Damden an, bob= nische Bemertungen über bas Meußere bes jungen Offiziers gu machen. Derfelbe ließ fich bies eine gange Belle gefallen, bemertte aber schließlich auf frangofifch, bie beiben Damen wurben sich wohl ihre anzüglichen Rebensarten nicht geftattet haben, wenn fie mußten, baß er ber frangofifchen Sprache mach= tig fei. Die Frangofinnen murben nun fehr berlegen und fcmiegen. Pring Wittgenstein trat hierauf auf Leutnant Maximoff zu und erflärte ihm, baß bie beiben Damen unter feinem Schute rei= ften und er erwarte, bag Maximoff fich entschuldige. Da biefer fich zu einer Abbitte nicht veranlaßt sah, überreichte ber Bring ihm feine Rarte, um ihm fpater feine Setunbanten zu schiden. Magi= moff ertlärte, er habe ben Bringen nicht beleibigt und fei nicht willens, fich um ein Baar leichtfinniger Frangofinnen halber gu ichlagen. Bring Bittgenftein ftellte ihn hierauf por bie Bahl, bas Duell angunehmen ober öffentlich bon ihm insultirt ju merben. Runmehr nahm Marimoff bie Forberung an und bas Duell fand auf einem ber Guter bes Pringen in ber Rabe bon St. Betersburg ftatt. Der Bring, ber ben er= ften Schuf hatte, jagte feinem Gegner feine Rugel fo bicht über ben Schabel meg, bag fie bie Ropfhaut ftreifte. Maximoff, ber bem Bringen nur einen Dentzettel geben wollte, zielte auf die Beine feines Gegners, muß aber unabsichtlich zu boch gehalten haben, benn bie Rugel traf ben Bringen in ben Unterleib; er ftarb einige Tage fpater. Leutnant Maximoff wird aus ber Urmee entlaffen werben, er foll bereits begrabirt morben fein. Pring Bittgenftein, ber unermeglich reich war, geborte einer

Kaifer and 3ar.

Der beutide Berrider nahm bas Diner an Bord der ruffifden Raifer-Jacht ein. - Der Bar verleiht den bentichen Würdenträgern hohe Orden. - Raifer Wilhelm gum Chef cince ruffi= fchen Dragoner-Regimentes er-

Bela, Preugen, 12. Gept. Rach bem geftrigen Empfang bes Zaren nahmen Raifer Wilhelm, Bring Beinrich bon Preugen und bie beutschen und ruffi= schen Ubmirale bas Diner an Bord ber ruffifchen Raifernacht "Standart" ein. Borher überreichte ber Bar personlich bem Reichstangler bon Bulow unb bem Grafen Gulenburg bas St. Unbreas=Rreuz, während er anderen beut= ichen Bürdenträgern und perschiebenen Offizieren fein Bilbniß mit eigenhänbigem namenszug ichentte. Raifer Wilhelm berlieh bem ruffifchen Minifter bes Musmartigen, Grafen Lams= borff, bas Berbienftfreug bes preußi ichen Kronenorbens, und Baron Freberids, bem General-Flügelabjutanten bes Baren, bas Großfreug bes Rothen Abler=Orbens. Der Bar und Raifer Wilhelm blieben bis gegen Mitternacht an Ded. Mittlerweile lief bas westliche Geschwader aus, bas fich an ben heutigen Manovern betheiligt, und falutirte bie ruffische Raifernacht im Borbeifah-

Der Bar hat Raifer Wilhelm gum Chef bes ruffischen Dragonerregiments Narba No. 9 ernannt, eines ber berühmtesten Regimenter ber ruffifchen Urmee. Gein früherer Chef mar ber Groffürft Ronftantin Ritolajewitich. Während ber Raifer an Bord ber Dacht bes Baren bermeilte, trug er bie Uni= form bes Alexandra = Regimentes, 2. preußisches Garbe = Dragoner = Regi=

London, 12. Cept. Der Wiener Rorrespondent ber "Times" melbet sei= nem Blatt: "In wohlunterrichteten Rreifen glaubt man, bag bie Raiferbe= gegnung in Dangig feine weitreichenben politischen Folgen haben wird und baft feine neuen, wichtigen Abmachungen in Bezug auf bie europäische Politit von ben beiben Monarchen getroffen mur-Dafür, bag es nicht zu einem ruffifch=beutschen Rrieg tommen wirb, beftanb icon früher genügenbe Baran= tie. Daß ber Bar feine Reife nicht auch auf Defterreich ausgebehnt hat, lagt fich aus mannigfachen Grunden erflaren, bagegen läßt fich fchwer einfehen, warum fein Minifter bes Musmartigen nicht hierher tommt. Die öffentliche Meinung in Defterreich-Ungarn fieht ben öfterreichisch=ruffischen Batt als aufgelöft an.

Der Berliner Rorrespondent ber "Die Agrarier, bie früher ftets bie Nothwendigfeit auten Ginbernehmens mit Rugland betont haben, fürchten jest, daß bie Re= gierung auf bie Roften ber agrarifchen Intereffen Rugland gegen= über zu großes Entgegentommen möge. Gin be= an ben Tag legen zeichnenber Artitel in einem ber ein= flugreichsten Agrarier=Blätter befagt, es muffe Rugland unter allen Umftanben flar gemacht werben, bag Deutsch= lands Freundschaft für Rugland genau fo wichtig fei, wie Ruglands Freundichaft für Deutschland. Die Breffe im Allgemeinen betont, bag Deutschland fich fowohl mit Rugland, wie mit England auf gutem Fuge halten muffe und teinen einfeitigen Un= fcluß fuchen burfe."

Boeren-Scharmütel.

Bretoria, 12. Sept. Mis bie Rolonne bon Oberft Monro auf bem Rudmarich nach Dorbrecht ben Wolvefloof-Bag erreicht hatte, erhielt bie Abtheilung hefti= ges Feuer bon ber Sohe herab, mo fich eine Abtheilung Boeren unter unter bem Befehl ber Rommandanten Fouchee und Myburgh feftgefest haten. Das Feuergefecht bauerte langere Beit, inbeffen foll ber Berluft auf britifcher Geite nur bier Bermunbete betragen haben. Um nächften Morgen fauberte englische Artillerie ben Pag bon ben Boeren, bie fich nach Dratensberg zurudzogen.

Rapftabt, 12. Gept. Der Riverbale: Diffritt in ber Raptolonie ift von ben Boeren vollständig geräumt worben. In MoffelBai find zwei angeblicheBoeren= Spione verhaftet worben. Die Dorbrechter Freiwilligen überrafchten eine Boerenabtheilung und eröffneten Teuer, ba bie Boeren fich nicht ergeben wollten. General Smuts und Rapt. Arbenborff wurden verwundet, bem General gelang es aber trogbem, ju entfommen.

Bon Regern gelundt.

St. Louis, Mo., 12. Sept. Gine Depesche aus Carro, Il., melbet, baß geftern Racht eine Angahl Reger bie Jail bon Widliffe, Rh., fturmten und brei Reger Ramens Frant howard, Sant Reed underneft Sarrifon in einer nabegelegenen Sagemühle auffnüpften. Die brei Gefangenen batten am Samftat Abend einen alten Reger Namens Washington Thomas auf ber Land-Mörber ertlärten fich für unfchulbig, ehe baskhnchgericht an ihnen vollzogen wurde. Ihre Leichname hingen heute Mittag noch an ber Stätte bes Boltsgerichtes. In Bidliffe herscht vollstan-

Das mörderifche Gas.

Die familie Walfh entgeht mit fnapper Moth dem Erftickungstode.

Der 38jährige Stephan Balfh, feine Frau Liggie, fowie feine vier Rinber im Alter bon zwei bis acht Jahren, entgin= gen beute gu früher Morgenftunbe mit Inapper Roth bem Schidial, elendiglich an Rohlengas erftiden zu muffen. Daß fie noch unter ben Lebenben weilen, ba= ben fie in erfter Linie ben Bemühungen bes Poliziften Thomas Caren bon ber Revierwache an Oft Chicago Abe. ju banten. Balfh wohnt mit feiner Familie im Gebäube Rr. 5 Whiting Str. 2113 ber Sicherheitsmächter heute früh, turg nach 2 Uhr, bie Balfh'iche Behau= fung paffirte, nahm er einen intenfiben Rohlengasgeruch mahr. Er pochte an die Thur ber Balfh'ichen Bohnung, und als ihm nicht geöffnet wurde, fprengte er fie. Die Raume maren mit bem tobtbringenben Rohlengas ange= füllt. Er öffnete bie fammtlichen Gen= fter und fand bann bie Familie Balfh ponGas übermannt mar, welches einem in ber Ruche schwälenben Ofen ent= ftromte. Go fcnell wie irgend möglich schleppte ber brave Sicherheitswächter bie Berungludten in's Freie und ließ bann burch einen Rachbar einen Urgt herbeiholen, bem es mit vieler Mühe ge= lang, Die Dhnmächtigen in's Bewußt= fein gurudgurufen und außer Gefahr gu

"Schlagfertiger" Stadtvater.

E. R. Liginger, ber Bertreter ber 5. Barb im Stabrath, ließ fich beute in öffentlicher Gerichtsfigung por bem Ra= di Richardson bazu hinreißen, ben An= walt 3. B. Waggoner thatlich anzugrei= fen und ihm bas Rafenbein gu ger= trümmern, fowie ibm bie Mugen blau au fchlagen. Er wurde fofort wegen Migachtung bes Gerichtshofes um \$5 geftraft, Die er unter Proteft mit ber Bemertung hinterlegte: "Ich wurbe gern \$25 gahlen, wenn ich noch eine fol= che Belegenheit erhielte."

Maggoner fant früher in Dienften ber Anwaltsfirma D'Reefe & Liginger. Geinen Ungaben gemäß wurde ibm für Falle, bie er feinen Arbeitgebern gubringen wurde, eine Rommiffion berfprochen. Diefes Berfprechen murbe angeb= lich nicht gehalten, und er murbe flag=

Bor Richter Richarbson machte heute Waggoner am Schluffe feiner Angaben folgende Randgloffe: "Ungeachtet ber Thatfache, bus Die Angellagten meinen Charafter verunglimpft und mich fonft schlecht gemacht haben, wünsche ich bem Berichtshof zu bemerten, bag ein Theil bes bon ben Berklagten beigebrachten Entlaftungsmaterials abfolut falfch

Raum war bas lette Wort bem Ge= hege seiner Zähne entflohen, als Ligin= ger ihm burch einen wuchtigen Faufthieb bas Nafenbein gerfchmetterte und wie toll auf ihn einhieb, bis er bon Boligi= ften und Gerichtsbienern bon feinem Opfer fortgeriffen werben tonnte.

Waggoner, ber flein und ichmächtig ift, mahrend Liginger für einen Uthle= ten gilt, will gegen feinen Ungreifer wegen Rorperberletung gerichtlich bor=

Bom Unglad verfolgt.

Thomas Tanfen, einer ber älteften Chicagoer Bürger, ftand heute in Lum= pen gehüllt, heimathlos, fomie forper= lich und geiftig vertommen por Richter Dooley. Er war an ber Halfteb und 14. Str. hilflos am Boben liegen'b aufgefunden worben. Wie er be= hauptet, murbe er in jener Gegenb burch einen Stragenbahnmagen Boben gerannt und mehr als fünfgehn Fuß weit fortgeschleift. Geine Berletungen find jeboch nicht bebenklicher Urt. Er murbe, wenn feine Ungaben auf Bahrheit beruhen, im Jahre 1831 hier, in Chicago, an Ringie, nabe Franklin Str., geboren. Sein Bater ift angeblich im Alter bon 101 Jahren erft bor einem Jahre geftorben. Er felber will einer ber erften Lotomotibführer in Chicago und auch gemeinschaftlich mit Dennis 3. Swenie Mitglied ber erften freiwilligen Chicagoer Feuerwehr= Rompagnie gewesen fein. Much sei er als Tifchler in ber erften fleinen Erntema= fchinenfabrit thatig gewefen, bie ber alte Chrus McCormid in einer Scheune betrieben habe. Bei biefer Arbeit hatte er ben Daumen feiner rechten Sanb eingebüßt. Geine beiben Gohne, wie auch feine Biehtochter hatten fich bon ihm abgewandt. Um basErbe, bas ihm fein Bater hinterlaffen, fei er betrogen worden. In feinen alten Tagen fei er auf ben Bettel angewiefen. Da biefe Musfagen bes alten Mannes ben Stembel ber Babrbeit trugen, fab Richter Doolen bon ber Beftrafung bes un= aliidlichen Mannes ab und ersuchte bie Polizei, boch fo lange Thomas Tanfen Roft und Logis ju gewähren, bis er, nachbem er fich bon ber Bahrheit feiner Ungaben überzeugt batte, benfelben in einer paffenben Bobltbatigteitsanftalt unterbringen fonnte.

* Der fleine Miden Synon, auf befs fen belaftenbes Zeugnig bin im bo-rigen Jahre fein Bater bes Gattinmorbes foulbig befunden und gum Tobe veruriheilt wurde, fagt bei ber jest vor Richter Dunne ftattfindenden nochmaligen Berhandlung ber Antlage

Biel garm um Richts.

Das Gerücht von einem gigantischen Schwin del angeblich aus der Luft gegriffen.

EinGerücht, wonach Beamte bes Bunbes-Geheimbienftes einem gigantischen Schwindelunternehmen auf Die Spur getommen find, scheint mehr ober weniger aus ber Luft gegriffen gu fein. Es hieß, bag mehrere Bigarrenfabritanten Soummarten ber Union und Binnen= fteuer-Marten gefälscht und baburch bie nette Summe bon \$150,000 ergaunert hatten. Diefen gum Minbeften ftart übertriebenen Angaben fcheinen Bewertschafts-Giferfüchteleien gu Grunbe gu liegen. Thatfache ift nur, daß 12,= 000 Zigarren in ben Fabriten bon S Epflein, Mr. 30 Dearborn Abe., beam. Elias Epftein, Rr. 447 Gub Canga= mon Strafe, beschlagnahmt murben, weil ein Theil berfelben angeblich in ber Fabrit an ber Beftfeite bon Arbeitern angefertigt murbe, bie ju feiner Bewertfchaft gehören, bann aber nach ber Nordfeite Fabrit geschafft und bort mit Union=Schutmorten verfeben murbe. Da bie Zigarren fich burch Arbeiter, bie zu feiner Union gehören, bebeutenb billiger herftellen laffen, fo machten bie Epfteins angeblich einen anftanbigen Profit. Die Berhaftung ber beiben Fabritanten foll, wie verlautet, bemnächft erfolgen. Die Bunbesbeamten haben nur insofern ein Interesse an ber Sache, als fie burch bas Manöber ber beiben Epfteins berhinbert wurben, eine genaue Rontrolle über ben Berbleib ber Stempelmarten gu führen. Glias Epftein befindet fich gur Beit an= geblich in Mt. Clemens, Mich. Er unb Epftein follen angeblich berhaftet werben, fobalb Erfterer nach Chicago gurudtehrt.

Gin undaufbarer "Rollege."

Sarrh Burbell und "MI." Gorbon "wirfen auf bem Breitl", wie es in ber Sprache ber Barietetheater = Rünftler beißt. Barry ift Gefangs= und Tang= Rünftler; "MI" macht auf berBühne al= lerlei Leibesberrentungen, bei benen bie ihm auf Bruft und Urmen burch Tattowirung unbergänglich eingebeigten farbigen Bilber gur Geltung tommen. Bahrenb ber Erftere feit Conntag Abend in einer Rongerthalle auf ber Beftfeite täglich nachmittags und Abends feine Gefang= und Tangfünfte bewundern laffen tann, ift ber Undere gur Beit "ohne Engagement" und somit erwerbslos. Burbell nahm fich am legten Montag bes barbenben Rollegen an. Er theilte fein Bimmer und feine Mahlgeiten mit ihm. Gorbon berfprach, ihm bafür ewig bantbar fein zu wollen. MIS Burbell nach ber geftrigen Matinee in fein Wohnzimmer gurudtehrte, fanb er baffelbe in größter Unordnung bor. Seine fammtlichen Rleibungsftude, auch bie, welche er für bie Bühne braucht, waren berichwunden, Schloß an ber Rommobe-Schublabe, in welcher er feine Ersparniffe, \$90, ber= mahrte, mar aufgebrochen, und bas Gelb war geftohlen; auch war mit einem Brecheifen ber Berfuch gemacht worben, feinen berichloffenen Roffer aufzuspren= gen. Gorbon mar ebenfalls berichmun= Die Angefiellten bes Sotels, in welchem Burbell wohnt, behaupten, er fei mit zwei Badeten belaben bor etwa einer Stunde fortgegangen. Gine bofe Uhnung bammerte im birn bes Beftoh= lenen auf. Gorbon, der Undankbare, fonne ber Ginbrecher und Dieb fein, Er eilte nach ber Reviermache an Desplaines Str. und theilte ber Boli= gei feinen Berbacht mit. Die ftellte Er= mittelungsberfuche nach bem "Tättowirten" an. Doch umfonft. murbe MI. Gorbons Perfonalbefchrei= bung in allen Bolizeiftationen ber Stabt befannt gegeben. Diefelben hoffen, baß es ihnen gelingen werbe, ben "falfchen Freund", ber an ber auf feinem Rorper befindlichen Tattowirung leicht ertennbar ift, ermitteln und ber gerech= ten Strafe überantworten gu fonnen.

Rury und Reu.

* Bu einer Orbnungsftrafe von \$5 wurde beute von Rabi Sall ein ge= wiffer Charles Dorch aus St. Louis berurtheilt, weil er in ber öffentlichen Bibliothet aus einer ber bort aufliegenben St. Louifer Zeitungen einen Ausschnitt gemacht hatte.

* Der Grunbeigenthumshanbler Geo. A. Emery, Rr. 5025 Calumet Abe. mobnhaft, fuchte heute im Bunbes= Diffrittgerichte um Entlaftung bon jei= nen Schulben nach. 2118 Sauptgläu= biger werben in bem betreffenben Ge= fuc G. G. Mafons Erben mit \$13,000 namhaft gemacht; bie gefammte Schulbenmaffe wird auf \$26,400 beziffert.

* Mit Spannung fieht man berEnt= icheibung entgegen, welche Richter Chetlain in bem Sabeas Corpus-Berfahren abgeben wird, bas wegen ber fleinen Margaret Thler angeftrengt morben ift. Diefes Rind befindet fich gur Beit unter ber Obhut bes Bormunbichaftsgerichtes. Es ftreiten fich um ben Befig ber Rleinen bie Berwandten ber Mutter, welchen es pon biefer bor ihrem Ableben anbertraut worben ift, und ber Bater bes Rinbes. bon bem beffen Mutter fich hatte fcei ben laffen. Margaret Tyler ift Erbit eines Bermögens von \$50,000, bas ihr bon ihrem Großbater mutterlicherfeits

entschieben ju Gunften bes Baters aus. Lefet Die "Sonntappoft"

fen worben ift.

Keine Remeife.

Die Polizei befürchtet, daß fie fich bei der Unarchistenhat perrannt hat.

Chef Bull telegraphifch erfucht, er moge Belaftungematerial liefern.

frau Goldmann denft an eine Schadens

erfatilige. Polizei=Unwalt Taylor fieht ber on Richter Chetlain auf morgen Rach= mittag anberaumten Berhandlung über bas Habeas Corpus-Gesuch von Abra= ham Ifaat und Genoffen eingeftande= nermaßen mit einem gemiffen Bangen entgegen. Die hiefige Polizei hat ihm für bie Morbberichwörung, welche ben Gefangenen in ben gegen fie erwirkten Berhaftsbefehlen gur Laft gelegt wirb. teinerlei Beweife gu liefern bermocht. Ein bringenbes Erfuchen, bas man telegraphisch nach Buffalo gerichtet hat, man moge folche Beweife bon bort aus liefern, hat bisher ebenfalls noch nicht die erwünschte Wirtung gehabt. Rich ter Chetlain wird unter biefen Umffanben taum umbin tonnen, wenigftens anguordnen, bag bie Gefangenen gur Bürgschaftsftellung zugelaffen werben. Polizeirichter Prindiville hat geftern Abend auch in Sachen ber Golbmann entschieben, bag beren Freilaffung gegen Bürgichaft nicht angangig fei. Er erflärt aber heute, bag er biefe Ent= fcheibung fofort rudgangig machen werbe, falls Richter Chetlain morgen entscheibe, baß bie anderen Gefangenen jur Bürgichaftsftellung jugulaffen, ober gar ohne Burgichaft auf freien Fuß gu fegen feien.

herrn Chas. G. Norris, ben Gaftfreund ber Golbmann, hat bie Polizei geftern Abend freigegeben, ba fich abfolut nichts finben ließ, worauf man eine Rriminalantlage gegen ben Mann hatte bafiren tonnen. Norris hat übri= gens ber Polizei eine Art Glaubensbe= fenntniß abgelegt. Er erflärte, bag er und feine Freunde, Die Berralls an Datbale Abenue, nicht Unarchiften, wohl aber Befenner bes wertthätigen (practical) Chriftenthums feien. Die Berralls feien mit ber Golbmann beffer befannt, als er; und biefelbe hatte fich beshalb eigentlich auch bei jenen einquartieren wollen. Das hatte er, um bie Berralls nicht in Ungelegenheis ten ju bringen, berhinbern gu muffen geglaubt. Im Uebrigen würde er die Golbmann unter feinen Umftanben bon feiner Schwelle gewiefen haben, wie er bagu auch fonft niemanbem ge= genüber geneigt fei, ber auf feine Gaft freundichaft Unfpruch erhebe. Die Golbmann felber hatte ihm übrigens gerathen, die Nachricht von ihrer Un= wefenheit in feiner Wohnung als werthvolle Reuigkeit" an irgend ein Genfationsblatt gu bertaufen, fie hatte bemnach teineswegs bie Abficht gehabt, sich für längere Zeit verborgen zu hal=

Der bei feinem Bater, bem Bigar-renfabritanten Jofeph Rowat, Rr. 2286 Cherly Abe., beschäftigte Walter Nowat ift ber junge Mann, welcher in Buffalo ben Czolgsz zuerft als einen Befannten bon ihm aus Clevelanb ibentifizirt hat. Er hat nun viel Bich= tiges ju ergablen. Unter Unberem berichtet er, bag er bor Jahr und Tag in Cleveland eine polnische Liebhaber= Theatergefellichaft organifirt hatte, ber fich auch Leon Czolgosz anfclog. Die= fen habe man übrigens allgemein für einen fcredlich bummen Rerl gehalten, weshalb er, Rowat, fich auch garnicht porftellen konnte, daß berfelbe das Attentat felber geplant, bezw. ohne Un= leitung und Hilfe von Anderen, auß= geführt haben follte. Ginmal Taolgoda ihn, Rowat, in Cleveland au einer Berfammlung mitnehmen wollen, für welche die Goldmann als Rednerin angezeigt war. Man habe ihn, Do= mat, aber hinausgeworfen, ebe ber Bortrag begann.

Auf ber Revierwache an B. Chicago Avenue meldete sich gestern Nachmittag, gur großen Ueberrafchung bes bienft= thuenben Gergeanten Rroll, ein gewif= fer Ebmund Bolcapnsti, auf ben im Auftrage bes Boligeichefs bon Buffalo gefahnbet worben ift, weil er in Buffalo angeblich in ber Befellichaft bes Czolgosz gesehen worben ift. - Bol= cannsti ift Schriftfeger bon Beruf. Er ift früher in Cleveland anfaffig geme= fen und am 26. Auguft, nach einem Befuche ber pan=amerifanischen Musftel= lung in Buffalo, hierhergefommen. Er arbeitet jest an einer polnifchen Beitung an ber Beft Divifion Strafe. Bolcapnsti erflärte, bag er in Buffalo feines Wiffens feinen Czolgocz getrof= fen habe, bag aber in Cleveland feine Frau manchmal Rartoffeln, 3wiebeln, Salat und bergleichen bon einem Manne gefauft habe, ber Czolgocz ober fo ähnlich, hieß. Rach biefer wichtigen Mittheilung burfte ber Biebermann wieber an feinen Gestaften gurudteb-

Frau Solbmann überlegt im Poligeigefängniß an ber harrifon Str. bereits, auf wie viel Schabenerfat fie bie Stadt Chicago, bezw. die Polizeivers waltung verklagen foll wegen widers rechtlicher Freiheitsberaubung und wegen Schäbigung ihrer geschäftlichen In-teressen. Die Stellung als reisenbe Agentin einer New Yorker Firma, welche sie seit einigen Bochen belleibet, wer-be sie infolge ihrer Berhaftung wohl verlieren, meint sie, und bafür fei sie

boch entschieben gu Entschäbigung berechtigt. - Ueber bie Berfuche ber Bolizei, nachzuweisen, daß sie gegen Mitte Muguft hier in Chicago mit Czolgosz aufammengetroffen und vielleicht fogar am 4. und womöglich noch am 6. Gep= tember mit bemfelben in Buffalo gemes fen fei, lacht bie Gefangene nur. Gie fonne bie bon ihr gemachten Angaben über ihren Aufenthalt und ihre Reifen feit bem 12. Juli beweisen, fagt fie. Mitte Auguft fei fie in Buffalo geme= fen, bon bort fei fie am 19. nach Bitts= burg gereift; am 24. habe fie fich nach Cincinnati begeben und am 2. Septem= ber bon ba aus nach St. Louis, wo fie fich bis gum Abend bes 7. Geptember aufgehalten hatte. Bon St. Louis fei fie am 8. September bierber getommen "in die Sohle bes Lowen.

Borfteber Colleran bon ber Bebeim= polizei erhielt heute Mittag von Bolizeichef Bull aus Buffalo eine Depefche, wonach man bort noch immer feine rechte Sanbhabe gefunben hat, um bon ben Minoifer Behorben bie Musliefe= rung ber bier in Gewahrfam befind=

lichen Unarchiften berlangen gu fonnen. Man hofft jest, in Cleveland Ber= bindungsglieder für eine Rette gu erlangen, welche bie Golbmann mit Caolgosz berfnüpfen foll. Den Unhaltspuntt für die Suche bietet ber Bortrag. welchen bie Golbmann am 5. Mai bies fes Jahres in Cleveland gehalten und bem Czolgosz beigewohnt hat.

Die Rniderboder Co. muß fic verantworten.

Bor Richter Everett murbe heute bie Berhandlung ber bon ber "Illi= nois Bure Food Commiffion" gegen bie "Aniderboder Jce Co. wegen Rabrungsmittelfälschung erhobenen Un= flage eröffnet. Die Beamten ber Gefellichaft und gablreiche Entlaftungs= zeugen waren jugegen. Silfsftaatsan= walt Blair vertrat dieAntlage und hob in feiner Gröffnungsanfprache herbor, bag Robert Burte und R. M. Batterfon, Mitglieber, wie auch Frant Son, ein Ungeftellter ber betreffenben Rommiffion, im Zweiggeschäft ber Rniderboder 3ce Co. ju South Chicago einige Stude Gis fauflich erftanben und in borber antiseptisch beban= belten neuen Gefäßen unbergüglich nach bem Geschäftsbureau ber "Bure Food Commiffion", im Manhattan = Gebaube an Dearborn Str., gefcafft unb bort fie bem vereibigten Chemiter Com. R. Caton jur Analyfirung übergeben hatten. Durch beffen Ermittelungen fei ermiefen worben, bag bas betreffenbe Eis nicht ben einschlägigen Be= ftimmungen bes ftabtifchen Gefunb= heitsamtes entsprach, fonbern un= terwerthig mar. Die Berbanb= lung befes Falles wirb borausfichtlich auch noch ben morgigen Bor= mittag in Anspruch nehmen. Wenn ber Nahrungsmittelfälfcung foulbig erflärt, merben berenBeamte benGroß: gefchworenen überantwortet werben.

Unter fdmerer Mntlage.

Muf ber Regelbahn im Gebäube Rr. 3855 Cottage Grove Ave. wurde geftern Abend ein gemiffer Richard Drefn im Berlaufe einer Streitigfeit, bie in eine Brügelei ausartete, burch einen Sieb mit einer Rugel ju Boben geftredt. Der Mighandelte murbe nach feiner Bohnung, Nr. 3819 Rhobes Abe., ge= Schafft, mo fich fein Zuftand im Laufe bes Tages berartig berichlimmerte, bag er bem Boft Grabuate-hofpital überwiesen werben mußte. Dort erlag er heute ben erlittenen Berletungen. Un= ter ber Untlage, ihm ben berhangniß= vollen Sieb beigebracht zu haben, heute William Gibbs berhaftet und in ber Reviermache an Stanton Abenue eingesperrt worben.

* Die beiben ermachfenen Gohne ber Wittme Slicer, Nr. 324 W. 12. Str., betrachten mit mißgunftigen Augen Die Bemühungen bes Wm. Hartwig um bie Sand ihrer Mutter. Bartwig foll berfucht haben, fich schon bor ber Sochzeit als hausherr bei ber Familie festaufe= gen. Es tam ju Thätlichteiten zwischen ihm und ben jungen Leuten, und nun haben biefe ibn berhaften laffen. Die Berhandlung bes Falles foll am Dienftag ftattfinben.

* In Richter Smiths Abtheilung bes Rriminalgerichts begann heute ber Prozeß gegen Jofeph Dorai und Steve Laporte, Die angetlagt find, im Juni b.3. einen gewiffen Unbrem Start im Berlaufe einer Brügelei ermorbet gu haben. Start murbe berartig bermeffert, bag er ben erlittenen Berlegungen im County-Hofpital erlag. Dorai und Laporie waren gleichfalls übel zugerichtet worben, genafen aber. Start foll bor feis nem Tobe angegeben haben, bag er glaube, von Dorai vermeffert worben gu

Gine Probeichachtel eines wiffenichaft: lichen Mittels, welches eine Umwälzung in der Behandlung von Rheumatismus hervorrufen wird.



82 Jahre aft von Mhrumatismus geheift, achdem er 42 Jahre gelitten hatte.

set 3hr an Pheumatismus? Wenn dies der versucht "Gioria Tonic", das Mittel, welches

Lebenben." Frau Mart E. Thomas von Ar. 9 School Str., Kantudet, Mass., ichreibt: "Bon meisner Kindheit an litt ich an Rheumatismus, wurde im Alter von 23 Jahren durch "Gloria Tonie" fus rirt. " Gerr A. J. McMaster, Box 13, Plain Cilb. Chio, schreibt: "Gloria Tonie" heilte mich, nachdem berborragende Aerzte von Columbus, Ohio, mich als unheildar erklärten".

Obio, schreibt: "Gloria Tonie" beilte mich, nachorm bervorragende Aerste von Columbus, Obio, mich als unheilden erstärten".
"Gloria Tonie" beilte in Boint Pleasant, W. Ba., Oerrn R. M. Barnett, 77 Jahre alt, nachdem er löderen R. M. Barnett, 77 Jahre alt, nachdem er löderen K. M. Barnett, 77 Jahre alt, nachdem er löderen Eiliachen Großen, Wo., beilte es Fran Elisabeth Erabs, 79 Jahre alt, In Berth, Willi, beilte es Gren J. C. Gebapman, nach dereiklassährigem Leiden.—In Obeisa, Wo., beilte es Fran Rarion Mitchell, beilde 12 Jahre lang aleisten Ditte.
—In Burlington, Iowa (R. C. Ar. I Agency Ave.) beilte es Fran Ricolina Brumond im Alter den 80 Jahren.—In Ditis, Ind., beilte es Fran Ricolina Brumond im Alter den 80 Jahren.—In Ditis, Ind., beilte es Hen Ricolina Brumond im Alter den 80 Jahren.—In Ditis, Ind., beilte es Hen Litis, Ind., beilte es Hen Kieden.
Relion, einen Kaufmann, nach Ojahrigam Leiden.
Relion, einen Kaufmann, dan Dijährigam Leiden.
Ranisa, währe alt—In Durand, Bis., wurde Fran Ranise, nachdem sie 14 Jahre gelisten batte.—In Groß, Mo., ind., Die Beilte es Gern In Groß, Mo., ind., Die beilte es Gern In Groß, Mo., ind., Des Eils) beilte es Gern In Groß, Mo., ind., Des Eils beilte es Gern In Rumier, 76 Jahre alt, nach Isjährigem Leiden.—Dies sind nun einige der wielen tamiende den Leganissen nurzelen zutums. Bei jeder Bergegapung, Euch, Gloria Tonie zu sanscheid zu keidet.—An Remier, 76 Ranise, begebt Ihr in Unecht an Euch schot.
Gaar, gleich, an welcher Grorn den Reumerits mus Abr leidet — afuter, chronischer, Mustel.—Gern

Gifenbahn-Jahrplane.

* 8.24 S

Chicago & Borthmeftern-Gifenbahn. Deffer Aba, und Wells Str. (Tel. Central 721), Deffer Aba, und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft *10.00 3 * 8.30 %

Des Meines, Omcha, Dens Seit.

Set. Soft Ande, San Hermeiken

ket. Seit Ande, San Hermeiken

keb. Rapibs. Des Moines,

Dunche, E. Bluifs, Salit

Lade, S. Hermisco, Los

Angeles, Bortinnto.

Denner, Almaha, Sloug Ch.

S. Bluiffs, Omcho. Des

Moines, Marjadlison,

Sedor Rapibs.

Siong Sith, Rajon Sith,

Hermen, Egnborn.

Rords, Johnson und Dafotas.

Them. Egnborn.

Rords, Johnson und Dafotas.

Pleas diffs und Dradwood

Dulard Limited. * 6.30 R * 9.30 R *11.30 R * 8.30 R *14.30 R * 7.42 S * 5.30 R * 6.55 R * 6.30 R * 8.34 R *11.30 R * 9.30 R *** 7.15 N 0 8.34 B -- 9.00 B ** 6.10 N

Duinth Limited

St. Baul, Minucapolis,
Cau Cleite, Hubjon,
Stillwater
Winora, Lacroffe, Sparia,
Mantato Binong. La Croffe, Man-fato n. westliches Minmejoin Fond du Lac, Ofbiold, Ree-mad, Menatha, Appleton, Green Bab Diston, Appleton, Ofstofd, Appleton Junct. Breen Ban & Memomince **11.30 B ** 1.15 R * 5.90 R *11.10 B ** 9.00 B ** 4.00 R + 3.00 R ** 9.30 B

| Historb, Hurten, Beffreiner, Iron Bernstein, Bernstein, Beiner Lauber District, Weren Ban, Weiner Lauber District, Weiner Lauber District, Weiner Laub Lauber District, Weiner Laub Lauber Laub Lauber Laub Lauber Laub Lauber Laub Lauber Laub Lauber Lauber Lauber Laub Lauber Sancipite, Madijon — ADJ. **0.00 B., **7.00 B., **1.135 B. **2.00 B., **3.00 B., **1.00 B., **7.00 B., **3.00 B., **3.00

**5.6F R. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., **8.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *5.00 R., *6.00 R., *11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *6.00 R., *10.50 R., *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *4.00 R., *4.00 R., *4.00 R., *5.00 R., *5.00

Burlington-Binic. Chicago, Burlington und Quinch Eisenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafmagen und Lidets in 211 Clart Str. und Union Babuhos, Canal u. Adams.

Blinois Bentral-Gifendann. ifte burchfahrenden Buge verlassen ben Jentral-Bahnbof, 12. Sie, und Aart Row. Die Jüge nach dem Elben tommen mit Ausündnu des Boltzages) an der W. Ster., B. Str., Opde Part: and G. Str. Scheifen bestiegen werden. Stadt: Idet-Office, 90 Abams. Straße und Aubitorium fotel.

Etr.: Sistion bekiegen werden. Stadt: Ticke. Pittes.

Prisens Stude: im Aubtorium Hotel.

Du r d. i i.e. 2 Abfahrt: Antun!!:
k. Orisens & Membis Special * 8.30 % * 9.25 %

do Enriegs. Art., via Memphis, * 8.30 % * 9.25 %

do Enriegs. Art., via Memphis, * 8.30 % * 9.25 %

demphis & Rew Orisens Lim.,
dor So'gs, Art., diaMemphis,
Rajvolle.

Romitello, Jt., und Decatur.

St. Louis, Springfield Diamond

Special

St. Louis, Springfield Daylight

Secal, Decalus

Secal, Decalus

Secal, Decalus

Secal, Springfield Daylight

Secal, Decalus

Secal, Springfield Daylight

Secal, Decalus

Secal, Springfield Daylight

Secal, Decalus

Secalus

Shicago & Alton.

Gt. Bouid-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Claet Str., an be Dochahnichtele. Alle guge taglic.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

18 Central Station, 5. Abe. und Darrijon Six. Inselfite 115 Abams.—Eelephon 2380 Central.

Telefich. Abfabra. Antonie.

18 Deines, Si. Hand. Dubuque, 18.45 A. 9.30 R.

18 Ceines, Aarthalitown 19.03 R. 9.146 R.

18 Meines, Aarthalitown 19.03 R. 9.146 R.

18 Meines, Aarthalitown 19.03 R. 9.165 S.

All on Board.

Rajute und 3mifchended. EXKURSIONEN

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expref: und Doppelidrauben Dampfern Eidet . Office

metofendungen burd Deutfche Reichspoft. Bağ ins Ansland, fremdes Gelb ge und ver tauft, Bochfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers. Erbichaften

follettirt, juberiaffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricug bewilligt. Bollmachten fonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ 185 S. Clark Str. Geöffner bis Abends of Countags v-12 Bormettags

H. Claussenius & Co.

Gegrandet 1864 burd Ronful B. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten

unfere Spegialitit

In ben letten 25 ? ibren baben lets aber 20,600 Eroschaften regnlitt und eingezogen. - Beifcuffe gewihrt. berausgeber bet "Bermihte Erben-Bifte", nach amtiiden Quellen jufammengeftellt. Bechiel. Poftahlungen. Fremdes Geld. Beneral-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rechtsbureau. Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen ben 9-19 Ubr.

K.W.KEMPF 84 La Salle Str. Shiffstarten

gu billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifc,

Erbichaften, Borans baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünfct, wenbet Euch bireft an

Xonfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gejuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konfular= und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

Constage offen Ha It Ute. mobileft*

EXTRA billig im SEPTEM SER \$29.50 HAMBURO - BREMEN - Antworpen. \$30.00 Berlin. \$31.40 Bafel. \$25.00 Saure. \$27.50 paris. \$31.20 Sugemburg \$31.85 Gtraffburg.

\$35.00 Bien; ebenfo billig nach anderen Diben Boffmachlen und Grofdaften Gpezialität! Pas Ronfularifche für Deutschland, Deber-reich-Ungarn, Someig, Auftand-holen bejorge ich ju amtlicher Lage. Adhrees bei

Anton Boenert, 167 Bafhington Straße, nebe 5. Abe. In Chicago feit 1871.—Sountags offen bis 19 Mbr.

Das schönfte, gejündeste und ftare
fendste Getrant.
Macht. reiches
Blut; herg. aus reinem Malz, fiar u. schön.
Unversützt. Gejundheit u. Kraft in j. Tropfen.
Thoofester. Grocer, alle handler. Unf Alafden gopogen einzig in dem Malz-Creatieden. den
P. Sabvanholon Browing Ca.

Lotalbericht.

Berfdeunte die Banditen

Lawrence Mounth, Befiger bes Schreibmaterialien- und Budermaaren = Labens im Gebäube Rr. 66 37. Str., hatte fich geftern Abend bas felbft in die Lettilre eines neuen Romans bertieft, als zwei anftanbig gefleibete junge Manner ben Laben betraten und ohne Beiteres bie Munbungen ihrer Revolver auf ibn richteten. Der überrafchte Labenbefiger befann fich nicht lange, als einer ber Rerle bie Forberung an ihn richtete, falls ihm

fein Leben lieb fei, sich schleunigst an bie Wand jenfeits bes Labentisches zu ftellen und beibe Sanbe boch zu halten; er that, wie ihm geheißen war. Frau Mounth hatte jedoch in bem an ben Laben anftogenben Bohnzimmer bie lauten Worte bes Fremblings gebort. Sie rig bie Thure auf, überfah im Ru Die Situation, fturmte an ben Banbiten borbei auf bie Strafe hinaus und fchrie bort laut um Silfe. Die Raubgefellen wurden burch bas energifche Ginfchrei= ten ber frau fo erfchreat, baf fie ibr Beil in schneller Flucht fuchten. Gie enttamen, ohne Beute gemacht gu haben. Die Polizei ber Cottage Grobe Abe.= Station fahnbet jest auf bie Raubge= fellen. Lawrence Mounth, wie auch beffen Gattin tonnten ben mit ber Mufarbeitung bes Falles betrauten Detels tives eine ausführliche Perfonalbeschreis bung bon ben beiben Banbiten geben.

Großloge der deutschen Buthias-Mitter.

Bom Montag, ben 16. September, bis einschließlich Mittwoch, ben 18. Ceptember, wird in Donborfs Salle, Ede Rorth Abenue und Salfted Str., bie Großloge bes "Berbefferten Orbens ber Phihias-Ritter" ihre Jahresber-fammlung abhalten. Derfelbe ift aus bem alteren Orben ber "Buthias-Rit-ter entstanben und hat fich zu großer Bluthe entwickelt. Er wurde am 18. Dezember 1894 bon ben beutich-fprechenben Glementen ber alten Ber= einigung in's Leben gerufen. Diefe schwentten aus bem Lager ab, weil fie auf Grund ber Beftimmungen bes urfprünglichen Charters gezwungen werben follten, ihre Berhandlungen in eng= lifcher Sprache zu führen. Mis fie fich biefem Unfinnen nicht fügen wollten, wurde ihnen ber Charter entzogen. Diefe Magregelung führte gu einem bollftänbigen Bruch, fowie gu ber ermahnten Reubereinigung ber Musge= fciebenen. Bu Ghren ber auswärtigen Delegaten wird am Dienftag Abend, ben 17. September, in Donborfs Salle ein großes Bantett ftattfinben, welchem nicht nur bie Großlogen-Mitglieber. fonbern auch alle hiefigen Logenbrüber mit ihren Familien beimohnen werben. Da fich bie Räumlichteiten ber Salle alsbann bei ber großen Ungahl ber Feftgafte als fehr befchrantt ermeifen burften, muß bas betreffenbestefttomite gu feinem Bebauern bon ber Ginlabung anberer Gafte Abftanb nehmen.

Musflug nach Chicago Beights.

Der Chicago = Turnbegirt ber= anstaltet am nächften Sonntage, ben 15. September, einen Musflug nach Chicago Beights, mo alsbann unter Betheiligung bon Mitgliebern fammtlicher, jum Begirt gehörenber Bereine ein großes Commerfeft abgehalten werben foll. Die Abfahrt bes Gpezialzuges erfolgt Bormittags 11 Uhr bom Bahnhofe an Barrifon Str. unb Wifth Abe. aus; bie Rudfahrt ift auf 8. Uhr Abends festgefest worben. Die regulären Büge halten an Afhlanb Abe., Weftern Abenue, 47. Str., 63. Str. und in Sarben. Rarten, gut Runbfahrt und gur Betheiligung an ben Teftlichteiten berechtigenb, finb in allen Turnhallen gum Breife bon 35 Cents pro Berfon gu haben.

Reine Tortur latt fich mit Rheumatismus vergtel-den. Argent Rr. 2851 von Gimer & Amend bietes ichnellte Linderung.

Rury und Ren.

* An Fifth Avenue und South Ba= ter Sir. murbe geftern Rachmittag ber 14jährige Arel Balton burch einen Laftwagen niebergerannt und fo fchwer berlett, bag er mittels Umbulang nach feiner elterlichen Bohnung, Rr. 1494 Artefian Abenue, gefchafft werben

* Der tatholifche Beiftliche und Lehrer 2. 3. D'Reill, welcher 37 Jahre hindurch Leiter ber St. Ignatius-Gesmeinbeschule gewesen ift, liegt im Pfarrhaus ber Gemeinde todtstrant barnieber. Da er bereits 75 Jahre alt ift, finb feine Musfichten auf Genefung nur gering. Der unermüblichen Thatigfeit biefes porgüglichen Lehrers ift es ju berbanten, bag bas hiefige "St. Ignatius College" aus fleinen Anfängen gur ameitgrößten aller bon Jefuitenvätern in ben Ber. Staaten geleiteten Bochschulen heranwachfen tonnte.

* Der Methobiften = Bifchof C. D. Fowler ift allem Anschein nach fein Freund ber "Young Men's Chriftian Affociation". Diefer Geiftlicher wohnt bem gegenwärtig bier ftattfinbenben "Methobift Episcopal Congreß" bei, und er fprach fich geftern über ben Berein driftlicher junger Manner unter An-berem wie folgt aus: "Als bie "D. M. C. A." in's Leben gerufen wurbe, fprach ich mit einem namhaften Chiscagoer Bresbyterianer-Beiftlichen über bie Bortheile, welche ben verschiebenen driftlichen Rirchen in Chicago baburch erwachfen würben, und erhielt bie Untwort, daß dieser Jungmänner-Berein seine eigenen Iwede verfolgen, tirchliche Bestrebungen aber nur in geringem Maße fördern würde. Diese Prophe-zeiung hat sich erfüllt."

- Wenn manden Rünftlern bie Runft nurGolb trägt, ben Lorbeer laufen fie fich icon.

Unfall, oder Gelbftmord?

Ein herr und eine Dame, die am Dienstag eine Bootfahrt anf dem See nnter-nahmen, nicht gurudgefehrt.

Das Boot trieb gestern gefentert auf dem See umber.

Gin gefentertes Ruberboot, welches geftern fruh ungefahr eine Meile bem Juge ber harrifon Str. entfernt auf bem Gee umber trieb, hat beffen Befiger, einen Mann Ramens Frant Donohue, sowie die Boligei auf die Ber= muthung gebracht, bag ein herr und beffen hubiche, elegant gefleibete Begleis terin, bie es für eine Spagierfahrt mietheten, entweber berungludt find ober aber Gelbstmorb begangen haben. Daß fie ein naffes Grab gefunden haben, scheint taum zweifelhaft zu fein.

Frant Donohue, ber auf einem flei= nen Boote lebt, das am Fuße bon barris Str. berantert ift, und fich burch Bermiethen bon Booten feinen Lebens= unterhalt erwirot, fprach geftern bei Rapitan Mahonen in ber Revier-wache an Harrison Str. vor und erflattete bie Melbung, baß ein herr, ber bon einer Dame begleitet mar, am Dienftag Abend ein Boot gemiethet hatte. Das Paar ruberte weit hinaus und wurde nicht mehr gefeben. Beftern murbe bas Boot, bon ben Bellen umbergeichleu= bert, swifchen ber neuen Geemauer unb ber Bunbesmole, bon einem Fifcher aufgefunden. Das Boot war geten= tert. Unter einem ber Gige befand fich ein gerbrochenes Ruber; bas anbere Ruber fehlte und wurde bislang nicht

gefunden. Donohue gibt an, bag ber Mann ihm fremb gewesen fei, ift indeß ber Unficht, bag beffen Begleiterin mahrenb bes Commers bon ibm öfters Boote gemiethet hatte. Gie mar ftets bon Berren begleitet, boch behauptet Donohue, bag fich ber Berr, mit bem fie am Dienftag bie Bootfahrt unternahm, gubor nicht in ihrer Befellichaft befanb.

Die junge Dame mar eine Blonbine. ungefähr 20 Jahre alt, und anscheinend bie Tochter reicher Leute. Dienftag Abend trug fie ein buntles "tailor= mabe" Rleid, eine rofa Blufe mit wei= Bem Dieber u. eine weiße Sport-Müge. Ihr Begleiter mar ungefähr 35 Jahre alt und hatte einen ftarten, buntel= rothen Schnurrbart. Er war mit einem bunkelfarbigen Ungug betleibet und trug einen hellen, leichten Filghut.

Donohue machte außerbem folgenbe Angaben: "Das Baar tam gegen 8 Uhr Abends zu mir, und zwar hatten fie ben Biabuft, ber über bie Beleife ber 3lli= nois Central=Bahn führt, benutt. Rachbem Beibe fich, eine turge Beit am Bellenbrecher ftebenb, flufternb unterhalten hatten, trat ber herr auf mich gi nb fragte, ob es meiner Unficht nach nicht gefährlich fei, eine Bootfahrt gu unternehmen. 3ch antwortete, bag bas Better flar, ber See rubig und glatt wie ein Spiegel fei, man fich also feine gunftigere Belegenheit für eine Bootfahrt munichen tonne. Der Berr mabite eines ber Boote und gab feiner Begleiterin gur berfteben, bag Mles in Orbnung fei. Die junge Dame be-nahm fich etwas fonberbar. Gie 30= gerte anfänglich, bas Boot gu betreten, boch gab fie bem Drängen ihres Begleiters nach bemertenb, bag es ihr gleichgiltig fei, was aus ihr werbe. Das Baar ruberte in ber Richtung ber öftlichen Berlangerungslinie ber 12. Strafe babon, woraus erfichtlich war, baß er mußte, baß fich an jener Stelle bie Deffnung in ber Seemauer befindet, burch welche man in ben offe-

nen Gee gelangt. Das Baar hatte bas Boot für eine Stunde gemiethet. Mis biefe berfloffen war, ohne baß bie Leutchen gurudgetehrt waren, glaubte ich, baß fie bas Boot irgendwo am Gubufer bes Gees gelaffen batten, und ich befchlog, es am nächsten Morgen gu fuchen. Der Tag war gerabe angebrochen, als "Dib Tom", ein Fifcher, mich benachrichtigte, baß mein Boot im Gee umbertreibe. 3ch fand es gefentert bor, und ba ich ber Anficht bin, bag bem Paare etwas zugestoßen ift, benachrichtigte ich bie Boligei."

Die Boligei bat eine Untersuchung eingeleitet und wird fich bemüben, bie Ibentilat bes Baares zu ermitteln.

Großes Smutenfeft.

Um nächften Conntage, ben 15. b. Mis., werben bie "Bereinigten Schiis pentlubs bon Chicago", beftebenb aus ber Schügensettion ber Chicago-Turngemeinbe, fowie ber bes Turnvereins Lincoln, bem Bilhelm Tell-Rlub und bem "Billow Rifle and Gun Club", in Clobys Grove, Ede R. Clart und Byron Str., gemeinschaftlich ein Schübenfest, verbunden mit Bifnit und Commernachtsfeft, beranftalten. Bormit= tags findet ein fogenanntes "Team"= Schiegen ber feftgebenben Bereine fatt, für welches ein prachtvolles Winchefter= Gewehr als erfter Preis ausgesest worben ift. Jeber Rlub ftellt funf feiner beften Schugen in's Treffen, unb bie Gefammttreffer biefer Funf bon jebem Berein geben ben Musfchlag. Rachmittags um 1 Uhr nimmt ein großes Preisschießen feinen Anfang, wogu fämmtliche Schügen Chicagos berglich eingelaben finb. Drei golbene Mebaillen, fowie eine Menge werthvoller Gegenftanbe werben als Breife gur Bertheilung gelangen. Auch finbet ein Breistegeln ftatt, für welches Gelbund andere Preife ausgefest find. Der berühmte beutsche Runftschüte fr. Ridhoff wirb an geeignetem Blage eine Borftellung auf bem Gebiete ber höhes ren Schieftunft geben. Für gute Mu-fil, für Speise und Getrante wird beftens geforgt fein. Dan nehme South-Abenue-Cars, Limits-Cars mit port Abenue-Cars, Linuis-Cars mit Umfleigekarten, Lincoln Avenue-Cars mit Speffielde, dann Clarl Straßen-Transfers, sowie Northwestern-Hoch-bahn bis Stace Straße, zwei Blod von Cloby's Grope. Wer also einen gemüthlichen Tag in siveler Gesellschaft verleben will, der gehe am nächsten Sonntag zu den Schützen nach Cloby's Grobe.

Droguen.

BOSTONSTORE STATE AND SMADISON STS.

Seiden- und Kleiderstoffe, sarbig und

Sämmtliche Refter und furge Cangen der neueften Berbft-Kleiderftoffe aus den riefigen Derfäufen der letten zwei Wochen find zu lächerlich niedrigen Preisen markirt, um freitag zu dem geschäftigsten Cage zu machen, den wir bisher gehabt haben in

unserem neuen Ed = Laden.

Gebleichter Beleichte und ungebleichte Mustins, burch Beuer betähligte, laune fie 10 borbalein-2 206s. f.

Rampen= 10e: No. 2 Nochelter Slint Lam-pengläfer, ober No. 2 Eun Lam-Baaren. ben Brenner, So-No. 1 10-Jelly Gläfer, Blechbedel...... 1C

Ginghams Befter bon Stanbard farrirten Schirgen : Ging: bans, Greitag, Darb. 12C

Etrumpswaaren= Damen und Kinder na btlofe schwarze Sprünnbfe u. gemlichtedalb: De Gorte, Freitag, um 8 Borm., Baar..... 2c

Rleider- Indigo blaue, filbergraue Etanbard-StringBrints, im 3.30 Radm.,

Muslin.

Farbige u. schwarze Kleiderstoffe= Reffer weit unter bem Roftenpreife, Taufenbe von Yarbs von farbigen und ichmarzen Rleiberstoffen jeber Art, in Langen von 14 bis 5 Parbs, auf bem Refter-Lifch in bem neuen Ed-Gebaube, am Freitag zu

1 bes wirflichen Werthes.

38-30al, englische Cashmeres, in schwarz und allen Farben, (Mill Seconds), werth 35c, um 10 Uhr Bormittags 121c

5000 Parbe von hubiden ichottifden Plaibs, Granites, Caibmeres, einzelne Stude und Refter in perichiebenen Doben Langen bis 34 10 Parbs, Qualitäten, bie für 19c bis 63c 39e verfauft wurden, um 8:30 Borm. per Parb 61c 543öll. gangwollene feine Camel's Sair Sulfing, Benetian Cloth, Armure, Mojecords, Broabeloths, Chalfline Streifen, schwere Chebiots u. f. w., eine febr icone Bartie all ber neueften herbit-Farben, Die BUC andersmo 81.25 und \$1.50 loften, Freitag, Ob., 980 und Somere Efirtings und Suitings - Scholl, gang woll. Golf Riaib Suit-ings, Frieges, Cheviots, Bannodburns, Mirtures, fowie eine Ungahl von anderen mobernen Geweben, Freitag gut gerade ber Galfte bes Berthes, Rach

\$1.69, \$1.29, 98c, 89c und 59c 46,80 ichmarges gangwoll fchmeres Sturm Serge, wird gewöhns 29c

Schwarze und farbige Seidenfloffe.

Seiben Refter - 3000 Seibenrefter, Die fich mabrend ber leiten Boche angehäuft hoben, einschl. einfach und fonch Geibe im Längen Biet 3 Darbs, zu weniger als einem Biettel bes Berthes, Bertauf um 2 Borm. Darb, 25c, 13c. 1.500 Pards Igorm. gath, 23.5, 13.5, 11.500 Pards Noise einfache Catin Aberth, in weiß, Cream, roja, gelb, bellblau, Turquorife und grau; chenfalls 24-30ll. Warp Krint Taffetas, extra schwere Qualität; volfend für Maifts und Aleider, wirllis 39c cher Merth \$1.00; Freitag, Pard.
2000 Pards bedrudte chinelische und indische Seibe, in Bersian und Pollatupfen, regulärer 75c Werth. 19-3oll. gangfeibene farbige Taffetas, belle und buntle Farben, Freitag, Barb... 25c Freitag, Yard. Brint Warp Couisine, Barp Brint Taffetas, Bersian Spism Etreifen Effette, Blatds, Streifen und Procades, alle neuen Gerbieffacons und Farben, Werthe dis zu 42.50, Freitag, Jard. 69e, 89e, 89e, 79e und.
69e Bec, 79e und garben, Berthe bis zu 42.50, Freitag, Jard. 69e Glaus, 21 30ff beeit, wirflich werth 21 per Pard, in. 49e 50 Stude ichmarter gangfeibener raufdenber Taffeta, 20 3oll 29c breit, regulare 40c Seibe, narb......

Schwarze und farbige Sammetftoffe. Farbiger Seibenfammet, in roth, blau, schwarz und all ben ge- 19e wünschen Schattrungen, andere verlangen ide, Freitag, Jard.
Sanzseidener Sammet, bollftändige Auswahl von neuen Serbstickattrungen und schwarz, gewöhnlich im Ketail verlauft von 21 vis 20 per 59c Jard, Freitag, Pard, F1.2D. SDe, 6De und.
Schwarzer Panne Sammet, sehr hübliche Stoffe, die wirtliche 85c 19c Sorte, speziell nur Freitag, Pard.

Kleider-fuller.

Auferordentlich niedrige Preife für neue beroft-Futterfloffe am Freitag. 24c und. Bercalius, eine Austrahl van Farben 21c bon ber 10c Sorte, Parb ... 12caffilt und Spun Glab, in Farben, 63c Andere verlangen 19c, Freitag, Pb. ... 63c

Spiken, Slickereien.

Schwarze, feidente Chantilly Galloons, eine aus fergewöhnliche Auswahl, sind von 8c dis 3c 19c with. 10c, 8c und. 19c with. 19c und. 19c und ganze Probe-Partie eines Fabrikanten von Gambrig-Streisen und Schweizer Maaren, solche, die geloöhnlich im Ackail dis zu 25: koften, Freisias, sprziell, Park 122c, 10c, Se, 126.

Neue geron Puglacien.

Bir garniren Sute Roftenfrei. 450 Berbft Dute für Ta: men, prachtvoll garntet-init Sammet, fou cu Priffen und Hilligelin; sowie Bompons — die felben werden ergulär au \$3.00 verfastr — Freitag \$1.48 \$1.48 amen, in ben bit spacous u. Freitag

All
Feine Fils Walfing"
Gite für Tamen, in ben
neuen Ocebsi-Facons u.
Farben, bildig garniti
mit weißer Teide und
großer Schnalle. \$1.50
ist der Breis, den Andere dafür ver 590
Ein großer Tisc von Andie Grangen, Freisige
Ein großer Tisc von Mit Fils Walfing Süten
für Damen. eringe garniet, vie Muster-Partie
eines Rew Horfer Jodbers, see einzelne Out 81 werth, Auswahl

Jedern und Briifte. Schwarze und weiße Straufenfebern, eine gielle Partie Freitag zu genau halbem Pre 69e, 49e, 39c, 25c, 19e . 15c

5c

Canton- Beiber Canton und Domet Fla-nell, die & Duak, un 21c Shelf= 200 Stude 1230ff. Shelf-Ocitud, alles neue Mufter, Deltuch. bie 7e Sorte, 22c

Coats' & bats' & Clart's befter G-Corb Swirn. fo lange 21c Batte. Reine, weiße Batte, Shinghame. Stanbarb Soulrzen : Ging-baus, fleine, nette 21c Meiße Beise farrirte Ra Ofteten fürzlich 7c, Freing,

30 Pamens Jerfeb geripte Leibden, niebrigem Sals, und anneulos, für Sangu und Rinber, 9 Uhr Bor... Onting Geftreifte und tarriete Guting Flanell. Be wer langen, Freitag.

Ginghams, Schwarzer, weich appretirter Satin, um 9 Uhr Borm., Ab. Sac. Beine Bartie bon Reiber-Gingbams OR Sateens. Rieiber Bi und fcmere Shirting Blaids, Die Sie Sorte, fpegiell, Parb Sappen. Sofbaten:Rappen für Anaben, leberner Schirm, vergolsbene Echauften u. Rudofe. 4C Krangöfische Ertra Qualit. frangol. Riet-Binghams. Barben und Ru-Ginghams. fern, die 12je Qua-

Rleider- fin ungeheures Affortment b. neuen Gerhimufern in White Bercales, Star und Bercales, morgen, Yarb, 52e unb Flanels Grangofifche Glannelettes, in all beites. für Sacques. Brappers, 50

Vergrößertes Bander - Dept.. unvergleidliche Werthe für Freitag. unvergleichliche Werthe für Freitag. Fabritrester von Ländern — 14,000 Ods. ganzielden affeta, Sain und Gros-Grain Wönder und Plaid und gekreiste Haardünder, alle Farben, mit vielen in weiß und cream, Breisen dis un 43 3011, wiefliche Werthe rangiren von is dis 25c Ob., Freitag sind sie eingestheite in 28 Aarten, 10c, 5c & 2c Janes gestreitzt ab Abatikrungen. andersmo ver Ac sauft sin 15c, Freitag, Pard. 33 3011 breit, als le bellen Shatikrungen. andersmo ver Ac sauft sin 15c, Freitag, Pard. Jahr. Kaifeitz, regul. 15c Qualität, per Bolt 41c

Anterjeug. Bunderboll niedrige Breife

Damen-Suits und Dreft-Skirls

Berthe, ju..... Tailor:mabe, Suits für Damen, gemacht aus gangwoll. Serge: Benemit Spun Gl -alle Großen 83.98

Slitts flare ober mit Flounce, mit Vercaline gestittert, unit Belveren eingesaft. 7 48 Auswahl 21.
Seibene Gros Grain Aleiberröde sie Damen, neuester Riden, Flare Bottom, sie alleine gestittert, alle Langen und Waifts, regulärer 21 Werth. Ganzwoll, sowiere Reieberröde sir Damen itefer Flounce, besehr mit Arthen von Satin Folds, breiter Bottom, alie Längen, werfetet Kaisen und Schon, bereiten Grangen, verefetet Kaisen untergestitert, Erwoschen Staden, der Schoorze, blane, bunkels und hellgraue und mitseterofte Belveten Ind Reiderröde sir Damen, tieser Flounce, besetz mit Reihen von Seiden, Schon, sie Flounce, besetz mit Reihen von Seiden, Schon, sie Flounce, besetz mit Reihen von Seiden, Schon, sie Flounce, best mit Reihen von Seiden, Schun Alas Futter, persetzes hängen und Kafen, senige mit Vorte besetz, neueste Kiden, Spun Klas Futter, persetzes hängen und Kafen, garantirt, soften gewöhnlich

Muslins, Bellücher n. Kiffenbezüge Gebleichte Utica Bettlaten, 81x90 30U, 47c, mit bagu paffenben Riffenbezügen, 3638 Joll. 3638 Sambric, extra ipe: 41c giell, Freitag, Barb.

giell, Freitag, Parb. 483öll. ungebleichte Repperell Liffenbezüge, 63c. Rangen bis 10 9bs., 800 Dos., ju, Db. 64c.

gibt - "hubsche" Stubentin nicht nur

Gine Raibe bom Lande.

Reueintretenbe Stubenten unb Stubentinnen ber Chicago-Universität bon auswärts treffen gegenwärtig mit faft jebem Buge ein. Die meiften berfelben haben fich mit ben Borbebingungen ih= rer Aufnahme in bie Anftalt genau ber= traut gemacht und wiffen auch, welche Unstalten fie zu treffen haben, um hier Roft und Logis ju erlangen. Rur Solche, bie aus gang bintermalblichen Gegenben tommen, benehmen fich bei und gleich nach ihrer Untunft oft recht ungeschicht und unselbständig. Socift naib in ber Stellung eigenartiger Un= fpriiche an bie Bermaltung ber Univerfität hat sich ein junges Mabchen aus Becatonica, II., gezeigt, welches beute Abend hier eintreffen wird, um sich in bie Bahl ber neueintretenben Stubentin-nen ber Chicago-Uniberfität einreihen ju laffen. Gie theilte frn. harper, bem Brafibenten biefer Anftalt, in einem Briefe mit, ber gestern burch bie Bost in beffen Sanbe gelangte, bag fie, ba fie nie jubor in Chicago gewefen fei, gang bestimmt erwarte, bag er fie am Bahnhof abholen werbe. Sie fei 5 Jug 4 Zoll groß, eine Blondine mit blauen Augen, von schöner Erscheinung. Rache bem fie bie Barbe und die Machart ihrer Rleibung gang genau beschrieben batte, bie fie bei ihrer Anfunft in Chicago tragen werde, heist es in ihrem Briefe wie folgt: "Ich glaube Sie nach Ihren Bilbern erlennen zu können, die ich in Zeitschriften gefunden habe. Zur grö-feren Sicherheit jedoch, damit ich nicht an den Unrechten gerathe, bitte ich Sie, eine Karte mit der Aufschrift "Dr. Harper, Brafibent", an Ihrem Dut zu befestigen. Dann werbe ich Sie ficher ertennen tonnen" u. f. w. — Prafibent Harper hat ben Brief herrn M. C. MacLean, bem Borfteber bes Informations-Bureaus ber Universität, zur Kenntnifnahme und Berücksichtigung übergeben. MacLean wird die junge,

am Bahnhof empfangen, fonbern er will ihr auch erflären, weghalb es fich für ben Brafibenten ber Universität nicht schide, fie personlich nach ber "Alma Mater" gu begleiten, bag eine folde Ausnahme bon ber bisher biesbezüglich befolgten Regel für herrn harper berhängnigvoll werben fonnte, weil alsbann möglicher Beife alle bon auswärts eintreffenden Stubentinnen beanspruchen murben, bon bem Direttor ber Chicago-Universität perfonlich am Bahnhof empfangen gu werben. Gie werde sich aber auch bei ihm in "besten Sanben" befinden.

Finangielles.

Wu. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR., Spotheten!

Creenebaum Sons, Bankers, 83 a. 85 Dearborn Str. Geld Wir been Geld jam Aerfeifen in hend auf Chicagort Grunderigenthum bis pu treend einem Detrage ju ben in is die bei geld den bestellt in der bei geld gangbaren Find Maten. Bo, libejon, werdet und Architekteite auf Guzede.

Geld gu verleihen! In beften Sint-

Schreibt an wins Grften Sippotheken anf Chicago Orunbeigenthum. H. O. STONE & CO.

1 Steppens, alle Stein 350. 300 Le Salle Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore: Gifenbahn. Bier Lintte Schnellige thatig niffen Chicago und St. Louis nach New Port und Soffon, die Babais Cifenbon und Kidel Plote Sahn, mit eleganten Se, und Buffet Schlamagen durch, ohne Begenwechtel.

Badeje Chemeogn und Aufet Sale Sagne Santen Ch. und Buffet Schlaftwagen durch, spine Wagenenwehfel.

Big geben ab von Chicago wie folgt:

Big geben ab von Chicago wie folgt:

Big geben ab von Chicago wie folgt:

Big geben ab da, h. Arbeit in Rew Jorf.. 3.30 K. Unfunft in Bofton.. 5.50 K. Unfunft in Bofton.. 5.50 K. Unfunft in Bofton.. 10.20 S. Anfunft in Rew Jorf 7.50 S. Anfunft in Rew Jorf 7.50 K. Unfunft in Rew Jorf 7.50 K. Unfunft in Bofton.. 4.50 K. Unfunft in Rew Jorf 7.50 S. Unfunft in Bofton.. 5.50 K. Unfunft in Bofton..

Michifon, Topeta & Canta BerGifenbahn. Buge verfaffen Dearsorn Statton, Boll und Dem bern Sir .- Tidet-Office, 109 Abams Sir .- Ihom 2087 Central.

Streator, Calesdurg, Jt.Mad. — 7.38 % — 5.07 Streator, Koffe, Monneauft. — 1.08 % — 5.07 Streator, Koffe, Monneauft. — 1.08 % — 5.07 Streator, Koffe, Monneauft. — 1.08 % — 5.07 Streator, Koffe, Calesdurg, Cambridge — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.08 % — 5.

Baltimare & Dhio. Bahnhof: Grand Central Baffagier-Station; Tidet-Offices: 244 Clarf Str. und Ambitorium. Reine egten Fabrpreife berlangt auf Limiteb Bugen. certa yadepecie seciangi any timites Jugen.

OfaleEgrek Molarington Belts
kein Gort & Washington Belts
bleb Limited. *10.30 % *0.00 %
Kein Gort, Washington u. Kirisdang Dekihaled Limited. *10.30 % *0.00 %
Talimbus und Wheeling Egreck *7.00 % *5.50 %
Cleveland und Kirisburg Egreck *5.00 % *5.50 %
Erwellich. ** Täglich ausgenommen Sonntags.

Stonon Moute-Bearborn Ctation. Tidet-Offices: 232 Ciert Gir. und I Afife Gotell. Andianabolis und Cincinnati... 2.65 % "12.002 Lafapette und Lamibulle...... 2.65 % "12.002 Lafapette und Lamibulle...... "11.46 % 8.40 % 3.105 angolis und Cincinnati... "11.46 % 8.40 % 3.105 angolis und Cincinnati... 8.20 % 5.55 % 3.105 angolis und Cincinnati... 11.45 % 8.40 % Vafapette Und Lamibulle...... \$.00 % 7.51 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.105 % 3.10

Celegraphische Develchen.

G. M. . Ronbent.

Clebeland, D., 12. Gept. 3m Gu= clib Abe. = Opernhaus wurde heute Bor= mittag bie national-Ronvention ber "Grand Army of the Republic" eröfnet. Mis einleitenbes Gefchäft tamen bie Be= richte ber berfchiebenen Beamten gur

Laut Bericht bes Generalabiutanten B. Dr. Sterrett gablte bie "Grand Army of the Republic" am 30. Juni b. 3. 6678 Boften mit einer Gefammt=Mit= gliebergabl pon 269.507 Beteranen. Es traten im letten Jahre 30,019 neue Mitglieber bei, mabrend 8,166 ftarben und 16,262 suspendirt wurden; von der Mitgliederlifte gestrichen murben 7,722, und die Bahl ber namen auf ber Stammrolle betrug am 30. Juni 1901 295,057, einschließlich 25,550 fuspen= birter Mitglieber. In folgenben Staaten gahlt bie "Grand Army of the Republic" über 2000 Mitglieder:

California und Nevada, 4,792; Co= lorabo und Whoming, 2117; Connecti= cut, 4597; 3Minois, 22,132; Indiana, 15,859; Jowa, 12,878; Kanjas, 13, 351: Rentuch, 2588: Maine, 6441; Marhland, 2528; Maffachufetts, 16,= 067; Michigan, 14,554; Minnefota, 6115; Miffouri, 10,955; Rebrasta, New Sampfhire, 3392; Rem Jerfen, 5373; New Yort, 30,143; Dhio, 25,111; Bennfplvania, 28,565; Bermont. 3568: Washington und Alasta, 2501 und Wisconfin 9530.

Chef=Romanbeur Leo Raffieur wib= mete einen großen Theil feiner Jahres= botfchaft Benfions=Ungelegenheiten, und griff bei biefer Gelegenheit ben Befions= tommiffar heftig an, ber fich nicht ent= blobet habe, felbft einen biretten Befehl bes Ministeriums bes Innern unbeach= tet zu laffen.

Ratholifder Zentralberein.

Bridgeport, Conn., 12. Gept. In ber Schluffigung bes Deutsch-Ratholischen Bentral-Bereins wurden hauptfächlich bie borgeschlagenen Menberungen in ben Statuten bes Bereins berathen. Die meiften diefer borgefclagenen Menberun= gen wurden gutgebeißen. In Berbinbung mit ber Ronvention biefes Bereins bielt ber Berband ber Deutsch=Ratholischen Jugend-Bereine feine Sigung ab. Es wurden eine Angahl Menberungen ber Statuten borgenommen, barunter bie, bag bon jest an bie Sigungen bes Bereins alle zwei Jahre ftattfinben und bag bie Beamten auf bier Jahre gewählt werben follen. Die nächfte Sigung fin= bet im Jahre 1903 in Oft St. Louis ftatt. Die Neuwahl ber Beamten ergab folgendes Refultat: Prafibent, Rev. 3. C. Sutter bon Detroit, Mich.; 1. Bige-Brafibent, Bos. Blome bon Belleville. Ju.; 2. Vize-Prafibent, William Gilles von Wahpeton, R. D.: torrespondiren= ber und Finang=Setretar, Paul Juhnte von Chicago; prototollirenber Ge= fretar, Frant Rumte bon Bribgeport, Conn.; Schatmeifter, William Fueftel pon Nem Sapen, Conn .: Grefutip=Ros mite - bie Pfarrer Sutter bon Detroit, Mich.: Deder bon Milmautee, Wis .: Fern bon Alleghenn, Ba.; Beingmann bon Mahpeton, R. D.; Bape bon Jowa; Faber und Baul Juhnte von Chicago.

Muce rubia.

Bittsburg, 12. Gept. 3m Gegenfak au ben letten amei Tagen berrichte beute an allen wichtigen Puntten bes großen Streits volltommene Rube. In DC= Reesport bewachte noch eine kleine Un= gahl bon Streitern bie Fabrit ber Rational Tube Co., ba der Betrieb in der= felben aber eingestellt ift, fo melbeten fich teine Streitbrecher gur Arbeit unb bie bon ben Streifern ausgestellten Spater fanben, bak man ihrer Dienste nicht bedürfe. In ber Nahe ber Stahl= blech=Unlage in Monongabela fammel= ten fich heute teine Streifer an, ba ber Polizeichef befannt gemacht hatte, er werbe berartige Ansammlungen nicht mehr bulben und Zuwiderhandelnbe perhaften. Sieben Streitbrecher tonn= ten, ohne bon ben Streitern irgendwie beläftigt au werben, in bie Star-Fabrit gelangen. In ber Nabe biefer Unlage wurden in ben letten Tagen mehrere Streitbrecher thatlich mighanbelt unb man befürchtete, bag es heute gu weiteren Ausichreitungen fommen werbe, in= beffen blieb Mues ruhig.

Orden der Rothmanner.

Cincinnati, 12. Sept. Der Ronbent bes Unabhängigen Orbens ber Roth= manner fanb mit ber Bahl ber folgen= ben neuen Beamten feinen Abschluß:

Ober-Baupiling Bowhatan - 3acob Fleid, Philabelphia; Dige=Dber= Sauptling - G. Bormus, Cincinnati; Groß=Bauptling - William Manz, New Yort; Raplan — George Lint, Baltimore; Supreme=Setretar - George Bahle, Chicago; Schapmeifter - 2. Beltner, Rem Dort; Große Marfchall - G. Baete, Philabelphia; Groß-Serolb - Billiam Runtel, Rem Jerfen; Groß=Rrieger - 3. 2. Roes gen, Rew York; Groß-Lagerwache -Frant Bere, Cincinnati; Groß-Balbmachter - G. Alleganber, Clevelanb; Meußere Bache - Ric Rubn, Cincin-

nati. Die nächfte Ronvention finbet im

1902 in ber Stabt Rem Dort ftatt. Rambf mit Trambs.

St. Paul, Minn., 12. Sept. Giner Nachricht aus Chippewa Falls, Wis. zufolge hatte beute Morgen um 2 Uhr bie Bebienungsmannschaft eines Frachtguges ber Bisconfin Zentralbahn eine formliche Schlacht mit einer Ungabl Tramps zu bestehen, welche ben Bug burch Signale jum Salten gebracht bat= ten. Giner ber Tramps, ein gewiffer James Rhan, wurde burch bas Bein neichoffen. Der Lotomotivführer tubpelte die Lokomotive los und holte von hier polizeiliche Silfe. Fünf ber Tramps wurden später verhaftet. Sie follen in ber letten Zeit gablteiche Einbrüche in biefer Gegend verübt haben.

Erlitten Schiffbrud.

Lewis, Del., 12. Sept. Die Dampf-", Gigenthum bon R. hall DieCormid von Chicago, ift hier gestranbet und fo fower beschäbigt worben, baß bas Jahrzeug, welches eisnen Werth von \$40,000 reprafentirt, ein Totalberluft fein wird. R. G. Roebling und henry L. Shippy bon New York hatten bie Dacht gemiethel und befanden fich auf ber Beimreife bon Rap Man nach New York. Sie und bie Bemannung wurben bon ber Lebensrettungsmannschaft glüdlich ans Land gebracht und haben bie Weiter= reife nach Rem Dort bereits angetreten.

Musland.

Allerici aus D:uifden Gauen. Berlin, 12. Sept. Großherzog Frieb= rich Milbelm von Medlenburg-Strelig, preußischer General ber Ravallerie und Chef bes 2. pommerfchen Ulanen=Regi=

ments No. 9, hat fein fechzigjähriges Dienstjubilaum als Glieb bes preußi= den Heeres begangen.

Gin berbienter Beteran ber preugi= ichen Urmee, ber Generalleutnant a. D. b. Barbh, feierte feinen 80. Geburtstag in bolltommener geiftiger und torperli= cher Frische. Er that sich im Jahre 1866 bei Königgrag als Rommandeur bes zweiten Bataillons bes britten Garbe-Regiments zu Fuß herbor, fowie im Jahre 1870 als Rommanbeur bes 55. Infanterie = Regiments bei Colomben= Nouilly, wo die erste ber brei großen Schlachten in ber Umgebung bon Meg geichlagen murbe.

Sicherlich aus guten Grünben haben bie ftabtifchen Behörben bonBremen ein ftrenges Berbot erlaffen, bas bie beut= ichen Chinafrieger betrifft. Um bic Berbreitung anfiedenber Rrantheiten gu berhinbern, burfen bie aus Oftafien heimkehrenden Truppen nicht mehr mit bem Bublifum in Berührung fommen. Mergilicherfeits ift bie Berordnung für unerläßlich erflärt worben, um gefähr= lichen Seuchen vorzubeugen.

Die Zarif = Ronferengen im preußi= ichen Sanbelsminifterium werben am 20. September ihren Unfang nehmen. Befanntlich hat herr b. Möller bie Intereffenten fcon bor langerer Beit aufgeforbert, fich an biefen Ronferengen gu betheiligen.

In Tilfit, preug. Regierungsbezirt Gumbinnen, ift ber Solzbanbler Bern= ftein, beffen betrügerifcher Ronturs ben gangen oftpreußischen Solzhandel rui= nirte, in haft genommen worben.

Großes Auffehen hat in Roln bie bort borgenommene Mushebung einer Spielholle gemacht. 218 bie Polizei auf ber Bilbfläche erfcbien, war bas Lotal bollbefest, und bie Spieler, welche arretirt wurben, haben zumeift eine hobe Stellung inne.

Beftätigt fic.

Willemftab, Curaçac, 12. Sept. Der Rapitan bes aus Rio Sacha hier einge= troffenen Dampfers "Irma" bestätigt bie Rachricht, bag Benequela gemeinfa= me Cache mit ben tolombifchen Infurgenten gemacht hat. Die benezuelischen Regularen find in Rriegsichiffen nach ber Rufte bon Rolombien beforbert worden und haben fich bei Rio Sacha mit ben Truppen bes Insurgentengene= rals Caftillo bereinigt: ibr Befehlsbaber ift ber befannte benequelifche General Davila. In Rio Sacha liegen etma 3000 Mann tolombifche Regierungs truppen, und als ber Dampfer "Irma" bie Stabt am 9. September berließ, mar eine Schlacht flündlich zu erwarten.

Rolon, 12. Gept. Das ameritanifche Ranonenboot "Machias" ift bon Bocas bel Toro gurudgefehrt, weil feine An= mefenheit bort überflüffig ichien.

Um 3. September hatte ber Infurgentengeneral Patino allen fremben Ronfuln in Rolon ein Manifest augefanbt, in bem ein balbiger Ungriff ber Aufftanbischen auf Rolon in Aussicht gestellt und beshalb um Benachrichtigung ber Ungehörigen ber fremben Ra= tionen ersucht wurde. Der Bunbes-Ronful antwortete hierauf am 4. Gebtember, bag eine Störung bes freien Bertehrs über ben Ifihmus bon Banama bon ber Regierung ber Ber. Staaten als eine Berletung bes mit Rolom=

Wundärzte verstummt.

Brud mittelft eines einfachen Sansmittels furirt, welches bas Deffer für immer berbrängen wird.

gine freie Probe diefer berühmten Duethode wird an alle Bruchleidenden verfcidt.



Derr it. D. Doureg. verter M. D. genere.
Derhare Meihobe, heilt Falle, die ben CoMerzien, Bruchbanbern, Cieffreizität und
veren trocken. Schilf einsach Euren Ramen
isse, und die freie Brobe wirte Luch obne
iden Koften augefchieft. R. B. Hourer, bin
niter Ganbelkreisender, datte zehn Lader an
liteux. als. Bruchdander im Marke verisch beiniche worgenommen, sich einer die
Operation zu unterwerfen, als er jum
Dr. Nice Methode versuchte. Er ift jest

bie Dr. Mice Methode versuchte. Er ift lest i. e. flouter logt: — Ich versuchte Dr. Mice's ode und fich beilte mich Ich versuchte Dr. Mice's ode und ficht ber Arife. Dunderte wen auch nicht Tag auf der Mitmols. Wisconstin, Minnesten Freunden in Alimols. Wisconstin, Minnesten flows is die einnahertane Thatfache dekannt, das wuckeebare Methode mich beilte, und ich die fin foar kafur, das ist anderen Bruchelebenden e. dernicht ist wie meiner Erfahkung Nichen gleich in die nicht fie und meiner Erfahkung Nichen gleich ist fieden der Gere Pource wohnt in Totrags, in 113 14 Franklin Str.

er Bruchleidunde follte fogleich fretben und Beriuch mit diese Rethode ankelten, die obue ersen, Gesahr. Operation oder auch nur eine de deitnerlunk hellt. Beginnt ieht, und in kurreit werden 3dr nicht mehr wissen, das 3dr an gelitten babt. Schreibt siehe beute.

bien abgefchloffenen Bertages angefehen werben würbe. Die Ber. Staaten würben bemgemäß hanbeln. Gbenfo burfe ber freie Bugang ju ben Gifenbahnstationen und zu ben Seehäfen nicht gestört werben. Jebe Störung wurde ebenfalls als eine Verletzung des Bertrages angesehn werben.

Die Raifer-Begegnung.

Dangig, 12. Sept. Die Begegnung zwifchen bem Raifer Nitolaus und bem Raifer Wilhelm war bon bem schönften Better begünftigt. Die "hobenzollern" mit ber ruffifchen und ber beutichen Rais ferftanbarte am Saupimaft, bewilltommte bie ruffifche Raifer-Jacht "Stanbart" mit einem Raiferfalut, ben bas ruffifche Schiff erwieberte. Die Mannicaften bei= ber Fahrzeuge maren in Ba= rabeuniform auf Ded und bie Schiffs= tapellen fpielten bie ruffifche und die beutsche Nationalhymne.

Der Flügelabjutant bes Raifers, Graf Platen, ging an Borb bes "Stanbart" und begleitete ben Baren an Borb ber "Sobenzollern." Raifer Bilhelm empfing feinen taiferlichen Befucher auf ber Laufplonte, auf ber bie beiben Do= narchen fich umarmten. Dann infpizir= ten fie gufammen bie Ehrenwache, morauf fie fich auf bas hinterbed gurud: gogen, wo fie in anregenbem Gefprach bie Beit bis gum Gabelfrühflud berbrachten, bei bem ber Bor gur Rechten und Groffürft Mlegis gur Linten bes Raifers faß. Un bem Mable nahmen ferner Theil: Graf Lamsborff, ber ruf= fische Minister bes Auswärtigen; Graf bon Billow, ber beutiche Reichstangler; Graf bon Gulenberg, Baron Freberids, hoffmann und Abmiral bon Tir-

Gerabe als bas Frühftud gu Enbe war, tam Bela in Sicht. Die Schiffe bes beutschen Geschwabers, bie alle Fest= schmud angelegt hatten, formirten sich in boppelter Linie und die "Sohengollern" mit ben Majeftaten an Borb bampfte langfam hindurch, gefolgt bon bem "Stanbart" und feinen Begleit= schiffen. Die beiben Jachten anterten bann an ben Spigen ber beiben Schiffs linien, worauf bie Momirale und Die höheren Offiziere bes Gefchwabers fich an Bord ber "Sobengollern" begaben und bem Baren borgeftellt murben.

Es mar icon fpat, als bie "Soben= ollern" ben "Stanbart" in Sicht betam. Die Berfpätung war bie Folge einer geringfügigen Befchabigung an bem letteren Fahrzeug und hatte gur Folge, baß bas Programm bes Tages etwas geanbert werben mußte. Die geplanten Manover bes beutschen Geschwabers fanden nämlich nicht ftatt. Der Befehl, welcher alle Schiffe, bie nicht gum Glefchmaber gehörten, bon ben Manobergewäffern ausschloß, murbe fo ftreng burchgeführt, baß felbft ber Dampfer "Rautilus" mit bem Bringen Leopold von Preugen und einer Angahl Sufaren=Offiziere an Borb, nicht paf= iren burfte. Es war fcon 31 Uhr, als bie beiben Raifer bie Beichmaber=Re= bue abnahmen. Raifer Wilhelm trug bie Uniform eines ruffifchen Abmirals, ber Bar bie eines beutschen Abmirals. Rach Beendigung ber Inspettion befuchte ber Bar bie Schiffe "Raifer Wilhelm ber Große," "Bittoria Quife," "Rurfürft Friedrich Bilbelm" und "Raifer Wilhelm ber 3meite."

Bertin, 12. Sept. Die "Nordbeutiche Allgemeine Beitung" legt in einem anscheinend inspirirten Artitel barauf Gewicht, die Zusammentunft in Danzig beweise, baß zwischen ben beiben Raifern bie engfte perfonliche Freundschaft beftehe. Die politische Bebeutng ber Bufammentunft gehe baraus hervor, bag ber Reichstangler auf besonderes Berlangen bes Baren ber Bufammentunft beigewohnt habe.

Rurger Brogeft. St. Betersburg, 12, Gept. Die fin: nifden Genatoren Somen, Seitel Nummelin und Ramfan find ihres Umtes enthoben worben, weil fie fich "bem Befehl bes Baren" miberfest hat= ten. Gie ftimmten nämlich gegen bie

Beröffentlichung bes neuen Dilitarge-Alingt romanhaft.

feges.

London, 12. Cept. Gine etwas romanhafte Geschichte erzählte ber Frangofe Martial Faugeron im Bolizeige= richt über eine angebliche gegen bas Le= ben bes Rolonial-Setretars Jofeph Chamberlain gerichtete Berfchworung. Faugeron ficht unter ber Untlage, bor etwa gehn Tagen einen alten Jumelier Ramens hermann Jung ermordet gu haben, ber ihn öfters burch fleine Unlei= ben unterftutte. Un bem Tage bes Morbes wurde Faugeron bon Jung nach feinem Laben beschieben, wo fie über bas Elend fprachen, bas ber Rrieg über Gub-Ufrita gebracht habe, und für welches, wie Jung erffart baben foll, Chamberlain berantwortlich fei. Jung machte bann, wie Faugeron behauptet, feinem Befucher ben Borschlag, er solle Chamberlain tödten, wofür er ihm burch Mittelsperfonen ein Bermögen verschaffen wolle. Faugeron erflärte im Bericht, bag er fich gewei= gert habe, bas Unerbieten angunehmen. worauf Jung ihm gesagt habe, baß er ben Laben nicht lebenbig berlaffen burfe. Bugleich habe er ein Stiid Gifen ergriffen und ihn gu Boben gefchlagen. Faugeron habe barauf in Rothwehr feinen Angreifer erftochen. Jung war ein befannter Sozialift, ber lette Ueberles benbe ber Gruppe, von ber Carl Marg ein Mitglieb war.

Die Rauber umgingelt.

Ronftantinopel, 12. Sept. Türtifche Truppen haben ben Schlupfwintel ber Briganten umgingelt, bie fürglich in ber Rate bon Diumbala eine ameritanifche Miffionarin, Frl. Stone, und ihre Gefährtin caubten. Die Beborben finb entichloffen, Die Räuber fammtlich über bie Rlinge fpringen ju laffen, um An-beren ein warnenbes Beifpiel ju geben.

Dampfernadricten.

Reis Bort: Labn bon Bremen. Cherbourg : Deutschland, von Rem Bort nad Cam

fres mit breiter Stonnce, befest mit brei fted mit breiter Ftounce, befest mit brei ichmalen Auffles - weite Umbrella Jacon \$1

und Rinber Rode-fomale und mittlere

Sensationelle Freitag-Basement-Bargains.

Riesiger Verkauf von Muster-Schuhen, 82, 83 und 84 Schuhe zu 95c.



Alle unvertauften Mufter-Schuhe, alle einzelnen Paare bon toftspieligen Commer-Schuhen bom 3. Floor ins Bafement gefdidt und fo martirt, um eine jener großen Schuh-Senfationen herborgurufen, für welche bas Mandel-Basement mit Recht berühmt ift. Taufende pon Baaren eleganter Schube - nie folde

für \$2 und \$3 Schube und Orfords fur Damen, famie Mabchen, und Ginber-Schube, aus unferem Borrath pam britten Alga-Cobs und Ends von Bartien gu Breifen, welche eine raiche Aufraumung begiechen, ohne Rudficht auf Die fruberen Bertaufs

Madden-eine Aufraumung bon Commer-Partien, Dobs und Gubs bon Souben bon wohlbefannten Babrifanten, beten Rame eine Garantie für Juverfäffigfeit und Danerhaftigfeit bebeutet-ein gnt:8 Affortiment in Größen und Dreiten-widerftanbefthige Fußbefleibungen, angefertigt ans aus boch-feinen Leberforten und bem fritten Minbel-"Referd" entibrechend-nicht ein Baar meniger als &2 werth und viele fogar bis ju \$1 fpegieller Bris ju 1.25 unb



für \$4 Schuhe für Damen - eine fehr fpezielle Sammlung foeben bon einem öftlichen Fabritanten erhalten, beffen gefammte Fabritation wir tontrolliren -95 eine Mufter-Sammlung ber tommenden herbit-Facons, in Ladleber, Bici Rid und Bog Ralb, jum Schnüren und Anopfen, schwere hervorstehende Sohlen-Breiten UM bis E-Größen 21 bis 8- Schube, Die in Bezug auf Dauerhaftigteit, Feinheit u. Facon irgend einem \$4 und \$5 Schuh andersmo gleichtommen, 1.95.

Phänomenaler Verkauf von Blankels—Bell-Decken—

Der große jahrliche September-Bertauf von Blantets, bie Beit, wann 3hr thatfachlich ju Fabritanten : Preisen tauft. Gine riefige Offerte gerabe gur rechten Beit, wo 3hr fie gebraucht, und zu einem Drittel weniger als ihrem Werth - eine außerorbentliche Gelegenheit für fparfame hausfrauen.

Gefäumte Bettbeden Schwere Marfeilles Bettbeden-Schwere graue Blantets bolle Größe-\$1.75 wth.-für 1.25

welche ju \$1 verfauft murben, Befranfte gehatelte Bettbedenr.gular \$2-jest

gang Baumwolle-75c werth-für 40C

Breifen, Die ficher einen großen Abfag für ben fpateren Gebrauch berurfachen werben.

Schwere beutsche Damaft Cloths-2X3 Parbs-\$3 Werth -

Schwere bud Sanbtucher-gefäumt-300 Dugend 121c werth-

70X80 3011-\$4 2Berth-Extra feine weiße wollene Blantets

breites feib. Binbing-70X80 300 \$5.50 Berth - für

Eine große Sammlung von all ben beschmugten Reftern von Cream und gebleichtem ichottifchem, irifchem und beutichem Tafel-Damaft, in Langen von 13 bis 4 Parbs, gu

Cream türfifche Babe-Sanbtücher - regular 15c Devon Sud: und Damaft-Sandtucher - 125

Dugend - 25c Werth .-

Gingelne Mufter-Bartien bon Damaft Tafel-Gerbietten-1 Dug.-Bartien-\$1 werth-für 750

Wittern überall Attentate.

Schwere beutiche Damaft Cloths-2X2

Schwere beutiche Damaft Cloths-2X21

Darbs - \$2 Werth -

?)ards----\$2.50 Werth-

Montreal, 12, Gept. Bier geht bas Gerücht, bag eine Ungahl bon Unarchiften bon Rem Berfen nach hier getom= men find, um ein Attentat auf ben bergog bon Port, ben englischen Thronfol= ger, gu berüben, ber in Rurge bier ermartet wirb. Gouberneur Boorbees gibt ju, bag ihm bie englischen Bebor= ben mittheilten, fie feien einem Unfchlag auf bas Leben bes herzogs auf bie Spur gefommen, und gmar fei Rem Berfen ber Gib ber Berfdmorung.

Es ift jest endgiltig beichloffen wor= ben, bag bie Bergogin bon Dort, ba fie Mutterfreuben entgegenfieht, ihren Gemabl nicht nach Britisch=Rolumbia be= gleiten, fonbern feine Rudlehr bon bort in Poplar Point, Manitoba, abwarten

Die Parifer felig.

Boris. 12. Cept. Obmohl bisher noch teine amtliche Befanntmachung von einem Befuch bes Baren in ber hauptftabt erlaffen worben ift, fo cheint es boch fest au fteben, daß ber Bericher aller Reugen Paris befuchen wirb, benn ber Stabtrath hat bereits nime pon 100,000 France für bie nöthigen Unterhaltungstofien bewilligt. Soweit bis jeht befannt geworben ift, wird ber Bar bie neue Alexander III.s Brude über bie Seine besichtigen, ein Gabelfrühftud im Balaft bes Brafiben= ten einnehmen und bann nach bem Rathhaus fahren, bon mo aus er bie Rudreise nach Schlok Compiegne antreten wirb. Das Datum bes Barenbesuches in Paris ift noch nicht befannt.

Dampfernadridten.

Ungefommen. New Porf: Benn'plbania von Samburg. Louton: Mejada son Reiv Porf. Restierbam Kotiervann von N 10 Ho f. Reghel: Treve, bon New Porf nach Einza. Mbgegangen.

Rem Jord: State of Ribraffe nach Glasgom bilabelptia nach Southampton; Baberland nad ntwerpen: Dejettic nach Liverpool. Cherbourg: Rolfer Bifbelm ber Große; bon B everwolte: Rollet Erinell der Gewe, won die einen nach kein Jorf. Beiten: Rein Figlind nach Liverwoot, nach Beffin. Liters von: Segonia, von Arbervool, nach Boffin. Liters von: Appelland 11nd Bhiladelphia. Sonthampton: Koffer Withelm d.r. Gohe. von Brewen nach Rein Hotel.

Telegraphische Rolizen.

Die ungarischen Streiter in Dic-Reesport hielten eine Berfammlung ab, in welcher fie beschloffen, fich fofort bom Streit gurudgugieben, wenn ihnen nicht augenblidlich Unterftühungsgelber aus= bezahlt werben.

- Der Baumwolle-Speicher ber Rem Port Storage Co. in Broofinn gerieth heute Bormittag in Eranb und murbe faft bollflanbig ein Raub ber Flammen. Der Speicher enthielt 30,= 000 Ballen Daumwolle und ber Befammtichaben wirb fich auf über eine halbe Million Dollars belaufen.

In Gafimood, R. D., entgleifte beute Bormittag ber Chicago'erSchnell= jug ber Beft Chore-Bahn in Folge einer berftellten Beiche. Die pier Schlafwagen tamen gludlicher Beife nicht bom Beleife und niemand wurde erheblich verlett. Die Lofomotive ift fcmer beschäbigt worben.

Gehirn regiert Die Belt-**GRAPE-NUTS**

Berfuct es ... Berfauft bei allen Grocers.

macht Gehirn.

- Gegen ben Sutmacher Albert Be= ber, welcher in ber Fabrit ber Firma I. C. Millard in Danburg, Conn., beschäftigt ift, murbe ein Saftbefehl er= wirtt, weil er erflart haben foll, borber gewußt zu haben, baß Brafibent Dic= Rinlen erichoffen werben folle. 2118 Beber fich gur Arbeit melbete, legten bie übrigen Arbeiter bie Wertzeuge nie= ber und erflärten bem Superintenben= ten, baß fie nicht mehr mit ihm gufam= men arbeiten würben. Beber flellte es in Morebe, bak er ein Angrchift fei. Die Bolizei ift bisher nicht im Stanbe ae-

wefen, ben haftbefehl an ihm zu bell= fireden, ba Beber berfchwunden ift. - In Columbus, D., ift eine Bewe= gung im Gange, welche bie Gründung einer fogenannten "National Unti= Treating League" begwedt. Un ber Spige berfelben fteben Grabifchof Areland und ber Baftor I. De Bitt Zalmage. In einer Berfammlung ber gur Beit bier tagenben "Catholic Rnights of Dhio" wurde befannt gegeben, bag mabricheinlich fcon im Laufe nächfter Boche in New Yort eine Berfammlung in ber Absicht abgehalten werben würbe, eine berartige Organi- Burbid und bem Schapmeifter John fation in's Leben ju rufen. Die Liga foll mit teiner firchlichen Gefellichaft in Berbindung ftehen und Mue als Mit= glieber aufnehmen, bie aufgenommen werben wollen.

Musland.

- Don Joaquin Balter Martines ift gum dilenifchen Gefandten in Bafh= ington ernannt worden.

- Der Bunbestreuger "Chicago" wird heute bon Gibraftar nach Genua abfegeln, um bort bas Gintreffen ber "Rafhville" und "Albanh" abzumarten. - Die Wittme bes Bantier Theodor Stern hat ber Stadt Frantfurt a. M. bie Summe bon fünf Millionen Mart

ginifche Forfdungen bermenbet merben. - Der gur Beit in London weilenbe ruffifche Revolutionar, Fürft Rrapot= tin, erflärte, bag er ben Mitentater Czolgosa für einen gewöhnlichen Morbbuben halte, ber als folder behandelt werben follte. Der Fürft weigerte fich, über bie etwaige politifche Bebeutung

gefchenft. Die Stiftung foll auf mebi-

ber That feine Meinung ju augern. -Lord Ritchener melbet bemRriegs= minifterium aus Pretoria: Um 6. und 8. Gept. hatte Methuen mit Bautonber und Delaren in Great Mariesthale ein Gefecht. Um 8. Sept. trieb Methuen bie Boeren aus einer ftarten Stellung. Diefe verloren am 6. Sept. 6 Tobte und am 8. Sept. 12 Tobte und 41 Gefangene.

- London ift in großer Aufregung über einen Juwelendiebftahl, ber im Walfingham Sotel ausgeführt murbe. Muem Unichein nach ift ber Dieb ber frangofifche Rammerbiener bes Darquis bon Angsley, ber feinem Beren tofibare Schmudsachen im Gesammtwerth von 30,000 Bfund Sterling ftahl. Die gange europäische Boligei fahnbet jest auf ben Dieb.

Lotalbericht.

Ques und Ren.

* Der "Chicago Teachers' Club" wird am nächften Samftag Nachmittag, bon 3 Uhr an, im Zimmer Rr. 913 bes Freimaurer=Tempels feine erfte Berfammlung nach ben großen Gerien abhalten. 218 Saubinummern fieben ein Bortrag bes Schulfuperintebenten G. G. Coolen über "Geschichte in ben öffentlichen Schulen" und Lieberbortrage bon Grl. D. Louise Deanister, em Mitgliebe bes "University Gertetts", auf bem Brogramm.

Lefet die "Sonntagpok"

3um Rarren gehalten.

Geine weiße wollene Blantets-

70X80 3011-\$2.50 Werth -

Kadi Cimothy D'Sullipans merfmurdige Methode, Berechtigfeit zu verzapfen.

Beamte und Mitglieber ber "Father Mathem Total Abstinence & Benepolent Society", beren Berfamm= lungslotal fich im Saufe Rr. 357 2. Taplor Str. befinbet, find über bie Art und Beife, in welcher fie bom Friedensrichter Timothy D'Gulliban jum Narren gehalten murben, im hochften Grabe embort und fie broben. ähnliche Vortommniffe in Zufunft ver= eiteln gu wollen. Gie murben bor ben Rabi, beffen Gerechtigfeitsmühle fich in Manwood befindet, geladen, um fich auf bie von einem Mitgliede ber Bereinigung, Ramens John Reed, gegen fie erhobene Anklage, ihm angeblich auftehende Rrantengelber vorenthalten au haben, ju verantworten. Borlabun= gen woren bem Brafibenten Batrid Schmetterlinge, barunter Falter bon Crowlen, bem 1. Bige=Brafibenten Thomas Tobin, bem Gefretar unb 2. Bige=Brafibenten Rich. 3. Powers, bem prototollirenben Gefretar B. I. Collins, bem Finangfetretar Sohn R. einem Touriften murben bor mehreren Shannon zugestellt worben. Diefe, rerer tropischer Pflangen übergeben, bie fowie ber Anwalt B. 3. Chort und mehrere Beugen, insgefammt amolf Perfonen boch, begaben fich benn auch geftern, wie aufgefor= bert, nach Manmood. Dort fanben fie au ihrer nicht geringen Ueber= rafchung ben Gerichtstempel bes Rabi D'Sullivan berfchloffen bor. mappnelen fich mit Gebulb und tampir= ten bier Stunden auf bem feuchten Rafen, harrten aber bergeblich bes Rich= ters. Enblich gelangten fie gur Ueberleum zu vertilgen. geugung, baf Reeb fie nur bor ben

erflätt, bag er fich bemühen werbe, ahnliche Bortommniffe in Butunft gu berbülen. Den Angaben bes Schapmeifters Shannon gemäß berungludte Reeb bor längerer Zeit und verlangte \$65 Rran= tengelb, obgleich er felbft bor fünf 3abren für ben Beschluß gestimmt hatte, baß feine Rrantengelber mehr bezahlt merben follten. Ronftabler bes. Rich= ters D'Gulliban, bor bem er flagbar murbe, erklärten fich bereit, für eine geringe Summe bie Ungefegenheit regeln gu wollen. Diefer Borichlag wurde abgewiesen, und aus reiner Riebertracht feien fie nunmehr gezwungen worben, por bem Richter in Auflin gu erfcheinen, was für fie mit Roften verfnüpft fei und auch einen nennenswerthen Zeit= berluft bebeute. Gie erwarten, baf bie= fes Manover noch öfter von Reed unb bem willfährigen Richter berfuch werden wird, find aber entschloffen, fich auf bie hinterbeine gu feben und weiteren Borlabungen nicht Folge zu leiften. Un= ter ben Borgelabenen befand fich auch ber 85 Jahre alte John Durfin, ber

Richter hatte gitiren laffen, um feine

Rache zu befriedigen, bag D'Gullivan

mithin ein williges Wertzeug bes Ria-

gers mar. Die Genannten traten alfo

ben Beimweg an. Unwalt Chort hat

Rueg und Reu.

infolge biefer Reife angeblich erfrantt

* Wegen bes fittenlofen Treibens. bas in bem Lotale an ber Tagesorbnung gemefen fein foll, ift bom Mahor bem Inhaber bes Lotales "Shabnfibe" an ber R. Clarf Strafe, nahe Sunny= fibe Avenue, Chas. 2B. Chesley, bie Schantligens entzogen worben.

* 3m Laufe bes heutigen Tages find an ber Jacfon Boulevarb-Front bes neuen Bunbesgebäubes bie hoben granitnen Gaulen bes Baltons aufge worben. Auch bie Arbeit an ber Ruppel bes Gebäubes schreitet ruftig voran, und biefes macht schon jest einen höchst imposanten Eindrud.

Blumen-Ruriofitat.

Im Lincoln Part wird eine wildwachfende, iufettenfreffende Pflange entdedt.

Muf ber Rafenfläche im Lincoln Part, bie an North Bart Abe., gegen= über Belben Abe., gelegen ift, find bon 3. Siggins, bem Gehilfen bes Saupt-Lanbichaftsgärtners Strombach, wilbmachfenbe Blumen, mahricheinlich tropischen Ursprungs, entbedt worben, Die gur Gattung ber insettenfreffenben Pflangen gehören. Die fleine Bluthe, welche, wie erfichtlich, eine ungemeine Ungiehungstraft auf Infetten aller Urt ausubt, erweift fich als eine Infettenfalle, und zugleich als ruchlosestes Mord= und Freg-Wertzeug. Die Blitthen find tlein und haben eine ge= miffe Mehnlichkeit mit benen ber Lilien. In benfelben fand Siggins hunderte bon Infettenleichen bor. anfehnlicher Größe, Fliegen, hummeln, Bienen u. f. m., bie auf ein lederes Mahl gerechnet, hatten ihre Rafchluft mit bem Leben bezahlen muffen. Bon Jahren herrn Strombach Samen mehbon ihm im Bart ausgefaet murben. Die infettenfreffenbe Bflange ift feiner Meinung nach bas Refultat ber Ga=

Der Bafbingion- und ber Radfon-Bart werben gur Beit von einer Raupenplage beimgefucht. Um bas Laub ber Straucher bor ganglicher Bernichtung ju ichugen, find fieben Mann bamit beauftragt worben, bie Rauben unter Anwendung bon Petro-

Gin alter Pionier.

Die nachricht, bag Pleafant Umid

in feiner Wohnung, Rr. 938 Spaulbing

Abenue, schwer erfrantt banieberliegt und mahricheinlich fterben wirb, burfte besonbers unter ben alten Chicagoer Unfiedlern lebhaftes Bedauern machrufen. Umid hat bon feinen 66 Lebens= jahren 56 in Chicago zugebracht. Er war ein gartes Anablein, fnapp fechs Monate alt, als fich feine Eltern, Die borber im Staate Michigan wohnhaft maren, auf einer Farm am For Riber, unmeit ber jegigen Grenze bon Coot County, ansiebelten. Behn Jahre fpater liegen fie fich in Chicago nieber. hier ift ihr Cohn gur Coule gegan= gen und hier ift er gu einem tuchtigen. fchagenswerthen, ehrenhaften Manne berangewachfen. Schon in feinen jungen Jahren befaßte fich Bleafant Amid mit bem Grunbeigenthumshanbel. 2118 ber Bürgertrieg ausbrach, litt es ihn nicht langer babeim. Er jog als Martetenber mit bem 36. 3Minoifer Freiwilligen=Regiment in ben Rrieg. Später folog er fich in gleicher Gigen= schaft ber Felbbatterie bes 11. Oficer freiwilligen Urtillerie-Regiments an. In manchen Schlachten und Gefechten ber beiben Regimenter hielt er furchtlos mit feinem Martetenbermagen im bichteften Rugelregen und brachte ben Sungrigen und Durftigen bie erfehnte Labung. Rach Beenbigung bes Rrieges nahm er fein Chicagoer Grunbeis genthumsgeschäft wieber auf. 3m Laufe ber Jahre erlangte er eine berartige Renntnig bes Berthes bon Chicagoer Grunbeigenthum, bag er bei ameifelhaften Fallen ober in einschlägis gen Rlageangelegenheiten als Schiebsrichter, fpater langere Jahre hinburch als gerichtlicher Sachberftanbiger fungiren mußte. 3mei Termine als Beft-town-Affeffor umfaßte feine politifche Laufbahn. Dit ber Politit hat er fic im Uebrigen nicht viel tigt. Sein jegiges Bohnhaus, Rr. 938 Spaulding Abenue, bewohnt er erst seit einem Jahre; früher war er in Lawndale anfäffig.

Albendwost. Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags.

Derenigeber: THE ABENDPOST COMPANY "Ubenbpoft": Gebäube 203 Fifth Ava 3wijden Moncoe und Abams Str. CHICAGO.

Belephon: Main 1488 und 1497. is feber Anumer, frei in's Daus geliefert & Coul

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Das verfohnliche Rufland.

In ben Freubenbecher ber Frango= fen ift ein recht großer Wermuths= tropfen gefallen. Denn ber ruffifche Raifer, über beffen angefünbigten Be= fuch fie beinahe aus bem Sauschen geraiben find, ift in befonbers auffallen= ber Beife erft mit bem beutschen Raifer aufammengetroffen, ehe er ben gehei= ligten Boben Frantreichs betritt. Er hat also beutlich genug zu berfteben ge= geben, baß bas "Bunbnig" mit Frantreich ihn ober Rugland nicht hinbert, auch mit Deutschland auf freundschaft= lichem Fuße zu fteben. Womit weiter= bin gefagt ift, baß bas Rachegeschrei ber Frangofen nach ber Unficht ihrer Bunbesgenoffen eigentlich nur noch finbisch ift und bon ernften Polititern nicht be= achtet zu werben braucht.

Da bie Frangofen augenscheinlich niemals allein berfuchen werben, Glfaß= Lothringen gurud gu erobern, unb ba fie erft recht nicht erwarten fonnen, baß Rufland biefe Raftanie für fie aus bemFeuer holen foll, fo ift wirklich nicht einzusehen, warum die Freundschaft mit Franfreich bem ruffifchen Reiche bie Berpflichtung auferlegen follte, mit einem fonft febr angenehmen Rachbarn nur eifige Soflichfeitsgruße gu mech= feln. Bis bor 25 Jahren beftanben amifchen bem ruffifchen und bem preu-Bifden Berricherhaufe fogar innige Begiehungen, bie eher noch befeftigt, als gelodert wurben, nachbem ber Ronig bon Preugen beutscher Raifer geworben war. Erft nach ber Berliner Ronfereng, auf welcher Rugland um bie Früchte feines Sieges über bie Türkei "betrogen" murbe, trat eine Berftim= mung ein, weil ber ruffifche Staats= mann Gorifchatoff für feine biplomatis fce Nieberlage ben Rangler Bismard berantwortlich machte. Bergeblich lies ferte biefer bie bunbigften Beweife für bie Nichtigfeit ber gegen ihn erhobenen Anschulbigungen. Gortschatoff blieb bei feiner Behauptung fteben und beeinflußte nicht nur ben bamaligen ruffifchen Raifer, fonbern hinterließ auch feinen Sag gewiffermagen als Bermächtniß an feine Rachfolger. Unter Mleranber III., beffen banifche Gemahlin befonbers erbittert gegen Deutschland mar, erweiterte fich bie Rluft erft recht. Mis Ritolaus auf ben Thron tam, machte Raifer Wilhelm einen außerft lebhaften Berfuch, Die früheren herg= lichen Begiehungen zwischen ben beiben Reichen wieber herzuftellen, erzielte in= beffen feinen bollen Erfolg. Ritolaus berhielt fich zugefnöpft, ging fpater fogar nach Frankreich und gebrauchte auf einem Bantett jum erften Dale bas Mort "Bündniß", bas fich fein Bater niemals hatte entschlüpfen laf= fen. Allerbings benutte fein Finang= minifter ben Jubel ber Frangofen über biefes Greigniß fofort gu einer großen Unleihe bei bem Bunbesgenoffen, ber feither noch mehrere andere Bumpe gefolgt find. Auch nach bem Kriege zwi= ichen China und Japan nahm Rußland bie frangofische Freundschaft in Unfpruch, um bie Musbreitung ber japanifchen Macht zu berhinbern. Bon Gegenleiftungen ift nichts befannt ge= worben, aber immerhin fchien ber "3meibund" feine Spige bornehmlich

gegen Deuffclanb zu richten. Da überraschte Rifolaus bor etwa amei Jahren alle Welt mit bem Borfolage, einen Friebenstongreß gu ber= anftalten und eine theilmeife Mbruftung Europas angubahnen. Der Rongreß fanb auch ftatt, richtete inbef= fen, wie ebenfalls alle Welt borausge= feben hatte, verhältnigmäßig wenig aus, und es gefiel ber ruffifden Breffe, für ben Digerfolg hauptfächlich Deutschland verantwortlich gu machen. Durch biefe Angriffe murbe bie Berftimmung natürlich nicht gehoben. Gie erreichte ihren Sohepuntt, als bie Ermorbung bes beutichen und bie Belagerung aller anberen Gefanbien in Beeinen Rachezug nothwenbig an beffen Spige Graf Malberfee geftellt wurbe. Nicht nur leugnete ber Bar, bag er felbft bie Ernennung bes beutschen Felbmars fcalls angeregt habe, mas Raifer Wils belm gang bestimmt behauptet hatte, fonbern bie ruffifche Politit bersuchte auch gleich nach ber Ginnahme Befings allerhand Rante, burch welche Deutschland in China "ifoliri" werben follte. Daß es feinen 3med nicht erreichte, tann bie Stimmung ber ruffifchen Bo= lititer gegen Deutschland nicht berbeffert

Tropbem muffen fie folieglich guges ben, bag Deutschland fich auch in China burchaus "torreft" benommen bat. Bahrend es allerbings im Ginverftanbniffe mit Großbritannien feine Interef= fen mabrie, erhob es feinen Ginfpruch gegen bie Befehung ber Manbichurei urch ruffische Truppen, weil es bie Manbiduret nicht gu feiner "Intereffenfphare" rechnet. Cbenfo wenig mifcht fich in die Banbel auf bem Balfan ein. Es burchtreuzt also nirgenbs bie ruffifcen Plane, und es mare wirflich ber Gipfelpuntt ber Thorheit, wenn nd diese wohlwollende Reutralität nicht endlich anertennen wollte.

fich abermals Zugeftänbniffe zu sichern. Wahrscheinlich ift bas ber Hauptzweck ber Bufammentunft awifchen ben beis ben Raifern, ber auch bie beiberfeitigen erften Minifter beimobnen. Auf alle Falle ift fie eine neue Bürgschaft bes Friebens und eine fehr verftanbliche Mahnung an bie Frangofen, fich teinen überschwänglichen hoffnungen hinzuges

Unter dem Beiden bes Ctable.

Bon ber Gifeninbuftrie hat man ge fagt, fie fei ber Barometer, an welchem fich bie Lage bes allgemeinen Geschäftes ertennen laffe, und bon ber Stahlinbu= ftrie fagt man heute, fie fei "ber wichstigfte und zuberläffigfte Dagftab für bie Stufe ber Bivilisation, welche ein Bolt erklommen hat" und baneben noch, was bie Gifeninbuftrie früher war: ber Barometer, welcher ben jeweiligen Gefchaftsftanb anzeigt. Das ift ein wenig biel gefagt, aber wenn man ftatt "Bibilifation" fagt "wirthschaftlichen Fortfchritt," bann wird fich gegen jenen Sat wohl wenig einwenben laffen. Un ber Entwidelung feiner Stahlinbuftrie tann man in ber That bie Sohe ber wirthschaftlichen Bebeutung eines Lan= bes ertennen; an bem Fortschritt, ben es in biefer Inbuftrie machte, läßt fich bas Tempo feines allgemeinen wirthfcaftlichen Fortfdritts ermeffen. Die Stahlinduftrie mag fein g a n g genauer ober guberläffiger Magftab fein, aber fie ift ber befte, ben wir in unferer Beit haben, die unter bem Zeichen bes Stahls

3m Jahre 1870 probugirten bie Ber. Staaten nur 68,750 Tonnen Stahl. 3m Jahre 1873 war die Produktmasse auf 198,796 Tonnen geftiegen, bie Eng= lands aber war mit 653,500 Tonnen noch mehr als breimal fo groß. Gieben Sahre fpater - in 1880 - hatten wir mit 1,247,335 Zonnen bie Eng= lands (1,375,382 T.) beinahe erreicht. In 1890 war England ichon überflügelt, benn in jenem Jahre wurden in ben Ber. Staaten 4,277,071 Tonnen Stahl hergestellt, währenb England nur 3,679,043 Tonnen produgirte. Die Stahlprobuttion ber Ber. Staaten in 1899 ftellte sich auf 10,639,857 Tonnen, bie Englands auf rund 7,600,000, und man berechnet, bag in ben Ber. Staaten im letten Jahre (1900) etwa 15,000,000 Tonnen Stahl gewonnen murben, mahrenb Großbritannien runb 10.000,000 und Deutschland etwa 7,= 500,000 Tonnen produzirten.

Im Jahre 1871 wurden in die Ber. Staaten Gifen und Stahl und Gifen= und Stahlmaaren im Werthe bon \$57,= 866,299 eingeführt, mahrend unfere Ausfuhr an folden Waaren fich auf nur \$14,185,359 bewerthete. In 1899 war ber Ginfuhrwerth auf \$15,800,519 zusammengeschmolzen, mahrenb unfere Ausfuhr an Gifen und Stahl und ihren Fabritaten - ausschließlich ber bon landwirthschaftlichen Geräthen und Mafchinen - einen Werth bon \$105,= 689,077 hatte, und ber Werth aller fol= cher im Jahre 1900 gur Ausfuhr ge= langten Baaren, einschließlich landwirthschaftlicher Gerathe u. f. w., fich auf gar \$129,633,480 ftellte. Die Ber. Staaten probugiren aber nicht nur weit mehr Stahl, als irgend ein anbe= res Land, fie berbrauchen auch mehr. Die Musfuhr beanfprucht nur ein inappes Biertel bes Befammtprobutis: mehr als brei Biertel bes bier= gulanbe gewonnenen Stahls wirb in irgend einer Form im Inlande berbraucht; ber Gesammtwerth ber 3ah= res=Broduttion ftellt fich auf nahezu

\$500,000,000. Die Borberrichaft ber Ber. Staaten in ber Stabl= und Gifeninbuftrie wirb heutzutage überall anerfannt. Es ift besonders ben Engländern schwer ge= worben, ihre Nieberlage auf biefem Felbe einzugestehen, aber bie Thatfache ließ sich schließlich schlechterbings nicht mehr berleugnen, und fo hat man bas Streiten aufgegeben und forfcht nun etwas wehmuthig nach ben Urfachen bes gewaltigen Aufschwungs und ver= hältnigmäßig fonellen Sieges ber ameritanifchen Gifen= und Stahl= inbuftrie über bie britifche.

Es ift bezeichnenb, bag babei am wenigften Gewicht auf bie fogenannten "natürlichen Bortheile" - billiges Era und billige Roble - gelegt wirb, und bie Sauptgrunbe gefucht werben in bem hier zwischen Arbeitgeber und Arbeiter herrschenden Berhaltnig und in ber erfinderischen Fortschrittlichkeit, welche ftets auf Reuerungen und bie Ginführung arbeitsparenber hilfsmaschinen bebacht ift. Gin englisches Fachblatt erflärte jungft: "In Amerita ift für bas Berhaltniß zwischen Arbeiter und Arbeitgeber ber gegenseitige Bortheil maßgebenb. Man fcheint bort feine Unftrengungen gu fceuen, bie Arbeit bem Arbeiter annehmbar gu machen. Arbeitsparenbe Dafchinen und felbft= thatige Maschinen find überall gu feben." Muf ber anberen Geite führt man ben berhaltnigmäßigen Rudgang ber englischen Gifen= und Stablinbuftrie gurud auf bie "Berrichaft ber englischen Gewerkschaften" und bie Schwerfälligfeit ber englifden Arbeitgeber, ihren Mangel an Unternehmungsgeift und ihre Scheu, größere Ausgaben zu machen behufs Berbefferung ber Anlagen, Ginführung befferer Maschinen u. f. w.

Man tann biefe Musführungen englifcher Fachleute ben Gifen- und Stahlinbuftriellen und Gifen= und Stabl= arbeitern nicht genug an's Berg legen. Ihr gegenseitiger Bortheil wird burch gegenseitiges Entgegenkommen am besten geförbert werben. Jebe Partei wird für sich am meisten Bortheil bei einem Bufammenarbeiten haben, bas auch ber anberen Bortheil bringt.

3m Gefolge eines Buhms.

Bei ber fürglichen großen "Lanb-Lotterie" Ontel Sams haben, wie bei Ueberdies laufen im Jahre 1903 die jeder anderen Lotterse auch, diel mehr Hondelsberträge ab, die der Kanzler Theilnehmer Nieten gezogen, als einen Caprivi zustande gebracht hat, und Gewinner. Manche Andere, die wirtskufland muß bei Zeiten daran benken, lich in den Besitz einer heimstätte kamen, fanben biefelbe bei näherem Bu-feben burchaus nicht festhaltenswerth. Biele ber heimstättensucher waren aus weiten Entfernungen getommen und hatten monatelang auf die Entscheibung gewartet, und ber Strom scheint sich nicht fo fonell wieber zu perflüchtigen: Manche tonnen nicht fo ohne Beiteres weg, und Anbere wollen bie Reife nicht ganz vergebens gemacht haben und feben fich nach fonftigen Gelegenheiten in ber Nähe um.

Da wollen nun Kolorabo, Whoming und New Merito "bas Gifen fcmieben, fo lange es warm ift." 3m Gefolge je-nes heimftätten-Buhms erscheint eine andere Bewegung, welche einen fo gro-gen Theil bes Buhmerftromes, wie mög= lich, als Ginwanberer für bie genannten Staaten, refp. Teritorien, ju gewinnen

fucht, — und noch viele Andere bagu. Wie neuerbings gemelbet wirb, ift bie Bilbung einer großen Organifation. bie ihren Mittelpuntt in Rolorabo hat, behufs energischer Forberung ber Buwanberung nach biefen Begenben im Sange, bie immer noch Ellenbogenraum genug bieten, und to in ben letten Monaten auch ein großer Mangel an länblichen Arbeitsträften in vielen Strichen herrichte, weshalb allgemeine Landarbeiter, die borläufig teine Farm= güter erwerben tonnen, gleichfalls ge=

Und obwohl es barauf abgefehen ift, ben fürglichen Beimftatten=Buhm= Wind noch möglichft auszunuten, foll bie borliegenbe Bewegung feineswegs nur eine geitweilige fein. Bielmehr foll ein Jahres-Fonds gefchaffen, Musftellungen follen bei allen Gelegen= beiten beranftaltet, Agenturen in jeber großen Stabt unferes Lanbes errichtet, auch Reisenbe ausgefandt und Drud= fachen, welche bie Länbereien und ihre angeblichen und wirtlichen Bortheile bes ichreiben, meithin berbreitet merben. Die Geschichte ift alfo weitschauend angelegt. Much erwartet man eine fraftige Unterftugung feitens ber Gifenbahn=Gefellichaften, beren Linien in biefe Gegenben einlaufen, und es mur= be ber gangen Geschichte unferer weftli= den Bahngefellichaften widerfprechen, wenn biefe Erwartung sich nicht er-

Der gange Blan erinnert ftart an bie eifrigen und bielfeitigen Bemühungen ber Ranabier, bie Ginwanberung in bas Dominialgebiet, befonbers bas westliche, gu forbern; er burfte aber, mit berfelben Beharrlichteit betrieben, bebeutenb größeren Erfolg haben, und bor Mem einen bauernberen Erfolg! Denn es ift eine caratteriftifche Eigenthümlichteit ber tanabifchen Gin= wanderung, bag ein fo großer Theil berfelben früher ober fpater nach ben Ber. Staaten abfließt; ein folder nach= träglicher Berluft ift im borliegenben Falle nicht zu erwarten, wenn auch orts liche Berichiebungen ftattfinden mögen. Bunachft gilt es, fich ben Bugug über= haupt gu fichern; alles Unbere - fo erwartet man vertrauensvoll und wohl in ben meiften Fallen mit Recht wird fcon bon felbft tommen.

Mugenblidlich fehlt es noch immer an einer bestimmten Bentralftelle, un welche bie begehrten Reflettanten fich um Mustunft wenben tonnen. Doch wird felbftverftanblich biefem Mangel fcnell abgeholfen werben, und bann fehlt nichts mehr ber neuen Einwan= berungs=Bewegung, welche vielleicht alle früheren fünftlich geschaffenen im Gubwesten in ben Schatten ftellen wirb unb auch ben Bortheil eines bestimmten Un= fnüpfungspunttes und einer ichon auf halbemWege befindlichenRerngarbe hat. Es mag zu gewagt fein, jeben einzelnen ber unlängft enttäuschten Beimftättes fucher zu biefer Rerngarbe zu rechnen. Manche ber weftlichen Land-Buhmer find auch unruhige Ropfe, welche nach jeber neuen icheinbaren Gelegenheit taften, fich gu berbeffern; aber Golche gibt es heute nur noch ziemlich wenige: bon fünfzehn Jahren noch war es etwas Unberes. Das abenteuerliche Element berfchwindet in ben Rreifen unferer Lanbfucher immer mehr.

Man vergeffe nicht, bag ungefähr 90 Brogent Aller, welche eine Beimftatte auf bem jungft erfcoloffenen Riomas Cherotefen-Lanbftreifen begehrten, in ber bunbesamtlichen Lotterie nichts erhielten, und nicht wenige Unbere ihren Gewinn im Stich gelaffen haben. Mit nur febr wenigen Ausnahmen barf man alle biefe Enttaufchten als "bona fide"= Beimftätter bezeichnen. Das ift ein quter numerifcher Anfang für die Bears beitung feitens ber neuen Ginwanbes rungs-Agitation. Ohne Uebertreibung barf man fagen, bag biefe Beimftättefucher noch bielfach im großen Weften minbeftens ebenfo gutes Lanb finben tonnen, wie fie auf jenem Buhmerlanbe burchschnittlich zu erwerben gehofft hat= ten, beffen größter Theil fich befanntlich nur für Biehaucht eignet. Warum bie Runbe biervon nicht in bie weiteften Rreife tragen? Unter benfelben Bebingungen, wie bas Bunbesheimftätte= land, ift bas andere freilich nicht erhältlich; aber es tann und wird Bieles gefchehen, ben Unfiebelungsluftigen ibre Bahl zu erleichtern, unb allem Unfchein nach hat bie borliegenbe Bemes gung wenigftens gute Musfichten.

Bon ber Deffenfliege.

Die fogenannte Beffenfliege gehort nicht zu ben Insettenplagen, welche im heurigen Sahr bie ameritanische Landwirthschaft beimfuchten. Aber einer ber gelehrten Unglücksraben unferes Aderbau-Departements fagt boraus, baß fie in abfehbarer Zeit uns wieber besuchen werbe. Diese Rachricht, wenn fie fich bestätigen follte, braucht feine fo trüben Bebanten zu erweden, wie bies in früheren Tagen ber Hall gewesen wäre; benn man hat in diesem Falle aus ben früheren Erfahrungen eiwas gelernt und weiß, ber "heffenfliege" burch Ausstellung anber et thierischer Feinbe gegen sie wirksam zu begegnen. Einstweilen aber braucht man sich bar-über noch teine besonberen Gorgen zu

MARSHALL FIELD& CO. STATE, WASHINGTON UND WABASH

Von unseren Basement-Verkaufsräumen.

Räumungs-Bertauf von einfachen

TAFFETAS,

In einzelnen Schattirungen und angebrochenen Sortiments, von der haupt-Abtheilung, ungefähr 3000 Pards, um schnell zu räumen, Pard, 422c.

Spezial-Schuh-Bargains.

\$1.05-Mittelichmere Rid-Stin-Schube für Damen.

\$1.95-Sochfeine Schuhe für Manner, von unferer Saupt-Abtheilung. \$1.00-Sodfeine Orforde für Männer, in lohfarbig, Batent- und Ralbleber, unferer Saupt-Abtheilung.

Obiges find außerordentliche Schuh-Werthe. Das Brogen-Affortiment ift nicht vollständig, aber es ift genügend für fast jeden Fuß.

Bargain-Tifd-Artifel. \$1.85-Dres: und Promenabenicube für Damen, Batentleber u. Rib Schuhe, febr berabgefest. \$1.65-Angebrochene Groben in ichweren Sobien. Eib Sin Promenabenicube für Damen. \$1.25 (Groben 83 bis 11)—ichwerjoblige Schulicube für Rinder und junge Mabchen. \$1.50 (Gröben 113 bis 2)—Schube in Bog Calf, Rib und Belour.

Jährlicher Bettzeug:Berkauf.

Bahrend bes September ift unfer riefiges Lager bon Blantets und Comforters, einschließlich fast jebe Sorte und Facon von Blankets, Die gemacht murben, um fie ju mäßigen Breifen ju vertaufen, und die besten und angiebenoften gu mittleren Preisen und die weniger toftspieligen Comforters, ausgelegt in Diefer Abtheilung ju Breifen, die in Diefem Jahre nicht wiebertommen werben.

Reben unseren haupt-herabsehungen lenten wir Gure Aufmertsamteit auf unsere Gpe-gial-Offerte von feiner Qualität reinwollenen Blantets, volle Größe, wenig ichwerer als

Baumwoll. Blantets, Baar, 45c bis \$1.50. | Bollene Blantets, Paar, \$2.50 bis \$12.00. Gemifchte Blantets, Paar, \$1.60 bis \$5.75. | Comforters, jeder, 85c bis \$2.75. Die Comforters find von bester Qualität Silkoline und bie neuesten Entwürfe, gefüllt nit einem einzelnen Stud weißer weicher Batte. Breife rangiren von 85c bis \$2.75.

fenster und Chur-Bardinen zum halben Preis, um zu räumen. Gin großes Cortiment von Spigen= und Tapeftrh-Barbinen, bom. Anfaffen befchmutt ober nicht zu einander paffende. Biele find einzeln, aber die meiften einzelnen Baare, gu 50 Prozent ber regularen Preife.

Carpets und Rugs.

Sehr wünschenswerthe Facons und bauerhafte Qualitäten gu ben niebrigften Breifen werden in großer Berfchiedenartigfeit in Diefer Abtheilung gezeigt. Befte gangivoll. Ingrains, 50e und 60e bie Barb. | Schwere Bruffels, 60e und 75e bie Parb. Tapefirb Bruffels, 40e, 45e, 50e und 55e bie Br. | Beine Belbets, 65e, 75e, 90e und \$1.00 bie Barb.

fertig gemachte Carpet Rugs.

Gin großes Lager bon Tapefirn und Body Bruffels, Belvets, Wiltons und Arminifters, ju viel niedrigeren Breifen, als wenn auf Beftellung gemacht.

Smyrna Rugs.

18x36 30ff, 65c. 21x45 30ff, 90c. 26x54 30ff, \$1.25. 30x60 30ff, \$1.75. 36x72 30ff, \$2.00.

4x7 Fuß, \$3.50. 6x9 Fuß, \$9.00. 7 Fuß 6 30Ux10 Fuß 6 30U, \$13.50. 9x12 Fuß, \$18.00.

Linoleums und Wilcloths. Deltuche - 1 bis 2 Dbs. breit, 20c bis 35c Ca.Db.

In neuerer Zeit hat man fich bier

und in ber alten Welt viel über bie

Frage herumgeftritten, woher biefe

Fliege eigentlich stammt, bon ber man

nur mit Bestimmtheit weiß, baß fie gu

berfelben größeren Gruppe in ber 3n=

fettenwelt gehört, wie bie Mostitofliege.

Es war eine Flegelei nicht nur gegen

bie Beffen, fondern gegen bas Deutsch-

thum im Allgemeinen, bag man thr ge-

rabe ben obigen namen beigelegt bat;

benn es ift bis heute noch tein Rach=

weis bafür erbracht worben, bag fie

überhaupt urfprünglich aus ber alten

Welt tommt. Die Meiften, welche einen

folden Urfprung annehmen, laffen fich

eben nur burch ben befagten Ramen

bagu berleiten, wie auch burch ben Um-

ftanb, bag unfere meiften gelegentlich

ober ftanbig auftretenben Infettenpla-

gen ursprünglich zugewandert finb,

wenn auch biefe "Einwanberung" größ-tentheils fehr alten Datums ift. Rach

allem bis jest beigebrachtem Beweiß

material ift es ebenfo mahricheinlich.

bag bie "heffenfliege" ein "echter, ur-

fprünglicher Ameritaner" ift, wie daß

fie gu irgend einer Zeit guwanderte.

Aber es ist Zehn gegen Eins zu wetten, baß ihr ber besagte Titel für alle Zei-ten bleiben wirb — benn Namen ge-hören zu ben klebsamsten Dingern ber

Zodes-Minzeige.

Sofent Rab.

im Clier bon 51 Jahren. 11 Monaten und 12 Lagen am Donnerfug, den 12. Sept., Wars gens 7 Uhr, seitg jun herrn entistafen ift. Die Beerdigung sinder fiart am Gamftag, den 14. Sept., Wosgens 94 Uhr, dom Transers heufe, 248 Mohant Str., maß der St. Wis-gaelhiriche und den den den St. Boursea beile führen und den den St. Boursea

Belt!

Urminster Rugs.

Regenfdirme für bie

Rleinen find jest fein

Spielzeug mehr - fie

find für mirklichen prat-

tifchen Gebrauch. Durch

ein fpezielles Stubium

über ben Bebarf ber

Rleinen berfaufen mir

Todes-Mingelae.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Frang Mrnold,

im Alter bon 45 3abren am Dienftag, ben 10. Sep-tember geftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Freitag, ben 13. September, um 1 Upr, vom Trauer-baufe, 68 R. Curtis Err., nach Malbbeim. Im fille Theilnabme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Todes.Mingeige.

Frau Maria Bofd,

Tobes-Mujeige.

Friederita Belff

geiederita Beig am Dienftag, Rachmittags um 2:45 Uhr, nach lans gem Leiben im Alter von 38 Jahren selig im Geren entschlaften ift Die Beerdigung findet fiatt am Frei-tag, Rachmittegs um 1 Uhr, vom Tranerbaule. 261 A. Doob Str., nach der St. Johannis-Riche und von da nach dem Concordia-Frieddef. Um Kille Theilnahme bitten die trauernden hinterlijebenen: Chwestern, Chwägerund mi.do

Tobes-Mingeige.

Louife Ceverin,

im Alter von 41 Jahren gestocken ift. Beerdigung fin-det kaft am Samhag, den 14. Ceptember, um 1 Uhr Aachut, dom Trauerhanie, 235 Augusta Str., mach denn Eben Frieddof. Um tille Theilnahme bitten die betrübten hinterbliedenen:

Tobes-Mingeige.

Bottlieb Zarrad.

Darothea Tarrad, Mattin, Mag, Billy, Julie und Zeig, Rin

und Befannten jur Radricht, bas

11. Sehtember um II.13 Min. gestorben ift, in 17. Lebensjahre. Die Beerdigung findet fatt Samthag, Radm. 1. Uhr. vom Trauerhause ihrer ter, ST R. Fairfield The. Um fille Therlnabme

Die trauernben Rinber und Gufel.

und Befannten bie traurige Rachricht, liebe Schmefter

Bertha Menald, Gattin, Bildelm, Albert, Frant, Cohne, Mibert, Frant, Cohne, Minnie, Roffe, Ligate, Töchter.

Wilton Rugs.

36x63 3oll, \$4.00, \$6.00 unb \$7.00.

Billige Regenichirme für Rinder.



jest zu Spezial-Preifen bas größte und befte ausgewählte Affortiment bon Rinder-Regen= fcirmen in Amerita. Gine febr fpezielle Reuheit an Diefen Re-

genschirmen ift ber ,, Rew Era Runner", eine Borrichtung, welche es jebem Rinbe ermöglicht, ben Regenschirm ju öffnen und ju foliegen, ohne mit ben fleinen Fingern in ber Feder hängen zu bleiben.

Kinder-Regenschirme, 18, 20, 22, 24 3off, mers cerized Cotton, Raturwolle und Metallgriffe, mit bem "Reiv Eren Aunner", extra Merthe, 60c. Kinder-Regenschirme, 18, 30, 22, 24 3off, Union Taffetasche, in blau, roth oder schwarz, Griffe aus Katurdal, Berlmutter, Sorn und Dresben, mit dem "Reiv Era Kunner", \$1.15. Regenschirme für Rinter, 18, 20, 22 und 24 3off, Unionseibe, Stabiftangen, Ueberguge und Quaften, eine bubice Auswahl bon fanch Griffen, mit bem "Rem Era Runner", fpegieff, 75c und 85c.

Anaben- und Jünglings-Aleider.

Der größte Theil unferes herbit- und Binter-Lagers ift jest jum Bertauf bestehend in den neuesten und munichenswerthesten Stoffen, paffend ju jeder Facon bon Angug.

Bei ber Auswahl bon Stoffen für unfere billigeren Rleiber befolgen wir in jeber hirficht biefelbe Sorgfalt und Aufmertfamteit als bei ben befferen Gorten.

Spezielle Werthe für Schul-

Crachten in Knaben-Kleidern. 400 ftritt ganswollene 3wei-Stild Hofen Ungüge für Anaben (Größen 7 bis 16), in dunklen Che-viats und Coffimeres, viele von den Hofen haben bobpelte Anice und Sits, alle haben eingefahte Räbte und Baten t Waisbands, ganz spezieller Werth, Suit, \$2.50.

Saifor Suits für Anaben (Größen 3 bis 11), 3-Stild Weften Anglige (Stößen 3 bis 16), Rotfolf Anglige (Größen 4 bis 12), und extra schwere 2-Stild Anglige bon fehr duntlem Cassimere, spez. Werth, Stild, \$3.50.

Jünglings-Unzüge und -Hosen. Jünglings - Anzüge (Größen 14. bis 19), gemacht aus ftrift ganzwollenem Cheviot und Worked, in buntlen Farbeu, für Herbst und Winter. Röde sind in Mistarty Hacon und in einsache Sad-Facon. Sie mutalfen einsache blaue und schwarze Chevist Ungige. Röde entweber einsach ober doppelindpig – aans speciell, \$10.00.

Schwere hofen für Jünglinge, in buntelgeftreifs tem Coffimere ober Cheniot, ju \$2.00, \$2.50, \$3.00 unb \$3.50.



Meue Ausgeh-Rteidungsflücke für Damen. Bir haben es uns gur Aufgabe gemacht, in biefer Settion bie neueften Do-

ben in billigeren Rleibungsftuden ju zeigen. Die prachtigen Berthe in Berbfts waaren find fehr außerordentlich-felbft fur biefes Lager. Autochele Friege Coat in Orford und ichmarg, gefüttert mit guter Qualitat bon Satin

Futter, ein außergewöhnlicher Werth, \$7.50. Reue Rorfolt Promenaden Suits von grau gestreiftem Tuch; Stirt hat Graduated

Flounce; Rorfolt Jadet burchweg gefüttert mit Taffeta Geibe - eine gang neue Facon und ein außergewöhnlich guter Werth, \$10.00. Reue Schneiber Blufen Suits, mit Rorfolt Straps, und neue Replum Suits garnirt

mit ichneibergestepptem Taffeta; Coat gefüttert mit Taffeta, Stirt mit Percale gefüttert — ichwarzes, blaues und Oxford Pepple Cheviot, \$15.00. Automobile Coats von Cheviot, schwarz und Oxford, halb-passender Rücken, Sammets Kragen, Manschetten mit Sammet garnirt, gefüttert mit extra Qual. Satin, \$10.75.

Sfirts bon fowarzem und Oxford Chebiot, gute Qualität Bercaline Futter, breifach Grabuateb Flounce, \$5.25.

Taffeta Seide Baifts, in ichwarz und einer Auswahl bon Farben, Bijhop : Aermel,

ganze Baift hubig Tuded, \$5.00. Orlwoola Baifts, in einer Auswahl bon Farben, \$1.95.

Schwarze Aleiderstoffe.

Die Berthe diefer Abtheilung haben diefelbe in ben bergangenen Saifons unter ben fparfamen Räufern fehr beliebt gemacht — in Diefer Saifon find wir beffer als jemals vorbereitet, um die allerbeften Qualitäten in billigeren fcmargen Rleiderftoffen gu ben niedrigften Breifen gu offeriren. Fünf befonders fbegielle Berthe :

5030ff. reinwollenes Chebiot, Parb, 50c. 423oul. reinwoll. fcmeres Sail Cloth, per 503oll. reintwollenes egtra schweres Chebiot, Dard 60c. 523oll. reintwoll. Benetian Cloth, Pb. \$1.

52joll. reinwollenes feines Broad Cloth, Darb \$1.25. Für Schultinder-Rleider. Bafenent Brand

Farbige wollene Rleiberftoff-Refter; eine große Sammlung bon febr iconen Schattirungen in dauerhaften Stoffen, besonders geeignet für Schultinder-Rlei-ber; viele derfelben sind von der Haupt-Abtheilung; jum Bertauf morgen zu fehr

Männer-Straßenhandschuhe. Abteilung. 50 Dugend hochfeine Banbicube, die als Broben für Reifende benutt murden, einige leicht beschmust—viele Farben und Moden—ausberkauft zu einem Bruchtheil ihres regulären Preifes, 50c das Paar.

Serbit-Glace-Sandiduhe. Bafment Brand

"Große Uffortiments bon Alexandre-gemachten Guede- und gut gemachten beutichen Lammfell-Sandichuben find unter den großen Bartien von neuen Baaren, Die jest gum Bertauf find gu Breifen, welche Diefelben gu ben beften Ber= then stempeln, die je offerirt wurden. ifur Stragen= und Einfaufs-Dandichub find diefelben unübertreffbar, fpegiell 75c.

Fortwährend werden neue Sachen ju unferem Uffortiment bon ausgebefferten Sanbichus hen hinzugefügt, wodurch die Partien immer frisch u. vollständig erhalten werden. Schwarze Glace, farbige Glace und einzelne Paare von allen Sorten; Mousquetaire Handgelent, Anopfe und Clasp, zu einem Drittel der früheren Preise, 50c.

Starte bauerhafte Glace-Sanbichuhe, ichwarg, weiß u. farbig, um ju raumen 35c.

Räumungs:Berfauf von Shirt Waist-Balstrachten.

Mle Shirt Baift Salstrachten bon ber Dain-Abtheilung gu herabgefetten Preifen. Stock von Cheviot, Madras Cloth und Pique, das Stüd 10e und 15c. Batifte Aragen, das Stüd 15c, 20c, 25c bis 50c. Liberth Seide Boas, ein feines Sortiment, das Stüd 95c, \$1.25, \$1.50 bis \$3.50. Mull Ties und Top Aragen, Reisende-Muster, das Stüd 5c und 10c.

Gefiorden: Erneft Smad, geliebter Batte bon Florence Smad, im After bon 30 Jahren, am Rittwoch, ben 11. September. Beerdigung bom Arauerhaus, 6874 47. Str., um 10 Uhr Freitig Bor-mittag, mit Kutschen nach dem Bethania-Friedhof.

Dantfagung.

hiermit fagen wir allen Betwandten und Befann-ten für ben gabireichen Bejuch und bie prachtbollen Blumenfpenben, die fie bet bem Begrabnif meines lieben Gatten und Baters Griebrid Breternit,

als lehte Ehre erwiesen haben, unseren innigster Dant. Insbesondere banten wir bem Derrn Bolton Bochner für die troftreichen Worte, die er am Sargi gesprochen hat. Achtungswoll

Elmwood Cometery. Deutides Deutster und schufter Friedhof in ober nabe Gbicego, nur 6ft Meilen som Court Coule gelegen, Ede Grand und 76. Abe., an der E., R. & St. B.sEijenhahn.—Botten der fauft auf Abgahlungen. Schreibt wegen iffus Arirtem Bildein Ctadt-Diffice: Bagk 293 R. Caxpenier Gie., Tel. Monroe 1368. Busses sie som Radison Str. und har-lem abe. dis jum Friedhof sed Stunds.

CharlesBurmeister

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlich und billigft beforgt.

Peidenbestatter,

Chicago Shuben-Bereins in Palos Park

Freitag, Samftag und Conntag, Den 13., 14. und 15. Gept.

Mafabet ber Büge: -0.15 8m., 1.25 Rm.; Rüdfobet 5.07, 6.2 -6.06, 9.15 8., 1.25 R.; Rüdf. 5.07, 6.2 -0.45 8m., 1.25 Rm.; Rüdfobet 5.07, 7.2 Beforffen mith ant

Unterricht.

SHORTHAND und "Touch" Typewriting, gründlich erfernt, berbelfen gründlich erfernt, berbelfen für geben und Antoren und herausgeber von Munion- bertangeber von Munion- borthand und "Touch" Typewriting. Die größte und am besten ausgeschattete Schule in Chicago. Metropolitan Business College. Michigan Abe, und Montoe Str., Chicago.

Die deutsche Hebammen - Schule bon Chicago erbffnet ein neues Comefter am 17. Ceptember d. J. Reguläre Arzhe ertheilen ben Unterricht. Anweldungen werden jeht entgegen genommen dom

Dr. med. F. Scheuermann, 191 Di Rorth Mvenue.

Deutsche Debammen - Schule. Gründitche, pealtifche und theoretische Ausbidung jum Staats-Sgamen.
Der Unterricht beginnt am 1. September.
Dr. Gertrude Pleng, Ilis Gub halfteb Str. line, lm 2

Fritz Grove Clubourn Ave., Gde Webfter.

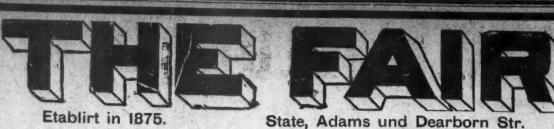
Konzert-Garten, Künfiler-Borfiellungen jeden Abend und Sonnias Kadmilias. F And Bereinen fest der Barljur Serfügung. Millehindin WE. BADTES.

SUNNY SIDE PARK.

Auch Cfart Straße und Montrofe Abenue. Jeben Abend. Sonning und Samfag Ratines, Sochfeines Baudetlie. Rongert ber Abenle bei, K. Regiments. Bolbfcobe. 20jnfondoc



EMIL H. SCHINTZ Geld in 6 bie 6 Brogent Binjen ju be



Leder-Waaren.

Damen = Portemonnaies, in ben neuesten importirten Facons, sehr schwale, mit bem neuen importirten Schloß und eng-lischen Mountings. Wir zeigen dieselben in allen neuen sarbigen Ledersorten, ein wunderbar großes Sortiment; ebenfalls Chatelaine und Shopping Baps, Borfen und Mufit-Rollen, in einer Auswahl von Leberarten und Facons; ber Bertaufs= preis ber offerirten Baaren fommt in teiner Weise bem Werth berfelben gleich; wir geben Euch unfer Wort barauf, bag folde hochseine Baaren nie 85c den; Auswahl von allen —

Rombination Damen = Bortemonnaies, Börfen und Chatelaine Bags, in 23c

Schreibmaterial.

Gine halbe Million Ruverts, hochgeschnits ten, Größen bon Ro. 5 aufwarts bis 10 Boll, affortirte Farben, gute 2

500: Seiten Bencil Tablets, Bar: gain=Freitag für 14:Rar. Fountain Feber, affortirte Spi= gen, garantirt tabellos ju

5,000 Schachteln Sasbroud's feines Ror= refpondeng-Bapier, Ruberts 12c bagu paffend,

160 -Seiten Manila Pabs, Größe 3c 6 bei 9 Boll, für

Bilder, Rahmen.

Bilber — Sujets, "pgutun, und Sunde = Röpfe, paffend 37c Bilber - Gujets, "Pharaoh's Sorfes" Großes Uffortiment bon Platinette Bil=

in runden Rahmen, Fle= 19c mish Finish, Colorgraph Bilber, aufgezogen auf einem Uffortiment bon faroigen und paffend in 13öll, bergolbeten 45¢

Platinotypes, aufgezogen auf grauen Mat Boards, Paffepartout, fertig jum Aufhängen,

Gardinen etc.

Salbe Baar Spigen = Garbinen - ein Räumungs = Bertauf von allen einzelnen Partien, viele Mufter, Die gu 250 einander paffen,

Salbe Baar Tapeftry Portieren, Mufter und einzelne Paart, mutette gen hen herabiegung bon regularen 95c

Saih Garbinen Muslin, hubich geftreifte

363öll. Siltolines, hubiche Mufter, 60 Gardinen-Stangen, Sarthagringe, 7c

Effette, gute Qualitat, per Dard

Bander : Spezialitäten.

Reinfeib. Taffeta-Banber, hubiche frangöfische metallische Ceibe, weiß und bie beften Schattirungen, Darb -11 30H 11 30H 31 30H 4 30H

8c 12c 15c 5c Reinftes reinfeib. Gatin Taffeta Banb, hübiches Satin-faced, weiß und Die beften Schattirungen für Salstrachten, Parb-

31 30H 4 30H 5 30H 6 30H 22c 32c 42c 48c

Schwarzes No. 1 ober Baby Satin Sams met Band, fehr populär f. Rleis 120 Der Befan, 10:9b. Stude,

Runft: Radelarbeit.

Nicht überzogene Copha-Rif-fen, Daunen und Febern ge-mischt, speziellerBertaufspreis 18jöll. geftempelte Centerpieces, mit und ohne Battenberg Rander, Auswahl 3c 24jöll. geftempelte Centerpieces, alle neuen Mufter, auf ausgezeichneten Stof- 9c fen, Auswahl, Bebrudte prientalifche Riffen-Deden, fertig jum Gebrauch, ein großes

Uffortiment. Beftes importirtes Rephpr. per Lap, Reinleinene Battenberg Ringe, 19¢ per 100

Leinen, extra.

Braunes Ruchen Crafh, Belfaft Leinen, gute und fcwere Qualität, felten bie Parb verfauft Sud-Sandtücher, gefäumt fertig für ben Gebrauch, gute Große und fehr gemer, großer Berth für Babe-Sanbtücher, voll gebleicht, neues Gewebe von fchwerem, loftn Rap, febr große Sorte, fpezieller

Obft-Serbietten, fanch und weiße berans berte Sorten, fehr gute Große, u. 3c Servietten, in halb Dukenb=Bartien, gang Leinen, feines irifdes 47¢

Werth für

Groceries.	
2 Pfb. California SantaClaro 15c Zwetfchen, 15c	Rorfifde ber- guderte Bitronats Schale, perBfb. 150
Apritojen, per Pfb., 15c	hand gepflüdtenas by Beans, 4 Bfb. für 150
weal, 15c	5 Pfund Dafergrüte, 15c
Fanch neue gelbe geschälte Pfirfice, per 15c	1 Pfd. Padet fteins lofe Rosis 11c
Fancy Laber Fei:	1 Pfb. ges

Bfund, 100 Bfirfice, 110

Sandiduh-Offerte.

Geftridtes Unterzeug.

Damen = Leibchen, gute eghptische Baums wolle, ecru ober weiß, Seibes

toped, Richelieusgerippt, morgen

Geftridte Damen-Beinfleiber, feine egypstifche Baumwolle, Umbrella . Facon, ecru

oder weiß, offen ober gefchloffen, 12c

Rombination Damen = Snits, Umbrella:

Facon, feine egyptische Baum: 15c wolle, Taped Sals, große Flaps,

Damen=Leibchen und =Beintleiber, mittel=

ichivere eghptische Baumwolle, eeru ober

cream, lange ober furge Mermel, Anie=

Notion:Offerte.

S. S. & M. beftes Bias Bel= 50

D. M. Delong's befte Saten und Defen,

Berlmutterfnöpfe, Rarte bon 2 Dugenb,

Belvet Grip Sibe Supporters, 10¢

Schwarze Rah: Seibe, großeSor: 12c

Carpets, Rugs.

Berfifche Wilton Rugs, orientalifche Du=

fter, huiche Farben, begeta: 95c

Bilton Belvet, Arminfter&Bruffels Saf:

jods, alleFarben, 3 Mufter, fpe: 10¢

Refter bon Mattings, furge Stude gur

Aufraumung, 4 bis 15 Pards, regular für bebeutend mehr vertauft, 10c

Carpet Refter, furge Stude bon Belbet.

Arminfters und Tabeftrn Bruffels, 1 bis

11 Pards lang, machen febr be- 49c gehrenswerthe Rugs, Auswahl,

Manner: Trachten.

Bebiigelte farbige Manner = Semben, ge:

macht von Garner's Bercale, hinten und

borne offen, 1 Baar baju paffenbe ab: nehmbare Manichetten, neue 45c

Flieggefütterte Danner-Unterhemben u.

Unterhofen, Ratural und Rameelshaar,

3-Faben, boppelte Cuffs, feibes 50c

Feine auftralifde Manner-Unterhemben

und Unterhofen, Ratural und weiß, mit= telichwer, boppelter Faben, Overlodeb

Manner = Rachthemben, gute 39c

Tabaf:Offerten.

Rau-Zabat.

Spear Sead u. Climar, 8:11ng., Bfb. 41e

Rauch-Tabat.

Plow Bon, 18 Ung., 9 Bad. . . 320 Sweet Tiptop, 18 Ung., 9 Bad. . 340

Dartholg-Griff,

Gier-Schläger, wohlbetannte Dober, 50

Toilet = Papier, gutes Manila Tiffue, 6

Basement.

10=Quart Baffer-Gimer, extra ichmeres

galbanifirtes Gifen, wird nicht 15c

Brod: oder Ruchen-Traps, neue 100

Raffee, Thee.

Rato Tablet:Raf: | Fancy Beaberry:

fee Raffee in Lab: Santos : Raffee -

bon allen Sausfrauen gebraucht,

Sint-Befen, gemacht bon fcwerem Fiber, mit Blech gebunben,

Schmiebeeiferne Borlegeichlöffer,

2 Batent Stahl=Schluffel,

Padete, jebes 500 Blätter

Standard Raph, Plug . . .

Quet of Sight, wift.

Star, Afd. Borje Shoe, Afd. Reb Crop Plug, Afd.

Borth Ravy, Blug

1.00

39c

23c

Shingling Beit, Gugftahl,

10c

15c

3-Quart Ginmads

Reffel, gemacht bon

Gugeifen, mit meis

gem Borgellan ge=

füttert, außen emallirt, 25c

per Pfund, 21c

Rahte, geripptes Stirt, Berl=

mutterfnöpfe, feine Gauge,

Seibetaped, Berlmutterfnöpfe,

alle Größen, Rarte bon 2 Dug.

16 bis 24 Corte, rein weiß,

gute Qual., alle Großen, nur

Schwarze Tubular Schuhichnüre,

Fußgelent = Beintleider, 19c

mit Spigen befegt,

schwarz, per Yard,

54 Boll,

Muftern,

Auswahl, per Pard,

Glace Damen = Sandichube, feine ausge: befferten, fonbern in jeber Sinficht tabel= Inie, nur etwas gerfnittert und beidmugt Unpaffen und ber Auslage; Clafp=, Rnöpfes u. Sanut-gaten, alle nähte, Glace und Suebes, alle Farben in einigen Größen; 500 alle Größen in der Partie,

Feine Glace Manner-Sandichuhe, Du= fter: und gerfnitterte Handidube bon ben allerbeften Sotten, fcone Auswahl von begehrenswerthen Farben und Facons, Pique, Ueber=Rahte und B. X. 49¢

Schul = Sanbichuhe für Rinber, import. Berlin Sandichuhe in Cardinal, 19c

Rünftler: Materialien. Winfor & Remton's Del-Farben

in Tuben, alle gewöhnlichen Far= ben, frifche Baaren, Superior Künftler Zeichnen-Blod, Große 10 bei 14 3oll, 32 Oberfläche, für Zeich= nungen und Wafferfarben=

Prang's 3-farbige Farben, in 186 Rameelshaar Wafferfarben = Binfel, mit langem Griff, für Schul: 6c Arbeiten,

Academy Boards, 12 bei 18 Boll, f. Del= Gemälbe, rauhe ober glatte 5c Oberfläche,

Tafchentucher.

Beschmugte und gerfnitterte Damen=Ta= ichentucher, gute Stoffe, bubich gearbeitet, etwas beichmust und gerfnittert; find gu einem bebeutenb boberen Breis vertauft burden; jum Berfauf offerirt im Bargain Booth, Haupt - Flur, Auswahl 12c und

Reinleinene Manner = Taichentücher, fo= avie reinleinene mit handgearbeiteten 3ni= tialien, großes Affortiment offerirt mor= gen gu bedeutend unter bem wirf= lichen herstellungspreis, Auswahl 9c Linder = Taichentucher, bubiche bedrudte hohlgefaumte Borten, gemacht bon gutem Brifb Cambric, für morgen redu- 2c

Reine Candies.

Unfere Rach-Tifch Cream Batties find ungweifelhaft bie beften Budermaaren für biefe Sahreszeit; fie find bon bem rei= nen frangofifchen Fonbant Cream gemacht und find bon einer Gute und Qualitat, wie feine anbere Marte, bas reinfte Aro= ma, Die größten Barietaten in ber Stabt, unter vielen anderen frnb Pfeffermung Wintergreen, Relten, Cinnamon, Caffa fras, Chocolate, Daple, Biolet, Biftachio Banilla, Bitronen, Apfelfinen etc., pezielle Breis-Gerabsehungen für diesen Freitag, per Pfb. 15c

American Migture, rein und frije bes fiebend aus ben feinften frang. 10c Creams, per Pfb.

Strumpfe:Bertauf.

Feine baumwollene Damen = Strumpfe, germsborf ichwarg und lohfarbig, befte 15c 40 Gauge, "fpliced" Gerfen 1 und Behen, bollftandig

Feine Lisle Thread und baumwoll. Das men-Strümpfe, hermsdorf-ichwarg, Ioh-farbige fancy geftreifte und Bolta Dots, dlicht und Richelieu-gerippt, hoch fpliceb Gerfen und Beben, gang

Echt ichwarze gerippte baumwoll. Mad-chen= u. Anaben=Strimpfe, fpliceb Anie, Gerfen und Behen, bollftandig nantlos, Echt fchwarze baumwoll. Dabchen: unb Anaben-Strümpfe, breit und eng gesrippt, doppelte Anie, hoch spliced Fersen u. Zehen, gang nahtlos 19c

Defen, billig. Bajement.

6-Löcher Caft Ranges, voller 20goll. Badofen, schweres Casting, großer Feuer-Beshälter, Broiler, Geeds 111.45
Ahur, solider Herb u. 2-Bocher Laundrh-Ofen, ftart gemacht, großer Obertheil für Reffel, ichwerer Gener-Behälter und Roft, tiefe Mich= pfanne, Thuren mit Sangen,

Gas Ranges, 3 Größen, um bamit gu räumen, garantirt tabellos ju fein; haben Broiler mit feparatem Brenner und boll Flued Badofen: 2=Löcher u. Badofen, rebug. Breis 6.00.

3=Böcher und Badofen, 7.00. 4: Böcher und Badofen, 8.00. Gin Ramm : Berfanf.

9=3ön. Andia Gummi Dreffing Ramme, eg: 150 Gummi Dreffing Ramme, eg= für morgen auf 830ff. Gummi Dreffing Ramme, 9c fehr fpezieller Werth für morgen 743öll. Alluminium Dreffing Ramne,

für Diefen Bertauf reduzirt 10c Empire Bompabour und Seiten-Ramme, aute Imitation bon echten Dluicheln, reduzirt auf "Morobora" Sintertopf-Ramme, in 3mitation bon Mufdeln, fpezieller 10c

Büchfe,

Country Geutles tofen, 23

manCorn,, 11c Biofe,

Staub = Befen, gemacht bon befter Qua= litat Befen-Strob, Blech= gebunden, Brot-Meffer, befte Qual. Stahl, 80 Corrugated Schneide,

Waaren in Büchsen. Frisch verpacte Testen fabenlose lephon = Erbsen, Bohnen, per Büchse, 11C Buchse, Bich Ringer Burtoufat - Erb- Suppen, 110

-ein Tablet macht cine Taffe guten Kaffe — 15 Tab- fees in eis fen, per 11c Buchen, 11c Buchen, Britig berpadte Botton bated Bort Frische Juni = Erb= Beans, 110 fen, per 11c Beans, Californische Barts Beids, Solid berpactieTo- matoes, 11c gewenn Syrup,—21 Pfunds 21c Rürbis, 11c Galifornische Apris Insen, 21c Galifornische Apris Insen, 21 fee, per Pfund,

ner Buchfe 15c fee, per Bfund, 21c Bolben Santos: Moda : Raffet,-Raffee, Der Bfund, 21c Golben Rio Rafe 3. & DR. Raffee, 21c per Bfund 21c Banch Marteaibas Banch Thees Staub, per Pfund, 210

Lotalbericht.

Kanalistrungs - Anlagen.

Einer wälzt die Schuld für die Derzögerung in deren fertiaftellung auf den Undern.

Die Bartbehörde Der Gudfeite mittert einen Blan jur Forderung privater Intereffen.

Ein Derfud, Wegegerechtsame ber Union Craction Co. 3u besteuern.

Borfteber Blodi bom Departement ber öffentlichen Arbeiten weift in offe= nen Briefen an Brafibent Jones bon ber Drainagebeborbe und an Alberman Mavor, ben Borfiger bes ftabtrathlichen Finang=Ausschuffes, Die An= flage gurud, bag bie Stabtbermaltung berantwortlich fei für bie Bergögerung, welche in ber Fertigftellung ber Drainirungs-Unlagen eingetreten ift, beam. für bas Unbermögen ber Drainage= Rommiffion, bem Drainagegraben bie borgefdriebene Baffermenge jugufüh= ren. Er führt aus, bag die Drainage= behörbe gar nicht berechtigt fei, burch bie Schwemmtanale unter ber 39. Str. und unter ber Lawrence Abenue eine Bufuhr bon gufammen 120,000 Rubitfuß Fluffigfeit in ber Minute gu er= Es fei bisher nur bon je warten . 20,000 Rubitfuß bie Rebe gemefen, welche bie beiben Ranale liefern foll= ten. Bas ben Umftanb betreffe, bag weber an ber 39. Str. noch an ber Lam= rence Abenue mit ber Ginrichtung bon Bumpen=Unlagen begonnen worben fei, fo liege bie Berantwortlichfeit bier= für bei bem Benie-Departement ber Drainagebehörbe. Daffelbe hatte bis jest noch fein Urtheil abgegeben über bie ihm bon ber Stadtverwaltung fcon por Jahresfrift jugegangenen Blane für biefe Unlagen und ebenfo menig Borfchläge gemacht, wie bie Unlagen

fonft eingerichtet werben follten.

Die Partbehörbe ber Gubfeite bat es geftern abgelehnt, bie ihr bon ber ftabtrathlichen Rommiffion für Un= legung kleiner Parks angetragene Jurisdittion über ben fogenannten Ror= mal-Part anzunehmen. Der Rormal-Part ift ein fcmaler Streifen Lanbes langs ber Beftern Indiana-Bahn= geleife, amifchen 69. unb 72. Str. Die stadträthliche Partfommiffion hat bie Abficht gehabt, benfelben ju einem öffentlichen Spielplat einrichten gu laffen, aber es fehlt ihr an ben nöthigen Mitteln. Die Partbeborbe hat biefe Mittel, lehnt es jedoch ab, mit ber Begrundung, daß hier nur ein Gefchafts= unternehmen borliege. Die anftogen= ben Bauftellen würden im Berthe fteigen, wenn man in jener Gegenb Bartanlagen ichaffe, und nur beshalb feien bie Bewohner bes Diftritts fo eifrig au Gunften biefes Blanes. 2118 Spielplag für bie Rinber bes Diftritts genügten bie jest icon in ber Umgebung ber Normalichule borhanbenen Anlagen vollständig. Alberman Gib= mann, ber bie Mebernahme bes Bebietes feitens ber Bartbeborbe befürmor= tete, erflärte biefe Darftellung für vol-lig unbegrundet, vermodie aber nicht, herrn Donnersberger und Die anberen anwesenben Rommiffare babon gu überzeugen, baß ihre Auffaffung falfch

Gine Delegation bon Mitgliebern ber Biebborfe, unter Führung ber Ber= ren C. D. Bater und George D. Sher= man, befürwortete, bag bie Union Abenue, bon ber 42. Str. bis jum Garfielb Boulevarb, als Boulevarb eingerichtet werben moge. Die Partbeborbe will fich bas überlegen.

Der Rontraft für ben Bau einer neuen Bogenbrude zwifchen bem Infelmäldchen und bem Gubenbe bes 3ad= fon Part wurde ber Firma Page & Schnobel zugefprochen. Die Briide, melche eine architettonische Bierbe bes Parts merben foll, wirb \$47,420 toften und muß bis jum 1. Juli nach=

ften Jahres fertig geftellt werben. Da bie bon berPartbehörbe im Jadfon und im Bafhington Part betriebenen Reftaurants fich fcon feit einigen Wochen nicht mehr rentiren, murbe befoloffen, biefelben am nächften Dontag für bie Saifon gu fcliegen. Dies felben werben im Frühjahr erft am 1. Mai eröffnet werben, ftatt icon am 1. April.

Bur bie weitere Muffüllung bes Baf. fins amifchen ber Mabifon unb ber 12. Str. (Grant Bart) wurben \$100,000 ausgeworfen.

Mahor harrifon hat ben Reffel-Infpettor Blanen angewiefen, mithilfe ber Polizei zu veranlaffen, bag alle Dampfteffel, welche fich gegenwärtig unter ben Bürgerfteigen befinden, un= bergüglich außer Betrieb gefest und fo balb wie möglich entfernt werben. Solche Reffel-Anlagen befinden fich unter Unberem bor bem Darfhall Fielb'ichen Gebäube an ber Gde bon Monroe und Franklin Str.; bor bem Batrid'ichen Gebaube, Ede Dabifon und Martet Str.; bor bem Continens tal-Gebäube, Ede Monroe und Frantlin Str.; bor zwei Bebauben an ber Rreugung bon Madifon und Frantlin Str., mobon eines gur Rolfton'ichen Erbmaffe und bas andere bem Dr. Gilbrant gehört; bor bem Chicago Opera Soufe, Clart und Bafbington Str.; bor bem Gebäube ber Rorton Milling Co., B. Mabison Str., nabe bem Fluß.

Alberman Dubblefton erlangte gestern bon ber Drainagebehörde bas Bersprechen, baß in ber RanbolphStr., bis bie neue Brude dort fertig gestellt ift, eine Bontonbrude über ben Gluß geschlagen werben folle. Die Unter-haltungstoften biefer Brude werben bie intereffirten Grunbeigenthumer auf beiben Seiten bes Fluffes bestreiten.

Die Steuerrevisionsbehörbe hat gesten bie Begegerechtsame ber Union

Traction Company auf der Weftfeite als steuerpflichtige Fahrhabe in ihre Liften eingetragen, und zwar zum Werthe von \$1,000,000. Die Union Traction Company wird hiergegen gerichtlich Ginfprache erbeben, und auf biefe Beife wird endlich festgestellt mer-ben, ob bie unbestreitbar hochft werthbollen Privilegien ber Bertehrs und Beleuchtungs-Gefellichaften für Steuerzwede wirtlich fo gang uns greifbar find, wie fie's bisher waren .-Berichiebene werthvolle Liegenschaften ber Burlington Bahn, bie in bie Steuerliften bisber als "Bahnbamm" eingetragen worben waren, wurben mit einer Bewerthung bon \$1,000,000 für bie lotale Besteuerung eingetragen. Wegen ber Hochbahnen hat man eine enbgiltige Enticheibung noch nicht getroffen. In ber Bewerthung bes Waarenlagers berfchiebener großer La= bengeschäfte an ber State Str. murben Ermäßigungen borgenommen, wie folgt: Siegel, Cooper & Co., bon \$1,= 250,000 auf \$800,000; Manbel Bros., bon \$1,500,000 auf \$1,100,000; Schlefinger & Maner, bon \$1,125,000 auf \$900,000; "Fair", von \$1,125,000 auf \$786,000. Die Ginschätzung ber Baarenlager von Bartlett, Frazier & Co. und bon Carrington, Hannah & Co. zu \$250,000, bezw.\$300,000 mur= be ber bon biefen Firmen erhobenen Proteste ungeachtet bei biefen Beträgen belaffen. Die Chicago Railroad Ter=

\$150,000. Countyschreiber Rnopf erflärt jest, baß er .mit gerichtlichen Schritten gur Feststellung ber Berfaffungsmäßig= feit ber neuerdings gezogenen Steuer= grenze marten wurde, bis die ftaatliche Musgleichungsbehörbe mit ihrer Arbeit fertig fei. Das wird muthmaglich erft gegen Enbe November ber fall fein. * * *

minal Elevator Co. und bie Beare

Commiffon Co. festen Ermäßigungen

ihrer Ginichagung burch, und gwar

jene eine folche von \$300,000 auf

\$200,000 und biefe von \$250,000 auf

Der Berbefferungs-Berein ber Gubfeite will beim Mabor borftellig merben wegen bes neuen "Lebee"= ober "Tenberloin"= Reviers, bas an ber Cottage Grove Abenue nahe ber 39. Str. in ber Entftehung begriffen ift. Die Mitglieber bes Bereins find ber Unficht, bak feitens ber Polizeivermaltung energische Schritte gethan werben follten, um biefen Gemeinschaben abguftellen, fo lange es noch Zeit und bie Gegend nicht bollftanbig berfeucht ift bon bem Gifte ber Tingeltangel, Freubenhäufer und Spielbollen, beren Bahl bafelbft gegenwärtig beständig qu= nimmt.

Bahrend Senator Mafon und ber ausscheibenbe Bant-Rontroleur Dames bom Bunbes-Schapamt fich fcon jest um bie im Jahre 1903 neu gu ber= gebenbe Senatoren-Toga mit großer Erbitterung ftreiten, tauchen im Sintergrunde allerlei Geftalten auf. ebenfalls Abfichten auf befagtes "Ge= manbel" haben. In Springfielb ber fammelte geftern ber Rongreß=216= georbnete Walter Reeves, von Streator, eine Angabl feiner naberen Freunbe um fich, und biefe herren follen fich bereit erklärt haben, ihn als ihren Ranbibaten für ben bafant werbenben Git im Senat ausgurufen. Unter ben Theilnehmern am Rriegsrath befanben fich Sprecher Sherman bom Abgeordnetenhaufe, Dber-Staatsanwalt Sam= ilne, Staatsfenator Berry, bon thage, und andere einflugreiche Partei=

* * * Der Counthrath with fich bemnächft mit ber Bergebung ber Rohlen= tontrafte gu befaffen haben. Währenb ber letibergangenen Monate finb bie Rohlen für ben Bebarf ber County= Berwaltung in Partien bon 100 Tonnen und weniger im offenen Martte ge= tauft worben. Dabei ift man billiger gefahren, als man's unter ben Rontratten gefonnt batte. Die Firma 20m. B. Rend & Co. hat fich erboten, bie Rohlen noch um 10 Brogent wohlfeiler au liefern, als Gefchaftsführer McLaren fie jest tauft, fofern man ben gangen Bebarf von ihr entnehme. Da= rauf tann fich aber bie County-Bermaltung nicht einlaffen. Gie muß entweber gu Beträgen bon bochftens \$500 im offenen Martte taufen, ober bie gange Lieferung an ben Minbeftfor= bernben bergeben. Berrn Renb ift be= beutet worben, bag es ihm ja freiftebe, fein Ungebot einzureichen.

Des thattiden Angriffs verdachtig. Um 3. Oft, merben 21 an ben Streit

gegangene ehemalige Arbeiter ber B.B. Conten Company bor Richter Tuthill im Superior-Gericht unter ber Unflage bes thatlichen Angriffs prozeffirt merben. Gie werben beschulbigt, ben gegenwärtig von ber genannten Firma in ihren Unlagen ju hammond, Ind. in ber Budbruderei als Dafchinift, befchäftigten D. F. Reifer mit Steinen bombarbirt und ibm nicht unbeträcht= liche Berletungen beigebracht gu baben. Dem Cheriff Lawrence von Sam= mond gelang es geftern, pon ben 21 Angetlagten vorerft nur 3. 3. Mertens, Sarrh Alling, A. Sod, W. D. Cameron und 3. 2B. Sugrue feftaunehmen. Für bie Genannten wurde, mit Ausnahme von Sugrue, ber in bie County-Baftille warbern mußte, Bürgichaft gefiellt. Richter Tutbill feste bas Berbor ber Angetlagten auf ben 3. Ottober fest.

Bermint. Die Polizei bemilbte fich bisber ver-

geblich, eine Spur bon ber 16jährigen Gola Simptins zu finden, die in der Cola Simpfins zu finden, die in der Racht des 31. August unter Mitnahme eines großen Bündels Aleidungsstüde aus der elterlichen Wohnung, No. 643 West MadisonStraße, derschwand. Die Vermiste ist derneit, 5 Juß 4 Zoll groß und eiwa 120 Pfund schwer. Die Eltern sind der Ansicht, daß sich Gola in Chicago verdorgen hält. Sie können nicht begreisen, was ihre Lochter zum Durchbrennen veranlaßte.

Todesfälle.

Ceutiden, met Melbung zuging: Almen, Bertha, 19 3., 1439 Cufmood Abe. Bart, Theodor, 25 3., 4609 Arunour Ibe. Boeitger, Dorothen, 70 3., 1956 Aideman Boeitger, 30 3. 66 Bernon Part Bi. Almen, Bertha, 19 J., 1429 Cafimond Abe.
Bark, Theodor, 25 J., 4609 Armourt Abe.
Deitzer, Dorothen, 70 J., 956 Aidgeway Wee.
Deit, Eken, W J., 66 Seenan Bart Pl.
Houselfer, David, G J., 182 Alibantic Abe.
Crimsold, Ernekins, W J., 382 R. Kobeh Str.
Gerth, Minnie, W J., 383 Roben Str.
Benntas, Chair, 58 J., 6137 Morgan Sir.
Pleinhans, Charles J., 46 J., 41 Mohre Abe.
Roenig, Mcc. 40 J., 2831 Cottage Grobe Abe.
Powing, Mic. 36 J., 2968 Ecrnon Abe.
Bacter. Charles J., 15 J., 914 School Str.
Bistrich, Billiam, 47 J., 80 R. Talman Abe.

Cheibungeflagen

murben anhängig gemacht bun: Iba gegen Bert Lithberry, wegen graufmet Be-kanblung: Iohn gegen Etijabeth Wilson, wegen Ber-lasjung: Lena gegen Iohn Geren, wegen geausammet Bekanblung: Rofa gegen Andrew Thorns, wegen graufamer Weckanblung: Annie gegen John harring, wegen graufamer Behanblung:

Deiratbe-Bigenfen.

Folgende Beicaths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Glerts ausgestellt:

Folgende Heichts-Ligenfen wurden in der Office des Counth-Kletts ausgefächt:
Lenty F. Gold, Minnie Andy, 43, 34.
Daniel I. Chonch, Anna G. Prescott, 26, 25.
Lavenene Chien, Bibletmine Dut. 27, 18.
Bm. I. Hoptins, Mathiba L. Schroeder. 25, 27.
I. D. McDonnell, Annie E. McGarthy, 25, 24.
Tamisland Balich, Narymana Mecessa, 33, 18.
Cinner S. Riggs, Helm R. Molder, 32, 21.
James C. Neigs, Helm R. Molder, 32, 21.
James C. Neigs, Gelen R. Molder, 32, 21.
James C. Neig, Gold B. Molder, 33, 23.
Final H. Deh, Gertrude B. Jadjon, 29, 25.
Kintbond B. D. Hof. Denrift H. Jaddon, 26, 24.
Oscar Gottifgalt, Julia Seils, 24, 19.
Marius V. Wohlhuter, Ellen B. Norris, 23, 20.
George R. Aremmet, Lucille Dracon, 22, 20.
Richolas E. Buddon, Marth Polojia, 23, 21.
Frant Andria, Role Lenger, 22, 18.
Mudus Redion, Marth Palofia, 23, 21.
Gents B. Datt, Milia Seinert, 31, 31.
Comard C. Rojenderg, Friederick Tarnow, 56, 44.
Eldilsm Rolly, Marth Melyander, 31, 15.
B. A. Clements, Changeline B. Toole, 24, 21.
Louis La Blant, Josephine Bedard, 23, 26.
Chas, R. Dumpbred, Frances D. Fiber, 21, 19.
Robert O Recfe, Annie Murron, 27, 23.
James F. Siries, Manne Kumieth, 32, 33.
James F. Siries, Manne Murron, 27, 23.
Siries, Manne Solosfa, 30, 25.
Annis Langer, Eligheth B. Moralef, 21, 20.
John Boeck, Anna Solosfa, 30, 25.
Claf Lude, Guide Giffen, 31, 31.
Gelin Janger, Son Sobijion, 23, 21.
Creille R. Schoops, Rames A. Modisjon, 25, 25.
Claf Lude, Guide Giffen, 31, 31.
Helly Jadgersch, Raerba, Asobiston, 25, 25. Rim. J. Paer, Cistabeth R. Schwamtara, 26, 20.
Ungulk Lange, Ida Abotin, 23, 21.
Orville U. Stoods, Raube 3, 20.
Olaf Lade, Gutha Cifrem, 31, 31.
Felty Ladersky, Wartha Selfe, 22, 19.
Universal Capter Company, Control Plurfe, 22, 21.
Daul Bape, Emma Disbah, 35, 22.
Unbert D. Ruge Martha Blumenthal, 23, 23.
Stoates Kran, Mary Gibson, 41, 49.
Davis B. Hojad, Rard E. Cammings, 26, 22.
Obnits B. Hojad, Rard E. Cammings, 26, 22.
Obnits B. Hojad, Rard E. Cammings, 26, 22.
Oblits B. Hojad, Rard E. Cammings, 26, 22.
Oblits B. Hojad, Rard E. Cammings, 26, 22.
Oblits B. Gertha Croman, 26, 19.
Gerti Bauberneg, Bertha Croman, 26, 19.
Gerti Bauberneg, Bertha Groman, 26, 19.
Gerti Bauberneg, Bertha Groman, 26, 19.
Osnord B. Pidete, Annie Witt. 29, 20.
Solveste Russificatic, Anna Olinski, 24, 29.
James B. Hor, Lun McChanies, 28, 20.
Odom T. Koot, Anna Schetts, 25, 21.
Obnard B. Did, Latherine L. Rabben, 28, 22.
Obnard B. Moot, Florence G. Emarishy, 22, 21.
Obnard B. Tomition, Rush Obanie, 29, 25.
George G. Riighell, Emma G. Retwand, 34, 22.
Clarence D. Roote, Florence G. Emarishy, 25, 21.
Obarles C. Silie, Martha M. Rreft; 29, 25.
George G. Riighell, Emma G. Retwand, 54, 55.
Charles C. Silie, Martha M. Rreft; 29, 25.
George G. Riighell, Emma G. Rreman, 54, 55.
Charles C. Silie, Martha M. Rreft; 29, 25.
George G. Riighell, Emma G. Rreman, 54, 55.
Charles C. Silie, Rartha M. Rreft; 29, 25.
George G. Riighell, Germa Barbes, 24, 18.
Toched Controls, Gelia Eiman 28, 22.
Tody Constant, C. Cammings, 20, 22.
Tody Constant, Gelia Eiman, 28, 22.
Tody Constant, Gelia Elia, 32, 23.
Richard House, All Recoming Rush, 23, 21.
Charles Graft, Alice Hamber, 24, 26.
Thomas R. Thom, Marthan, 24, 28.
Decense Graft, Alice Hamber, 24, 28.
Decense

Ban-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an:

8. Chleger, einftödige Frame-Cottage, 2814 41. Ct., \$1000.
G. W. Natchford. siedenstödiges Brid-Lagerhaus, 41—47 Futton Str., \$70,000.
Ukrisanische W. E. Kirche, einftödige Brid-Rirche, 5525 Auglesche Wer., \$1000.
James Donoden, pmeitödiger Brid - Andau, 3224 Calumet Ade., \$1600.
James E. Loddunter, anderthalötödige Frame-Cotziage, 3238 Hillidd Wer., \$1400.
James E. Loddunter, anderthalötödige Frame-Cotziage, \$238, Hillidd Wer., \$1400.
John McConnell, smeitödiges Brid-Lagerhaus, 10 Union Place, \$12,000.
Keorge E. Emith, smeitödiges Brid-Lagerhaus, 5901 Buntworth Ade., \$10,000.
Garles Anderson, einflödiges Brid-Cottage, 5534 Ctipabelth Etn., \$1500.
Brau O'Reill, einflödige Brid-Cottage, 5534 Ctipabelth Str., \$1500.
G. R. henderson, andershalbstödige Frame-Cottage, 12128 Bullice Str., \$1500.
Frau F. Anopo, breiftödiges Bridgebäude, 325 Garfield Bouleard, \$18,000.
Diet Bros. Isroing Co., institäges Bridgebäude, 365 Couthpert Wer., \$3500.
Brid Pros. Isroing Co., institäges Bridgebäude, 98 Jamielon Wer., \$4500.
Trau B. Roedd., anderthalbstödiges Bridgebäude, 98 Jamielon Wer., \$4500.
Str., \$1000.
Brid Pros. Isroing Co., institäges Bridgebäude, 98 Jamielon Wer., \$4500.
Str., \$1000.
Brid Bourtane, einflödiges Brid-Thartmentgebäude, 1207—0 Boldbington Beulebard, \$40,000.
Sulftvan Machine Co., einflödiges Brid-Bortfädike, 44—62 Talman Nee, \$35,000.
Solch Suntane, einflödiges Brid-Fabrifgebäude, 199 bis 108 Jone Str., \$11,000. &. Chleger, cinftodige Frame=Cottage, 2814 41, Ct., Sir., \$1000.
Leter Larfen, fünftiddiges Bride-Fabrifgebäube, 199
bis 188 Joines Sir., \$11.000.
G. Greenfpun, einfädiges Bridgebäube, 162 A. 48.
Inc., \$1200.
N. D. dill & Go., mei einfädige Frame-Cottages,
2323—27 Drafe Abe., \$3330.
Fiudeifen & Kropt, breißödiger Brid-Andau, 1219
A. 21. Al., \$15,000.
E. Jamaitus-Colfage, beetködiges Bridgebäube, 386 bis 396 Bab Str., \$20,000.

___ Martiberiat.

Chicago, ben 12. September 1901.

(Die Preife gelten mir für ben Großhanbel.) **Ext Berrie geriet de Bakepreife. | — Sommerweigen: \$\, \text{Re. 2. 68-70c; Rr. 3. 65]-673c. — Bintierweigen: \$\, \text{Rr. 2. (104). 70-704c; Rr. 3. 69]-70c; \, \text{Rr. 3. 69]-70c; \, \text{Rr. 3. 69]-70c; \, \text{Rr. 3. 69]-70c; \, \text{Rr. 3. (104). 69]-69c; \, \text{Rr. 3. 88-684c. — \text{Mais, Rr. 3. (10fb). 56]-57c; \, \text{Rr. 3. 55]-55fc. — \text{Oafer. Rr. 3. (10fb). 56]-57c; \, \text{Rr. 3. 34]-36c. } (bart), 634—68c; Ar. & 48-634c. — Mais, Ar. z (gelb. zid-57c; Ar. 3, 351—55de. — Gafer, Ar. 2 (gelb. zid-57c; Ar. 3, 351—55de. — Gafer, Ar. 2 (gelb. zid-57c; Ar. 3, 351—36c.

S ch la ch to is d. — Belte Citere, 3i.35—48.55 per 100 Mr.; belte Aübe 481.5—48.00;

G ch la ch to is d. — Belte Citere, 3i.35—48.55 per 100 Mr.; belte Aübe 480.15—48.00;

G ch la ch l. Citer, A al b f le il d u.n. h i de. — Ledende Arntvühner, 6—74e per Nfd.; dichner 84c; Caten 74—8c; Gänle, 94.00—66.00 per The. Lartvühner, elle belte de begreichtet. S—11e per Nfd.; Didner 91—12bc; Anten 8—16c, Ganle de The.; Didner 91—12bc; Anten 81c, Ganle de The. Toube 40c, de m wer, 91.10—48.20 das Guid, je nach dem Gewicht. — F if d.: Weißliche, Ar. 1, der 18ch. de The. S. de The. Toubedhe. The f in 18ch. 31.00 de The.

Ar i de F in 18ch. 31.00 de The.

Ar i de F in 18ch. 31.00 de The.

Ar i de F in 18ch. 31.00 de The.

Briffer R e a d te. — Topiel, To-30.00 der Bah.

Briffer Brannen, 75c—31.55 der Gehänge; Birriche, 20—35e der h Midel; Balfermenn 83.00 der Rogenstedung.

Briffer Sannen, 75c—31.55 der Gehänge; Birriche, 20—35e der h Midel; Balfermenn 83.00 der Rogenstedung.

Briffer Sannen, 75c—31.55 der Gehänge; Birriche, 20—35e der Habliele Gall; Recercettie, 42.25—42.50 der Yah; Schmanzmuret 90—35e der Hablier Rodende. 30—50e der Hablier. 30.50e der 14.00 der 15.00 der 14.00 de

Der Grundeigenthumsmartt.

Dwasco Sir., 175 F. well. von 42. Ase., 25×124, A. T. Dorrmans an R. A. Tanjor, 41509.

**A. T. Dorrmans an R. A. Tanjor, 41509.

**Come Mae., 250 F. nirbl. von Bajdington Sir., 25 ×169, A. Scharf an A. Burges, 87000.

**Doward Aue., 200 F. filbl. von Bajdington Sir., 25×169, A. Scharf an A. Burges, 87000.

**Left Sir., 150 F. well. non Marion Sir., 25×100, A. Burges an B. Scharf n. A. A. Stoop.

**Bentina Sir., 110 F. filbl. von Aumenne Obe., 504 × 147, A. G. Bald an Aerbert A. Scifert, \$1.

**Durfing Sir., 331 F. nirbl. von Aumenne Obe., 504 × 125, G. A. Liosite an Abner A. Smith, \$1000.

**Temont Sir., 292 F. nirbl. von Aumenne Sir., 21× 125, G. Brugen an A. O. Galice, \$2500.

**Ouron Sir., 191 F. well, von Lincoln Sir., 24× 123, Golonel Bunligan Lean and Building Circuiton an Spartes Geothe, \$1300.

**Solonel Bunligan Lean and Building Circuiton an Spartes Geothe, \$100 F. fill. von Apmen Awe., 55 × 110, 3. A. Davidjon of Mr., 100 F. fill. von Appite 180., 24× 110, 3. A. Davidjon an Antoinette A. Helds, \$2100.

**Solonel Bunligan Lean and Davidjon, \$2000

Bomi Sir., Norbolicke Dalich Mac., 9. (X**)

**Lincoln Sir., Norbolicke Bachleid Bur., 22× 22× 23× 3000.

**Bomi Sir., Norbolicke Bachleid Bur., 22× 22× 25× 47000.

**Solore George Sir., Solore Bachleid Bur., 22× 20× 25× 4700.

**Legander Sir., Rorbolicke Bachleid Bur., 22× 104, 9. H. Ristrams, \$4700.

**Legander Sir., Bachl. von Throop Sir., 35×103.0, 6. M. Ristrams, \$4700.

**Legander Sir., 201 F. well. von Americ B. Buitrams, \$6100.

Legander Sir., 201 F. well. von Bentinarth Abe., \$1200. Omasco Sir., 175 F. weftl. bon 42. Ave., 25×124, **Siso.
**Siso

Da 3. Brown, 85. Daffeiba 3. Brown an Anna da 3. Brown, \$5. Dasferbe Grundfild, Mathiba 3. Brown an Anna L. Brown, \$5. Culjer Str., 124 J. meftl. von Aober Str., 23×125, 3. R. Milliams an Econge Aco, \$2500. Fifth Abe., 215 F. nördl. von 115. Str., 373×122.9, 6. R. Mateleo an 3. S. Avop. \$2800. Green Str., 48 F. fibl. von 57. Str., 25×124. B. C. Schmidt an Emil G. Dambinion, \$1500. 11 Weed St., 22×107, Rachlok von V. Kaune an Chemuld Str., 125 F. fibl. von Bernon Abe., 17×100 1.6, Kate K. Gardnet an Fred. O. Bartleit, \$1600. A. Str., 155 F. fibl. von William Abe., 216 F. fibl. von William Abe., 216 F. fibl. von William Abe., 25×100, R. fibl. von Bernon Abe., 17×100 1.6, Kate K. Gardnet an Fred. O. Bartleit, \$1600. String Str., 165 F. iveftl. von William Abe., 25×100, M. dange an A. Schiler, Monday Str., 23×100, M. Brange an A. Schiler, Monday Str., 25×100, M. Brange an A. Schiler, \$1600. Staremont Abe., 162 F. nörtl. von Sannannon Str., 28×100, M. Brange an A. Schiler, \$1600. Staremont Abe., 163 p. nörtl. von Sannannon Str., 28×100, M. Brange an M. Schiler, \$1600. Emerion Abe., 230 F. fill. von Sobne Abe., 34×20, and anderes Cigenthum, L. Ragas an 3. Bietzgot, \$3000. Emerion Abe., \$3 F. fibl. von Edgemont Abe., \$1×20, 3000. Englin Str., 55 F. fibl. von Edgemont Abe., \$1×20, 3000. Chem. Bonder, Rochbessede Coomis Str., 744×1620. 90, James M. Krindebille an Hermann L. Jackbur, \$80,000.
Elburn Abe., Roedvessiede Loomis Str., 748,×162.9.
Tügust J. W. Hertijer an Jemeš M. Krindes disk, \$30,000.
174 und 176 Bunter Str., 41×119, James W. Krindes deisk, \$30,000.
Beforman Abe., 150 F. jübl. von 21. Str., 25×125, Radiols den J. Bereknit m R. Keteknit, £1150.
24. Str., 231 F. Bill. von Morgan Str., 25×124, und anderes Sigenthum, J. Brama an K. Seriknit, £1150.
24. Str., 231 F. Bill. von Morgan Str., 25×124, und anderes Sigenthum, J. Brama an K. Seriknit, £1500.
25. Norman Abe., 257 F. jübl. von 50. Str., 24 II×131, John R. Dudad en Minnie Ladiner, £12,500.
Estreal Abe., 257 F. jübl. von 57. Str., 48×124, J. Trana an Rudolf Svokobee, £1000.
Estreal Abe., 1804 F. jübl. von 71. Str., 374×125. Chicago City Bant an John R. Semitt. 125. Chicago City Band an John R. Samitt, \$5700.
3. Ni., 100 F. west, von Union Abe., 34×75, W. D. C. Stege an Angust C. Doll, \$2300.
Browleand Bart Abe., 253 F. nivel). bon 29. Str., 62×1484, sovier engreusendes inneres Eigenthum. Trustees des Dahnemann Medical College an wes dahnemann-dophital, \$1.
Livold Str., 250 F. sibl. won 16. Str., 25×125, M. Bujusst an Jan Sible, \$4200.
Hibbard Abe., 150 F. nivell, won 52. Str., 54×178, Anna G. Smett an Abomas. W. nub Kobert D. Kiróle, \$4338.

**X100, W. C. Hartemann on F. Siaska, \$2150.
Windesket Abe., 21 F. sibl. bon Augusta Str., 25×1254, W. Groß an A. Saia. \$2400.
Bart Abe.. (25 F. west, bon Gaustie Str., 25×125, W. Groß an A. Saia. \$2400.
Bart Abe.. (25 F. west, bon Eughts Str., 25×125, W. Groß an A. Saia. \$2400.
Gangreß Str., 152 F. west, bon Sumbest Abe.. 25×125.
Burto an Abomas, Bobwers, \$2500.
Grundhild 2057 Fillmore Str., 25×123, 3. F. Thomplon an John X. Grab, \$4500.

C. Str., 216 F. Stl. bon Eawitt Str., 24×124, 9.
M. G. Ainels an Joseph Siler, \$2000.
Skinctva Abe., 28 F. sibl. ban & S. Str., 50×28100. Dasfelde Grundfild, Charles W. Doff an Harry B. Weleb, 48000.

Milked Sir, Norboltede 84. Str., 73×145, und anderes Cigarathum, Laure A. Monagdau u. A. m. Daniel Wells, jr., \$23,000.

L. Mre., 158 H. Hidd. don Didens Ape., 50×1254, B. J. Winters on F. Schenermann, \$200.

Modfield Str., 575 F. nördl. don Milhounikee Wie., 34×180, F. Gilbert an M. Burns, \$4236.

R. 51. Nl., Norboltede R. 38. Beb., 140×125, M. S. Gagert dn S. B. Lomlin, \$2200.

Mojert Str., 125 H. nördl. don Madanfia Che., 25×100, M. F. Scharfer an C. Latas, \$2500.

Tote Wie., 156 F. fildl. den Hard M. Baher, 1400.

Encrion Abe., 125 F. söbtl. don Ceavist Str., 25×19, B. R. Short an James Warnad, \$250.

Encrion Abe., 150 F. söbtl. don Ceavist Str., 25×19, B. J. Short an James Barnad, \$250.

Generica Abe., 150 F. offt. don Feabit Str., 25×19, B. J. Short an James Barnad, \$250.

Loouis Str., 62 F. nördl. von Redby Str., 24×92, B. J. Short an James Barnad, \$250.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Leavist Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Landfor Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Loouis Str., 62 F. nördl. don Adofto Str., 2012×20.

Grand Are. 180 P. dell. von Rober Sir., 22x3.

B. 3. Short an Zames Barnod, 22450.

90. B. 3. Short an Zames Abarnod, 21500.

20. B. 3. Short an Zames Abarnod, 21500.

20. B. 3. Short an Zames Abarnod, 21500.

20. Shill Sir. 602 P. merel. von Zacfon Sir., 2013x

61.3. 3. D. Greer an John Z. Donadue, 26000.

20. Stefeld Strunblidt, John Z. Donadue an Partic G. Greer, 2000.

20. Stefeld Strunblidt, John Z. Donadue an Partic G. Greer, 2000.

20. Stefeld Strunblidt, John Z. Donadue an Partic G. Greer, 2000.

31. Str., 140 P. well. von Love Web., 25x122, 4. Thomas u. A. an Baul Jummel, 25574.

5. Str., 216 P. Hil. von Lute Str., 24x123, 7. 5. Bartlett an S. 3. Minart, 2500.

5. Str., 216 P. Abril. von Lute Str., 24x123, 8. 5. Bartlett an S. 3. Minart, 2500.

6. Strand Aber., 278 P. Abril. von 25. Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Martin an B. G. Spalving, 2500.

2. Mistand Tur., 249 P. Hill. von 35. Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Martin an M. Buchtmann, 2500.

2. Minor Ubc., 273 P. Hill. von 35. Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Martin an M. Buchtmann, 2500.

2. String Abrild, 2x12 Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Spalvinghere an Aldored Scagann, 2550.

2. Minor Ubc., 273 P. Hill. von 25. Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Spalvinghere an Aldored Scagann, 25x00.

2. String Abrild, 2x12 Str., 25x125, 8. 28x124 and 25x125.

2. Spalvinghere an Aldored Scagann, 25x00.

2. String Abrild, 2x12 Str., 25x125.

2. Spalvinghere an Aldored Scagann, 25x00.

2. String Abrild, 2x12 Str., 25x125.

2. Spalvinghere Str., 25x Abrild, 2x12 Str., 25x125.

2. Spalvingh

Pauline Str., 110 F. jubl. Don Lawrence vo., 37
2010.
dermitaar Abe., 1924 F. (Abl. den Cullom Abe., 50×186, L. N. Defler an Bonjamin S. Cape, \$7000.
dermitaar Abe., 1939 F. north. den Cullom Abe., 50×186, L. N. Defler an Bonjamin S. Cape, \$7000.
dermitaar Abe., 2150 F. north. den Cullom Abe., 25×123, B. F. Furbed an Albert Friedle, \$1800.
Defleren Abe., 213 J. north. den Friedle, \$1800.
Defleren Abe., 212 F. Shi. den Conne Abe., 24×100.
S. Jahler an A. Meder, \$1300.
Outley Obe., 147 H. Jahl. den Annie Cr., 25×124, L. R. Caenland an Marhall O. Billions ion, 2500.
O. Al., 138 F. Shi. den Seiner Abe., 25×134, C. O. Johnion an Sennie K. Tadaer, \$1200.
Bedien Abe., 194 P. north. den Ti., 2500.
Dentred Abe., 100 F. north. den Johnsod Abe., 50×150, C. J. Achtrion an A. A. Beterion, 2300.
Berthied He., 274 F. Hidl. den Hollson Abe., 50×150, C. J. Rollson Aben., 25×124, E. Deceman an A. A. Bentigen, \$200.
Derrified He., 274 F. Hidl. den Hollson Abe., 50×150, C. J. Rollson Aben., 50×124, C. Deceman an A. Bentigen, \$200.
Derrified He., 274 F. Hidl. den H. Str., 25×124, C. Deceman an A. Bentigen, \$200.
Derrified He., 275 F. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Fabelter an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 274 F. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 F. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 J. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 J. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 J. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 J. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.
Derrified He., 275 J. Hidl. den A. Str., 25×124, J. J. Beteler an Engula M. Dediffon, \$200.

SCHLESINGER

Seide appretirte Genriellas 25c: Aranites.

Rleiberfioffe-Bargains, wie fie gewöhnlich nicht vor Reujahr ju finden find eine Serie von Offerten, Die außerft intereffant ift.

ourch die fruben, vor Monaten erfolgten Be-fellungen, wo die Preife für Rohwolle und Arbeit den niedrigften Buntt er= 250 reicht hatten, werben &. & M. in Stand gesetht, heute biese phanomenale Offerte ju machen. Die menale Offerte ju machen. Die Ausleje ber feinften feiben=appre= tirten unb tirten und gangwollenen henriettas ber größten Fabrifanten in Amerifa tommt morgen in brei großen Bartien jum Bertauf

-für 25c, 321c und 471c. Cream, Carbinal, Grau, Cabet, Drab, Rofe, Grun, Roth, Ravn. Refeda, Rile, Braun, Tan, Blan, Schwarg.

25c 321c 471c 44, 44, 58 301. Gangipollene Aleiber = Refter - bie Colug-15c Raumung von gangwoll. 25c legten Saifon und einigen bon biefer Sai= fon - in Stirt-Langen und Waift-Langen in fowary und farbig — für 15c und

Feine feiben-appretirte henriettas - Rur 44gollige Rleiberftoffe, 39c-Und jebe Parb gang Wolle-bies ift eine Offerte, wie fie nicht wiederfehren mag, und die nur baburch ermöglicht wurde, daß wir große Bestellungen gaben zur Zeit, da 39¢ die Fabrikanten ihre Fabriken in Betrieb halten wollten—

nur burch folde vorfichtige Transattionen find folche Werthe wie biefe ju erwarten- 443öll. gangwollene Rleiber= ftoffe für 39c bie Pard. 443öll. neue gangwollene Berbft-Cheviots -

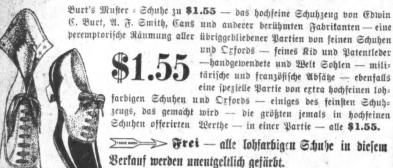
44;öll. neue gangwollene Storm = Serges -44jöll. neue gangwoll. Berft = Granites -503öll. fcmarze Cheviots, für 50c Parb. -Gangwollene geftreifte Baifting = Refter -

25c 500 Refter von modernen, 25c Reftern - für Baifts, Bloufen, TeaGowns u. f. w. - gu biefem intereffanten Breis ein ben 25c bie 2)arb.

SCHLESINGER

850.Muster-Schuse, Ogsords. Berkauf.

Riefige Berabfegungen - eine Gerie bon ichnellen Raumungs- Breifen fur hochfeines, theures Schuhzeug-Raumung ber großen Bartien bevor die Berbftmag= ren eintreffen.



C. Burt, M. F. Smith, Cans und anderer berühmten Fabritanten - eine peremptorifche Raumung aller übriggebliebener Bartien bon feinen Schuhen und Orfords - feines Rib und Natentleber \$1.55 —handgelvendete und Welt Sohlen — mili-tärische und französische Absahe — ebenfalls eine fpezielle Bartie von extra hochfeinen loh-

> Schuhen offerirten Werthe - in einer Bartie - alle \$1.55. Frei - alle lohfarbigen Schube in biefem Berfauf werden unentgeltlich gefärbt.

Mufter = Schuhe für 85c - Es ift eine große Samm- fruhen Sendung

ren, fammtlich ertra feine Qualitat - bon einigen ber beften Fabritanten gemacht - echte Welt und handgebrehte feines Rib und ruffifches Ralb- jest, vor ber Unfufnt ber regularen Berbft = Lager, -

Räumung einer 850 anne große Samm-lung von Schuhen in fast jeder Beschreibung Dunderte von Baa-pen fant jeder Bas-pen fant jeder Bas-pen

Durchaus feine Fußbetleibung -

Facons und Größen-Ladleber=, Tuch= u. Rid=Obertheile, leichte und her= vorstehende Sohlen—Bici Rid, Tuch u. Rid Obertheile, Ladleber und Rid: Spigen, für \$1.95.

Bargains für 85c. 17c Befte Qualität Gummi-Schuhe für Damen — alle Größen — gabritanten ganger lleberfluß—große Werthe gu

Bergnügungs-Begweifer.

Gin gefundener Gilberichat.

Gin intereffanter Sachverhalt lag ber Untlage qu Grunbe, bie fürglich bor ber Ferienftraftammer bes Berliner Lanb= gerichts II verhandelt wurde. Die Freifrau von Scheel=Dobberig war im verfloffenen Winter auf ihrem, bei Gpan= bau gelegenen Gute berftorben. Einige Monate fpater wurde ber gefammte Mobilar = Nachlaß burch ben Span= bauer Berichtsvollzieher Stomet öffent: lich meiftbietend berfteigert. DerMuttionator extlarte wieberholt: "Jebes Stud wird ohne Garantie, fo wie es fteht ober liegt, vertauft." Die Frau Elisabeth Birtenbach erftand im Meiftgebot ein Buffet für 23 Mart. 2118 fie gu Saufe bas bis bahin verschloffen gewesene Mobelftud öffnete, wurde ihr eine freudige Ueberrafchung gutheil. Mehrere Schub= taften maren mit Gilbergeug angefüllt, ba waren Deffer und Gabeln, Eglof. fel, Raffee= und Theelöffel, Gervietten= ringe, Mefferbantchen u.f.w. Die gludliche Frau will geglaubt haben, sich in ihrem Recht zu befinden, als fie ben

Fund für fich behielt. Die Sache murbe aber ruchbar, wo= rauf Frau Zidenbach eine Antlage we= gen Unterschlagung erhielt, weil ber Rachlagpfleger bas Gigenthumsrecht für sich in Anspruch nahm. Das Spanbauer Schöffengericht verurtheilte Frau Bidenbach auch zu brei Wochen Ge= fangnig, inbem angenommen wurde, daß sie mit dem Buffet nicht auch die barin aus Berfehen liegen gebliebenen Gilberfachen erworben habe. Gegen biefes Ertenntnig legte fie Berufung ein. Ihr Bertheibiger ftupte fich in fei= ner Rechtfertigung bor ber Straftam= mer auf die obenerwähnte Ertlarung bes Auftionators: "Es wird ohne Garantie, wie es fteht ober liegt, vertauft." Daraus fei zu folgern, bag bie Räufer gufrieben fein mußten, wenn fie in Erwartung bes Befferen bas Schlechte tauften, andererseits fich aber auch für berechtigt halten burften, etwas wiber Erwarten Vortheilhafteres als "mitge tauft" behalten zu burfen. Der Ber= theibiger hatte eine ganze Anzahl Zeugen laben laffen, bie ebenfalls auf ber Auftion Gegenstände erworben hatten. Der Schuhmacher Schönfelb befundete, baß er ein Spiegelfpind erftanben babe, in bem er gu Saufe Bafcheftude, Damenhute, eine Sophatischbede und noch andere Sachen fand. Der Gebante, baß biefe Gegenftanbe nicht in fein rechtmäßiges Eigenthum übergegangen feien, fei ihm niemals getommen. Ein anberer Beuge, ber Bauerngutsbefiber und Gemeinbeborfteber Scharnberg gu efeld, bekundete, baß er auf jener Muttion einen Nähtisch erstanden habe. in welchem er bei vorheriger Besichti= gung ein Deffer und fonftige Rleinig= eiten vorgefunden habe. Auf eine Un-

gutsbefiger Rober hatte in einer Bafch= toilette ebenfalls Rleinigfeiten jum Merth bon brei Mart borgefunben. Sämmtliche Zeugen hielten es für felbstverftanblich, baß fie biefe Sachen behalten hätten.

Muf Grund Diefer Beweisaufnahme folgte ber Gerichtshof ben Ausführun= gen bes Bertheibigers insoweit, als an= genommen murbe, baß fich bie Unge= flagte in gutem, wenn auch rechtsirr= thumlichen Glauben befunden habe. Mus biefem Grunde fei bas erfte Ur= theil aufzuheben und bie Angeflagte freizusprechen.

Lotalbericht.

Seinem Schidfal überlaffen.

Ein ausgesetztes Kind verurfacht beträchtliche Aufregung unter den Bewohnern des Gebäudes Ur. 129 Garfield Bonlevard.

Gin großer Rorb, ber ein ungefähr ein Jahr altes, bon feiner berglofen Mutter ausgesettes Rind enthielt, ber= urfachte unter ben Bewohnern bes Ge= baubes Rr. 129 Garfielb Boulevarb beträchtliche Aufregung, ba biefelben nicht anbers glaubten, als bag Gin= brecher im Saufe an ber Arbeit feien. Es war turz nach Mitternacht, als Abolph 3. Strigel, ein Bewohner bes Gebäudes, heimfehrte und auf ber Schwelle ben Rorb entbedte. In ber Unnahme, bag berfelbe bon Ginbrechern gemachte Beute enthalte, und bag bie Spigbuben noch im Saufe thatig feien, wedte er feine Frau und bie übrigen Bewohner ber erften Gtage bes Gebaus bes, bie Familie bon Cornelius F. Rinally. Als von Dieben teine Spur entbedt werben tonnte, wurde einfach angenommen, daß Bewohner ber amei= ten Etage ben Rorb auf ber Schwelle batten fteben laffen.

Rurge Beit fpater hörte ber Bart-Boligift F. B. Samlin, ber am Saufe borbeiging, aus bem Rorbe flägliches Wimmern herbordringen. Bon ihm fofort angestellte Nachforschungen forberten bas berlaffene Burmchen zu Tage, welches bon ihm nach ber Revierwache in Englewood getragen und bon Letterer ber "Englewood Infant Rur-fern" überwiefen wurde. Das Rind war in eine wollene Dede gehüllt und außerbem mit einem braunen Shawl bebedt. Die Mutter tonnte bislang nicht ermittelt werben.

*Der hier abgehaltene Konvent bes Internationalen Fuhrleute=Berbanbes tam gestern Abend mit ber Erwählung neuer Beamten jum Abschluß. Das Ergebniß ber Bahl mar folgenbes: 3. E. Hillman, Ontario, Canada; John W. Hartman, Pennsplvanien; T. Thompson, Texas—Mitgieber bes Berwaltungsrathes. 2B. A. Coots, Michi= gan; W. L. Anaff, Ohio; J. F. Smith, Indiana; L. C. Leonard, Illinois; W. S. Dudwirth, Jowa; L. Thompson, Texas; C. A. Lewis, New Yort; J. J. Budley, Maffachusetis; D. Connell, Bennfplbanien, Staats-Drganifatoren. Jasper Clark, aus Tolebo, Ohio, und I. C. Leonard aus Chicago murben zu Bertretern ber "Team Dribers' Intersnational Union" bei ber nächsten Jahfrage bei bem Bersteigerer habe dieser national Union" bei ber gesagt: "Was Jemand darin findet, kann er auch behalten." Der Bauern- tion of Labor" gewählt. restonvention ber "Umerican Febera»

Befährliche Spelunte.

Ein "Klubhaus" für farbige enthält eine fallthur, welche verfolgten Derbrechern die flucht ermöglicht.

"Hump" Logans "Klubhaus" für Farbige, Rr. 222 Chicago Abe., ents hält mehr Bequemlichfeiten, als bie Gafte billigerweife erwarten tonnen. Wie polizeiliche Ermittelungen ergaben, ift in bem Lotal eine Fallthure porbanben, bie in bas Erbgeschof führt, welches burch einen Tunnel mit bem Reller bes benachbarten Gebäudes verbunden ift. Auf diefe Weife war es "Rlubmitgliebern," bie mit ben Gefegen in Ronflitt geriethen, ein Leichtes, polizeilichen Nachstellungen zu entgehen.

Frau Unna Ban Derplaß, bie im Be= baube Nr. 220 Chicago Abenue eine Schreibmaterialienhandlung betreibt, ersuchte gestern Abend ihren gehnjährigen Sohn Arthur, in ber, neben bem "Rlubhaus" gelegenen Wirthschaft eine \$5=Note zu wechfeln. Der Anabe hatte fich feines Auftrages entledigt und befand sich auf bem Rudwege, als aus bem "Rlubhause," in bem eine Anzahl Mohren Rarten, bezw. Billard fpielten, baumlanger Reger hervor= fturgte, ben Jungen am Rragen nahm und ihn um bas Gelb beraubte. Arthur hatte fich noch nicht bon feinem Schreden erholt, als ber Raub= gefelle auch fcon im "Rlubhaufe" verschwunden mar. Der Anabe ergablte fein Abenteuer feiner Mutter, Die fich fofort in bas "Rlubhaus" begab und bon Logan bie Ruderstattung ber \$5 berlangte, wibrigenfalls fie ihm mit ei= ner polizeilichen Schliegung ber Spes lunte brobte. Logan machte gute Miene gum bofen Spiel und gab ber Frau bas Gelb. Die Boligei nahm nichtsbestoweniger eine Durchsuchung ber "Rlubräumlichteiten" bor und ent= bedte bei biefer Gelegenheit bie Fallthur und ben Tunnel.

Rübner Raubüberfall.

Ein farbiger Wegelagerer beraubt frau Mary Engle um ihre \$250 enthaltende Borfe und entfommt mit feiner Beute.

Bor ben Mugen gahlreicher Baffanten murbe geftern Abend Frau Marn Engle, wohnhaft Nr. 4220 Evans Abe., bon einem herfulisch gebauten Reger an Cottage Grove Abe., zwifchen 41. und 42. Str., überfallen und um ihre Bor= fe beraubt, die \$100 in Baar und \$150 in Cheds enthielt. Der Raubgefelle ent= tam und wußte fich feiner Berhaftung bislang erfolgreich zu entziehn. Frau Engle war bon einem Stragenbahnma= gen abgestiegen und befand fich auf bem heimwege. Sie trug ihr Portemon-naie in ber Hand und hatte erft eine furze Strede gurudgelegt, als fie hinter= ruds bon bem Mohren überfallen und um ben Mammon erleichtert wurbe. Der Raubgefelle murbe von einer Un= gabl Baffanten verfolgt, enttam aber. nachbem er einen Bürger, ber ihm ben Beg verfperrte, burch einen wuchtigen Faufischlag niebergeftredt hatte. Es murbe fofort bie Polizei benachrichtigt, und wenige Minuten fpater traf auch ein mit Boligiften bemannter Batrouille= magen am Thatorte ein. Bon bem Banbiten aber wurbe feine Spur ge= funden.

Tefet die "Fonntagpost".

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben.

Berlangt: Junger Butcher, guter Shoptenber. 1048 Milmautee Abe.

Berlangt: Junge an Cates. 1794 Milmautee Mbe. Berlangt: Gin ehrlicher Junge im Drug-Store. - Binbt, 567 Cebawid Str. Berlangt: Erfahrener Trygoods: Mann. Moeller Pros. & Co., 930 Milwautee Abe.

Berlangt: Buchalter. Junger Mann bon 19 bis 20 Jabren. Muß beutich ipreden und forrespondiren und allgemeine Arbeit bejorgen. F. Bodius, 11, 17 S. Canal Str. Berlangt: Rutichen Carpenters, Cabinetmaters u. Joiners. 620, 225 Dearborn Str. 12-22ib Berlangt: Junge bon 14 bis 15 3abren. 1034.

Berlangi: 4. Sand an Brot. Tagarbeit. 396 B. Divifion Str. Berlangt: Gin Mann bon 18 bis 20 3ahren, für ftetige Arbeit. 93 Thomas Str., nahe Roben Str. Berlangt: Gin guter Schneiber, im Store gu Sciten, unverheiratheter Mann borgezogen. 229

Berlangt: Gin Mann, ber gut mit Pferben um: jugeben weiß und in ber Parb iich nüglich zu ma-den. Borguiprechen bei Seurn Licht, 147 Mabifon Ste., Sarlem, nahe Concordia Friedhof. mido Berlangt: Gin guter beuticher Butcher. 2256 Deft. Berlangt: Gin guter Saloon-Borter. Rachgufragen 348 Gifth Abe. Berlangt: Gin junger Gartner. 1409 28. Dabifon

Berlangt: Junger Mann in Meatmarfet, Orbert entgegengunebmen und abzuliefern. 1174 Sarrifon Etr. Berlangt: Porter. 244 Madifon Str.

Berlangt: Erfabrene Cabinetmaters. Auchzufra gen: Manager Pullman Car Borts, Pullman, In bof Berlaugt: Erfter Rlaife Belgmaren:Finifhers fin-ben bauernde Befchäftigung, Rachgufragen: Maribal Rielb & Co., Belgfabrif, State und Bafbington Str., 8. Floor.

Berlangt: 2 Manner mit einigerGeichäftstenntnis, um in auswärtigem Geichoft 32 arbeiten. Gefter Riasse Referenzen verlangt. Aur erfter Rlasse entwe beauchen borzusprecen. Kontract erfter Rlasse an bie richtigen Manner. Rochzusfragen und fichen 7:30 und 8:30. Bormittags bei h. Wilte, 241 G. Wood Ste, Ede Ann Buren. Berlangt: Baderhelfer; turge Stunden; guter

Berlangt: Junger Mann als Borter. 78 DR Berlangt: Guter Mann an Sandpabiermafchine, fowie Shaper Sand. Bestern Barlor Frame Co.. 243-249 Bells Str., 4. Floor. bott Berlangt: Rudenmann. \$5 bro Bode, Bimmer und Board. 56 Beft Jadfon Boulebard. Berlangt: Gute Drogoods . Bertaufer, Plati-beutiche borgezogen. 247 G. Rorth Abe.

Berlangt: Mann für Sichen- und hansarbeit. -Berlangt: Alter Mann, fich im Saufe nutfic ju machen. 2082 2B. Late Str. Berlangt: Guter Baiter, muß englifch fprechen. 135 Monroe Str., Bajement. Berlangt: 3wei qute Anaben, nicht unter 16 3ab-ren, um bie Buchbinderei ju erfernen. P. Ringer & Gerhberg, 110 E. Ranbolph Str.

Berlangt: Ein tuchtiger Uhrmacher, auf Schwarz-walber Uhren ju arbeiten. Schriftliche Offerten nebft Bobn unter 2. 503 Abendogt. Berlangt: Deurfdes Mabden in Meiner Familie. 1220 Wilton Abe., nabe Abbijon Str. Berlangt: Junger Rann an Brot. 91 G. Chicago

Berlangt: Manner und Anaben. Engeigen unter biefer Aubrit, I Cent bat Bort.)

Berlangt: Cabinefmafers, erfter Riaffe. Guter Cobn. Stetige Arbeit, Radgufragen 3immer 805.

7 Wablington Er., ober bei ber Turner Cabinet Co., Weft Chicago, 31.

Berlangt: Junge für allgemeine Office-Arbeit Deutscher borgesogen. Fimmer 210, 113 AbamsStr. Ede Clart Str. Berlangt: Buch-Agenten für neues Pramienbud Gehalt u. Rommiffion. 78 Dearborn Str., Suite 9 Berlangt: Erfahrener Borter für Caloon; muß gu ter Baiter fein, Ban Guren und Frantlin Gir.

Berlangt: Junaer Mann für Carpenter-Arbeit. Stetige Arbeit. Gutes beim und guter Vohn. — Abr. D. Louis, Contractor und Builder, Carbiff, Berlangt: Mann für Sausarbeit. 10 R. Salfteb Str., Sotel Office. Berlangt: 2 Jungens, um Tomaten aufzulefen. 2024 B. 3rbing Bart Boulebard.

Berlangt: 5 Delfer in Strangfarberei. 308 Lincoln Berlangt: Mann. Mildmagen ju fahren, mit Grfahrung, am Aunbicaft auf ber Nordweftseite ju betommen. 487 B. Lincoln Str.

Berlangt: Gin Bartenber mit Empfehlungen. 25 R. Clart Str. Berlaugt: (fin ftarter Junge, um Pferb: gu bei orgen und im Geocerpftore gu belfen. 808 Cipbourr

Berlangt: Dritte Sand Bader an Brot. 970 Berlaugt: Gefdirrmafd:r im Reftaurang 851 Berlangt: Dentider Junge im Drugftore. Cipbourn Abe. ober 479 Fullerton Abe. Berlangt: Buter Rodmacher. 141 LaSalle Str.,

Berlangt: Für mein Patent-Bureau einen bert-ichen diplomirten Ripils-Ingenieur. Borzufprechen, zwischen 2 und 4 Uhr. B. Singer, 56 Fifth Abe. dorfo Berlangt: Gin junger Borter und Lunchmann. 73 Dearborn Str.

Berlangt: Ein Mann für Rellerarbeit in Liquor-Sans Duck die Behandlung von Beinen verftiben und wohl empfohlen fommen. Abr.: R. 592 Abeub-Berlangt: Gin guter Junge, an Cates ju beifen Berlangt: Gin ftarfer Junge wen 14 3ahren. 750

Berlangt: Ein Junge in einer Baderei an Cates. 493 B. Chicago Abe. Berlangt: Junger Dann, um in Ruche ju arbeiten Berlangt: Guter Dann, Pferb gu beforgen; eben-falls zwei Fuhrleute. 1081 Milmautce Abe.

Berlangt: Jement Finispers u. Arbeiter, in Wis-mette, Il., Sibewalt-Arbeit, guter Lohn. Stetige Arbeit. Ino. A. MeGaren & Co. 180 Racine Ave. Berlangt: Ein frifd eingewanderter beutf Junge bon 15 bis 16 Jahren, für Diichmagen. Bafbburn Ave. mit

Berlangt: Steinhard-Arbeiter. 523 Elfton Abe. Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Company-Arbeit und Kontraft-Arbeit. \$1.59 bis \$2.00. 50 Farm-arbeiter, \$20—\$25.00, gutes Hir ben Winter, sowie anbeiter Arbeiten. Roß Labor Agency, 33 Marfet Str.

Berlangt: Arbeiter an Concrete: Arbeit. Douglas Bart Boulebarb und 21. Str. John B. Ugnem. Tiplm Berlangt: Molbers, erfter Rlaffe Manner an Ar-hitectural und Ornamental Fisenarbeit. Steige Ar-beit au beitem Lobne gerantirt. Nachgufragen bei Binslow Bros. Company, 388 Carroll Ave.

6fp, 10 Berlangt: Bampers an feinen Damenichuben. Dearborn Shee Co., 27. Str. und Shields Abe. Meclangt: Junger Mann im Möbels und Leichensbestattungs-Geschäft. Ar. 4 South Fifty Ave., Mahwood, Ja.

Berlangt: Schneiber, Bushelman und Ath On Batter an Coats. Guter Lohn. 206 LaSalle Str., Winner 19.

Bimmer 19. Berlangt: Anaben von anftändigen Eltern, die ein Geschäft erlernen wollen. \$3 im Anfang. Gute, bauernde Beschäftigung. 112 R. Datley Abe. mbo Berlangt: Möbelichreiner an Show Cafes. Duffen Bertzeug haben, 569 Babafb Ave. mibo Berlangt: Manner in Dolg: und Roblen: Darb. 484 BB. Belmont Abe. Berlangt: 3mei Souhmader an Reparaturen unb ein "Fifter". 48 Str. und Indiana Mue. mbo

Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates, einer mit Erfahrung. 464 Beft 12. Str. mibo Berlangt: Guter junger Mann als Belfer am Fleifchmagen. Rachzufragen: 3147 Union Abe. mbo Berlangt: Seizer und Maschiniften, bie Gnaineers-Ligens ju erlangen wünschen. Erfolg verbürgt. Abr.: R. 500 Abenbpoft. Berlangt: Aclterer Mann für Sausarbeit. 2240 Bentworth Abe.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Jungen ober Mabchen. 1193 B. Ban Buren Str., Carpet- und Rug-Fabrit.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, I Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin junger Bader fucht Arbeit in ber Stabt. A. Bauer, 1054 R. Sawper Abe. bofr Gefucht: Gin auter Lundmann ober Bartenber ucht Stelle. Abr. M. 130 Abenbpoft. Gesucht: Guter Blad'imith sucht Stelle für fteti ge Arbeit. A. Freiberger, c. o. Wm. Rrüger, Jef ferson Station, City. Gefucht: Junger Mann, 18 Jabre alt, fucht St:l-lung im Belngeichaft ober Liquorftore. Gute Zeug-niffe. Abr. A. 111 Abendpoft. Befucht: Gin junger Mann, welcher icon langere Beit als Borter geichafft bat, fucht Stellung. Abr. R. 527 Abendpoft. Geincht: Refpettaller alterer Mann fucht leichte Arbeit mit gutem Deim. Emil Lefebre, 115 Meft Jadjon Boulevarb. Gelucht: Junger Mann mit Beugnis winicht Stelle als Bartenber, ift millens Borterarbeit ju thun. Abr. D. 771 Abenbpok. miba Gefucht: 3meite Sand an Brot und Caf:s fucht Stellung. 840 Girarb Str., unten. bmbo

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubett, 1 Cent bus Mort.)

Berlangt: Sanbmbden en Beften, auch jum Ler: ten. 878 R. Erbing Ave. Berlangt: Baiftmater. 200 Oft Divifion Cit. Berlangt: Erfahrenes Mabden für Baderftore. 294 Rorth Abe. Berlangt: Erfahrene Drogoods : Bertauferinnen. Moeller Bros. & Co., 93) Milmautec Mbc. Berlangt: Gin Dabden für Office. Bimmer 50, Berlangt :100 Majdinenmabden an Cloats, 3a-dets und Damenroden, Stetige Arbeit, 616 M. 19. Str. 12fp, Irox Berlangt: Stitchers an Saurer Stidmafchinen, \$5 per Tag für gute Lente. Arbeit bas gange Jahr. — Abr. N. 115 Abendpoft. Berlangt: Damen, um ju haufe Steel Beabeb Bags ju butin. Gifeman, Raifer & Co., 177 Fifth Boc. Berlangt: Dafdinenmubden au hofen. 707 29 ft. Berlangt: Madden für Bonna; Mafchinen. \$10 per Boch: Chicago Embroidert Co., 496 B. Obio Str. 11fp, 1mx Berlangt: Dabden, im Store ju belfen. 455 Lin-Berlangt: Madden an Anobfloder und jum Gin ifben an Coats. Guter Lohn. 206 LaSalle Str. Bimmer 19. mibr Berlangt: Mafdinenmabden und Bnifters on Anas benroden. 417 Beft 14. Str. bmidofc Berlangt: Erfahrene Mabden, neue Lumpen gu ortiren. 79 Martet Str. bimibo Berlangt: Rafdinenmabden on hofen. Beftanbige Erbert, quier Lohn. Dampftraft. 73 Gaen Str. Rip, Imst

Dansarbeit. Berlangt: Erfahrenes Rabden für allgemeine hauserbeit. Guter Lohn. Rachjufragen im Store, 1887 Milmaufee Ube. Berlangt: Gine gute Röchln in einer fleinen Fa Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Familie bon 3weren. 347 G. Rorth Ube. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, in amilie von 3meien. 3145 G. Bart Abe. Berlaugt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 681 R. Bort Abe.

Berlangt: Francis und Radden. Anzeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Deutsche Rochin. 865 Milmautee Abe Berlangt: Rabden von 15 Jahren für Szusarbeit Rug zu Saufe folafen. Sonntags frei. 134 Larra bre Str. Beriangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit 128 Couthbort Ape.

Berlangt: Baidfrau für Montag ober Dienftag Berlangt: Junges Dabden für zweite Arbeit .-1717 Deming Blace. Berlangt: Ein beutsches Matchen in einer Fami'i.

Berlangt: Gin orbentliches Mabchen für allgemeine Dausarbeit. 704 R. Bart Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit und Bader: laben. 144 Orleans Str. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeir Sausarbeit, Guter Lohn, 3114 South Bart Abe. Berlangt: Entes Manden für allgemeine haus-arbeit. Lohn \$5. 1033 Baintbrop Abe., Edgewater. Man nehm: Sbanfton Electric Car bis Thornbale Ave.

Berlangt: Sausbälterin für Wittwe mit fleine Familie: Rachgufragen nach 5 Uhr Abends. 820 R Salfted Str., hinterhaus.

Berlangt: Mabden für augemeine Sausarbit. Berlangt: Saushalterin. 771 Lincoln Abe. Berlangt: Eine Bittwe ober älteres Rädchen als haushälterin bei Bittwer mit bjährigem Jungen. Angenehmes heim. C. T. 46 Abendhoft. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Aleine amerifanifche framitie. 506 R. Cacramento Abe., humbolbt Barf. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1346 Ogben Mbe.

Berlangt: Sausbatterin, tanu Rind baben, Röchin gi teine Baiche; Sausmadchen, 2 in Fomilie, §4. Paorfeite. Alleinftebenbe Frau für Country, 1814 Berlangt: Dabden für Sausarbeit in guter Fa nifie. 318 Grand Abe. bofrfe Berlangt: Deutides Madden für Rochen und allgemeine Sausarbeit. 3weites Madden wirb ge-halten. 716 Fullerton Abe., nabe Clart Str. bfr Berlangt: Erfahrenes Mabchen ob. Frau in mitt-leren Jahren für allgemeine Sausarbeit. Lohn \$4.50. 1022 Bratt Abe., Rogers Bart. bft

Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus irbeit. Dug ju Saufe ichlafen. 177 Center Str. Berlangt: Gin Mabden von 15 Jahren für leichte Sausarbeit. 2422 Dilmaufee Abe,

Berlangt: 38raelitifches Mabden in fleiner Fa-tilie. Reine Majche. 280 G. 55. Str. Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. - 323 S. Map Str., nabe Bolf Str. Berlangt: Junges Dabden für Rinb. 383 Cente Berlangt: Dabchen, in Sausarbeit gu helfen. 541 Berlangt: Mabden für hausarbeit. Guter Plat Berlangt: Ein gutes Madden für hausarbeit. 1141 BB. Rorth Ave.

Berlangt: Ein erfahrenes Mabchen jum Rochen u. Baschen. 230 hampton Court, nahe Brightwood bofrfa Berlangt: Erfahrenes, juverläftiges Rabden für Causurbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 633

Berfangt: Mabden jum Aufwarten in Reftaurant Sohn \$4. 149 Cft Rorth Abe. Berlangt: Madchen ober Fran für allgemeine Hogesarbeit in tleiner Familte. 921 S. Leabits, nabe 20. Str. bofrfs nupe 20. Str. Dofter: Frau ober Madden in Heiner Familie, für leichte hausarbeit, Gutes heim \$2 per Boche. Rachjufragen nach 6 Uhr Abends. 394 Cle-belgnd Abe.

Berlangt: Gin 15 Jahre altes Mabden jur Stilt ber hausfrau. Lohn \$1.50. 423 B. Divifion Str. Berlangt: Rabchen für Sausarbeit, Reine Baiche 87 Botomac Abe. Berlangt: Mabchen im Diningroom und ein Ru-benmabchen. 524 BB. Chicago Abe.

Berlangt: Mabden, jum Delfen beim Gefchirrma-ichen. Reftaurant, 1219 Milmauter Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. Rein Bafchen. \$3. 394 Sedgwid Str., Berlangt: Mabden für hausarbeit. Rleine Fami-ie. 4801 Champlain Ave., 2. Flat. miba Berlangt: Deutsches Madden. Dug tochen und pafchen tonnen. 338 Clubourn abe. mibo Berlangt: Tudtiges, jauberes beutiches Mabchen für gugemeine Sausarbeit in Familie von amnn, gran und 14 Jahre altem Anaben. Kleiner Sausshalt, guter Lohn. Nachzufragen: 3833 Foren Ave.

Berlangt: Gin tuchtiges Mabden, welches toden ann, für Sausarbeit. Lohn \$5.00. 3336 Michigan Berlangt: Gine altere Frau. 1285 2B. Ban Bure Rerlangt. Manchen für ameite Arbeit in fline Familie. Guter Cohn. 540 Cft 44. Str., nabe Grand mide

Beriangt: Erfter Rlaife Rochin für Reftaurant; ebenso Frau für Rüchenarbeit. Bu Saufe gu ichlafen. Ieben Abend frei. 1381 R. Clart Str. mibo Berlangt: Mabden, um ju toden, mafden und bugeln. Lobn \$5 per Bode. 3432 Midigan Abe. Berlangt: Gute ftarte Frau für allgemeine Daus: arbeit. 461 State Str., Flat 1. bmbo

Berlangt: Mabchen ober Frau, Die tochen tann.— 1319 R. Salfteb Str., 2. Flat. bimibe Berlangt: Deutides Madden oder Frau mittlerer Miters. Guter Blay. 526 R. Saifteb Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge-wöhnliche hausarbeit und Rochen in fleiner Brivats-familie. Guter Lohn. 611 Bine Island Abe. bimibo

Berlangt: Deutsche Saushälterin, Frau mittleren Alters. Aleine Familie. Guter Lobn, 4236 Bebath Aber. 10fp., lw. Torlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit in Dribatfamilie. 2511 Wabaih Abe. bmbo 29. Fellers, bas einzige gröbte beutsch-ameritantiche Bermitzlungs-Infittut, besindet fich 586 R. Clark Str. Conntagt often. Beite Blage und gute Moden prompt beforgt. Gute haushalterinuen immer ve hand. Tel.: Borth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Frau mit achtjäbrigen Linbe sucht aus kandigen Blat als Sausbatterin. Abr.: R. 595 Bentpost. Doir Gesucht: Rette Sausbatterin und Röchin suchen Stellung. 1814 Wabath Abe. Gejucht: Cine altere anftandige Frau jucht Stille ols Laushalterin in einem anftandigen hause. Mrs. Tettuner, 278 Fremont Str. Gesucht: Deutsche Dame in mittleren Jahren sucht Grellung als haushölterin in gutem hanje. Abr.: D. 773 Abendook. Befucht: Gute Lundfodin wünscht Blat über Mittag. W. B., 116 29. 19. Str. Dimibo Geucht: Eine wohlerzogene Dame, geborene Deutsche, wünfcht Stellung als hausbälterin, Befell ichafterin ober Gouvernante, Langlabrige Erfabrungen in guter gamilie. Abr. A. 125 Abend poft. Baiche wird ins Saus genommen, gute und bif-lige Bedienung. 52 Maub Abe. 19fep, 1w

Detrathogefuche. (Angeigen unter bieler Aubrit 3 Gents bas f aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Rechtsammalte. (Angelgen unter biefer Aubril 2 Cents bas Bort.) Albert M. Eraft, bentider Abbotat.
Przecije in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtigeschäfte jeder Art justiedenftellend bejorgt; Kantse vert-Verschwen eingeleitet; gut ausgestatetes Soulet-tit ung (Debt.; Aufprüche überall burchgesetz; Löhne schnel tolleftitet; Abfrafte examintrt. Lenke defen renzen. 155 LaSalle Str., Jimmer 1915. Telephone Tentral 582.

Are b. Blotte, Aechtsanwalt. Ane Rechtsfacen prompt beforgt.—Guite 844–842 Units Building, 19 Dearborn Ste. Wohnung: 105 Okgood Str. Freies Ausfunfts-Rechts-Burcgu. Aechtsangelegenheiten prompt bejorgt. Löhne lolletite Zummer 10, 78 LoSalle Str. 3/p

Gefchäftsgelegenheiten.

Sinte. Gefcaftsmatter, 59 Deerborn Sir verfauft Gefcafte jeber Art! Ranfer und Bertauf jouten boriprechen. 234g.1m 3u bertaufen: Grocert und Salvon, billig. 1772. R. Gentral Bart Ave. (512,14,19,2) \$450; Meatmarfet, altetablirter Blat. Armitag Thee, Tagebeinnahme ungefahr \$25 taglich. Mirts \$20; bier Mohnimmer Ginter'm Store. Bargain hinge, 59 Dearborn Str.

Bu bertaufen ober ju vertaufden: Edhaus mit Groccipftore, Sot 50×125, Nordfeite, Late Biem. — Aber.: R. 530 Abendhoft. Bu taufen gefucht: Baderei, Rorbfeite, nabe bei Stabt. Abr.: A. 117 Abenbpoft. boft

Aleibermacherin mit ftetiger Aunbicaft wunicht Rimmer Rigt au verlaufen. Abr. R. D. 317 Abend post.
3u verfaufen: \$1950, hochfeine Baderei, Rordweststite, Tageseinnahme ungeführ \$40; gute Breife, teine Wagen. Matige Miethe. Schone Wohnung. hinte, 59 Dearborn Str.

Ju bertaufen: Saloon und Boardinghaus, billig. Billige Micthe. 196 BB. Lafe Str., Ede Balfteb Str. Bu berfaufen: Abendpoft-Route, 75 Brogent mit Sonntagpoft. Billig. 146 Augufta Str.

Bu vertaufen: Soht es! Fiich- und Auftern-Mar tet. Irgendwelches annehmbare Augebot angenom men. 725 S. halfteb Str. Bu berfaufen: Gutjahlender Delitateffenftore und Reffaurant. Breis \$300. 218 Bells Str. Bu verfaufen: Billig, aute Spezerei-Sandlung. Seht einmal nach. Ch. Doh, 78 Randolph Str.

Bu berfaufen: Der beffgelegene Saloon, nabe bem Ceuribaus, febr billig für Baar, wegen Abreife. Rachguiragen im Saloon, 73 Dearborn Str. Bu verfaufen: Billig, gutes Mildgeicatt, 6 bis Rannen. 183 Armitage Ave. ofp, bofabi, fr An berfaufen: Schon eingerichteter Saloon mit Bufinegtind ift wegen Abreife mit fleinem Kapital unter glinfigen Bebingungen ju übernehmen. Abre. C. 777 Abendpoft. 3u berfaufen: Damenichneibereigeichaft, 5 3abre etabliet, eine ber feinften Eden ber Subfeite. Bre-faufsgrund: Aranfheit 433 Oft 55. Str. mibo

3u vertaufen: Saloon, eine ber biften Eden an Milwauter Ure., wegen Abreife nach Europa. 32 Milwaufee Upe. mibo Bu berfaufen: Gin outgebender Ed. Caloon in foner Rachbarichaft. Gigenthunce will auf feine Farm geben, Abr. 2. 504 Abendpoft. bimibo

Beidaftetheilhaber. Battner gesucht mit \$100, Figarren: u. Tabafftore ju tenden, bon Morgens 5 bis Mittags 12 Ubr, und Nachts im Store ju fchlafen. Abr. M. 131 Mbendopoli.

Bartner verlangt in gutzahlendem leichtem Office-Befoaft, etabliet 1890. Erfahrung unnothig. Abr. : D. 707 Abendpoft.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Saloon mit Figtures. Gute G: Bu bermiethen: Saloon, gute Geligenheit, nur \$30 Miethe per Monat. Borrath ju verlaufen. 84 Wells Str., Reftaufant. Bu vemiethen: Store, für jebes Geichaft geeignet 738 Beft Rorth Abe. Duibofrfafon

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermicthen: Frontzimmer mit Bettgimmer, an ordentlichen Mann. 274 hubfon Abe. Berlangt: Poomers, \$1 bie Boche, mit Raffee, Boarb \$4. 69 Parrabee Str. 3fp, Imx

Bu miethen und Board gefucht. (Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju mietben gefucht: Aunger Dann fucht gut möblirtes Zimmer uei alleinftebenber Frau ober Bittwe. Reine anberen Roomers. Abr. R. 576 Ubenbpoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Gut erhalt:ner Topmagen. 2032 2B. Bu verfaufen: Gin zweifitiges Top-Bugen in Bauer's Leibftall, R. Clart und Barry Abe. bmoo Dunderte bon neuen und gebrauchten Wagen, Buggies, Aufichen und Geschirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns bor, wenn Ihr einen Pargain wünscht. Abiel & Erbrabet, 395 Babash Ave.

Babageten, Die fprechen lernen, nur \$3.25 mahrens iejes Monats. Raempfer's, 88 State Str. Dit.

Pianos, mufitatifde Juftrumente. (Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$65 baar für ein icones Upright Biano. Mug. Groß, 592 Bells Str., Abends offen. 9fplm

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubril, I Cents bas Bort)

Bu verfaufen: Parlormobel, billig. 1505 Bellings ton Ave., nabe halfted Str. midoft Bu berfaufen: Begen Umgug, billig, Teppiche, Mobel. 1057 Fullerton Abe. bimibe

Raufe- und Bertaufs-Lingebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Rinbermagen, Tanbem und herren-Bu berfaufen: Bool Table. 1318 28. 12. Str. Bu verlaufen: Schones Baby:Buggy. 113 Moffat Sit.

Berfontiches. (Anzeigen unter biefer Aubrif, & Cents bas Bort.)

California und Aorth Pacific Aufe.
Jubion Alton Eglurifonen, mittelft Jug mit ibegieller Bediemung, durchfabrende Bullman TourikenBolajmagen, ermöglicht Baffagieren nach California
und orr Bacilictüfte die angenehufte und billigfte
Acific. Bon Chicago jeden Dienstag und Domere
itag via Chicago i Miten Bahn, über die
Seenic Route" mittelft der Ronfas City und beret
Tenver & vie Grande Adhen Schreit oder hereh
vor bei Judion Alton Egeurstons, 349 Macquette
Gebäude, Chicago.

Erane's (Leicht: Abzahlungen.) Danien-Snits, Coats, Sfirts und Baifts, Gerten Hebergieber und Anguge, fertig ober nach Mab.
Ainberfleiber, Belgiaden, Suite, Schube und allge-meine Baaren werden alle auf leichte wöchentlich ober monatliche Abzahlungen zu Baarpreifen ber-

tauft. — Buel D. Erane & Co., 167—169 Babaib Avc. 4. Floor, Cievator. Sprecht ver und gebt Eure Beftellung jest auf. Spreif dereite ober telephonist uns, und unfer Ber-täufer wird zu Euch kommen. Bojne, ALten. Miethe und Schulben aller Art prompt folletirt. Sulechtzablende Miether binaus gefett. Arine Gebibben, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Regt, 135 Passale Str., Jimmer 1015. Telephone Ccatral 582.

Löhne, Roten, Schulden aller Art fofert auf Rom-mission tolleftirt. Schlichte Miether enziernt. Di-potheten foreclosied. Merchants Brotective Affocia-tion, 167 G. Baisbington Str., Zimmer 13. August E. Bed, Manager. Bringt biefe Angeige und \$1.00; 3hr befommt 12 unferer beften Photographien und ein groches folorir-tes Bilt. bis 1. Oftober giftig. Johnson, 1/3 Oft Abame Str. 6ag, biboig* Alice tomm jurid, Alles ift bergeben. Rind ift febr frant. — Albert. bofria

Schriftiche Arbeiten und Meberfehungen, gut und juberfaffig. Abends vorzusprechen ober abrefirt: 237 Onbfen Abe., 1. Flat.

Schnelles Deilmittel für Fuß- und Mabentranpf; gutes Rheumatismus-heilmittel, bei 3. 3. Solbrig, 250 Aokcoe Boulevard, hinten, oben. 3fp, bojabi, Im Dr. Chlers, 190 Wells Sir., Spejial-Arthe-Geichicchis. Douis, Blut., Rieren, Ebere und Ma-gentrantheiten ionen gebeilt, Lonjultarion u. Under-tudung irei. Sprechtunben 9-9; Conntogs 9-3.

Ungeigen unter biefer Anbril, 2 Cents bas Wort.)

Englise e Sprade für herren ober Lamen, in Leinstaffen und privat, sowie Buchbalten und Danvelsjächer, bekanntlich am beten gelehrt in R. B. Bufines-Gollege, 922 Milmanke Wee, nahe Bauline Str. Tags und Nornds. Preise mößig. Beginnt jegt. Beri George Zenfien, Beinfal.

Patentanwälte. Mammler & Rummler, bentide Batent-

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlanb! - Formlanb! Balblanb! Geine glinftige Gefogenheit, ein eigenes Beim gu.

Ju verkaufen: Spottbillig, Ilinois, nahe Chicago, 42 Ader, Haus und Barn, \$2200: auch 160 Ader, 31 \$8300; 80 Ader Haus, \$2200: auch 160 Ader, 11 \$8300; 80 Ader Haus, \$3500; 80 Ader Haus, 33 Achfel: auch Birlighdaume, \$1500; 80 Ader, \$1900; 20 Ader, 6 Jummer Haus, 33 Achfel: auch Arifighaume, \$1500; 80 Ader, \$1900; 20 Ader, 6 Jummer Haus, \$200, 80 Ader, \$1900; 20 Ader, 6 Haus, \$200, 80 Ader, \$1900; 20 Ader, 6 Haus, \$200, 80 Ader, \$200, 80

Faxmlanb.— Batblanb.
In rerfaufen ober ju bertauschen gegen Chicago-Broberth: 169 Ader Farm in Wisconim; ichwerer Boben and Holstend, in guter Nachbarichaft, Schu-len, Greamerb, Ginftige Bedingungen, Dies ist eine ben Sein Biertel Baar, Reft auf Abzahlung, \$10 tro Wonat, Abr.: R. 597 Abendpoft.

Bu bertauschen: Schone 30 Ader Farm, nabe Late und Town, teine Schulben. Saus und Barn, Frucht-banme, schoner Eichenwald, gut für Chidensarm, mit Rich und Jubebör, eggen Cigenthum ober Geschit. Chas. Shelbs, Fruitport, Mich. 3u verfaufen: 40 Ader Farm, jouldenfrei, 70 Meilen von Chicago, nabe Late, 10 Ader Obft, nagesineus: Modnachaube. Kreis 83000, Werth \$5000. \$1000 Anablung. Reft 3u 5 Prozent Laufche gegen Edicago Grundeigeuthum. hinge, 59 Dearborn Str.

Rorbfeite.

\$2500 laufen erfte leere Lot weftlich bon Cipbourn Ge. 21000 Ungablung. Außere werbentlig gute Gefegenheit. Offerten au Albert U. Rraft, 1015. 155 26 alle Str.

Bu berfaufen: Roch ein paar Lotten übrig, Oft-Front, füblich von Abbijon an Afhland Abe., jum frottbilligen Preise von \$850. Lincoln S. Heafield, 1219 Chamber of Commerce, ober Louis Morth, 786 Perrd Str.

Achtung! In berkaufen: Prachtvolle neue 4 bis 12 Junuer Säufer, nahe 4 Cartinien.) \$1400 aufwerts; \$1600 baar und \$5 monach. Absahlung. Dies find feis ne Agentra-Säufer! Pefekt biefe Säufer, des Jik austerwärts kauft. Diefe Säufer find an Dumboldt St., nahe Addison Ave. Rehm die Eston Ave. Ar bis Albain Ave., geht 2 Meds neblich, dann 2 Plods filld bis Humboldt Str., Nachzufragen bei Friedrich Palatre, Gierethümer. 2124 Aumboldt Str. Vachster Balter, Gigenthumer, 2124 Sumboldt 5(b. bofria. 4m

Ju berfaufen: Auf leichte Abgoblungen ein neues 5 Jimmer Hous mit 7 fent Brid Bafenent. 475 Barr, 812 monattig, Neft au 6 Urogent. Peris 81500, Ju feben 2014 Humboldt Str., nabe Abbison Abe. Ernft Pelms, Eigenthimer, 1959 Milwauken Abe., Jwifchen Catifornia und Fullerton. Sjey, bife.

Ju berkaufen: Reue moberne Cottage bon 4 Jims-mern, uehft hohem Bajement, an Central Park Abe., nahe Belmont Abe., in Abonbale. Breis \$1830; nus 2800 baar, Reft \$10 monatlid, nehft Jinsen. Baul Fischer, mit Lincoln S. Heafeld, 1219 Chamber of Commerce. Ju bertaufen: 1025 und 1035 R. Lincoln Str., gabe Chbourn Place, fast neue breiftödige Bridsbafter, je 3 Flats, alles bermiethet, \$500 Baar, Rest auf Abgablung. Rachzufragen beim Eigenthümer, 1728 Milwousee Abe., im Grocerpftore.

Beridiebenes.

Sabt 3hr Saufer ju verlaufen, ju bertaufden oben ju vermiethen? Romut für gute Reiultate ju uns. Wir baben immer Kanfer an Sand. — Gonntags offen von 10 bis 12 lbe Bermittags. Richard u. Roch & Co.. Zimmer 5 und 6, 85 Wofbington Str.. Rordmeft-Ede Dearborn Str.

Bir tonnen Gure Daufer und Rotten fonell perfaufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Genns-eigentbum und jum Barei; niebrige ginfen, redli-Bebienung. G. Freubenberg & Go., 1199 Milmaufte-Abe., nabe Rorth Abe. und Robeh Str. Dofa*

Beld auf Diovel. (Angeigen unter biefer 1 if, 2 Cents bas Wort.) M. Q. Frend,

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Dain. auf Robel, Bianos, Bferde, Bagen a. f. m. Rieine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Gud bie Dobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbegahlten Giellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte bentide Gefdafl in ber Ctabt. auffen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

es au Gurem Bortbeil finben. Die ficerfte und guverlaffigfte Bebienung gugefidert,

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Xel.: 2737 Main. Gelb ju berleiben

Das einzige beutiche Geschäft in Chicago. O 210 C. Boelder, 70 LaSalle Str. 3 Stod. Jimmer 34. Ede Ranbolph Str. 17apx.

Gelb! Gelb! Gelb!

Sicago Aortgage Pour Combans.

175 Reetborn Cir., dimmer 216 mb 217.
Chicago Nortgage Pour Combans.

Zimmer 12, Hapton Ste., britter Guilding.

161 B. Madion Ste., britter Juc.

Mir leiben Gud belb in großen und kleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Hierde, Bagen ober its gend melche gute Sichetheit zu ben billigften Be-dingungen. Darleben konnen zu jeber Jeit gemacht werben. Theilzablungen werben zu jeber Jeit an-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe berringers

Ba 3 Brogent ver Monat, auf Diamanten, Ihren, Schmidfagen, Seniffus, Rusfit-Jufrumente, Filinen, Arbolner, Siberichen, Pianos, Robel, Brica-Brae, und aller Art wertsoblen Barren, von Allo bis 850.00.

Rein Barten,
Bebenft, nur I Projent ber Monat, bei
Biber 3 ros.

17ma*

131 South Cart Str.

Beide gelieben auf irgend welche Gegenftanbe. Reine Beröffentlichung. Reine Berögerung. Jange Zeit, Ceichte Abzahlungen. Riedrigte Raten auf Abel, Dianos, Pierbe und Wagen. Sprecht bei und war ipart Gelb. inn ipart Gelb. inn ipart Gelb. In Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Biem.

Gelb gu berleiben auf Robel. 181 39. Mabifon Gir., Bimmer 321, über Boolf's Rleiberlaben. Sip.1m#

Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Linbeit, 2 Cents bas Bork)

Gelvohne Asmuniffion.
Louis Frendenberg verleigt Arivat-Lepftalien nem 4% an, ohne Kamutifion, ann bezahlt famutiige Untofien felbft. Dreifach fichere Oppotheken jums Bertanf flets an Jana. Bormritags 377 R. Joune dive., Ede Cornelia, nahe Chicago Abe., Nachmitags Unity-Sebaude, Jimmer St. 79 Deurborn Sir. Idang, Ed.

Bu berleißen, ohne Kommiffion, Brinafgelber enferge und zweite Morigage. Abe. : A. 106 abendpod.

Gelb ju verleiben an Tamen und berem mit lefter Anftellung, Bribat Reine Onvochet, Riedeine Raten, Leichte Abzohlungen, Jimmer 16, 26 Mafbeingen Str.



habe ich nicht. Machst Du morgen Be-

"Rein, Bormittags habe ich Dienft, aber um brei Uhr fabre ich Dich in ben

Phonig=Bart und zeige Dich ber Welt.

Dann werben bie Befuche herbei=

ftromen." (In England macht nicht ber

Reuangetommene Besuche, sonbern hat

Der nächfte Morgen berlief in emfiger

Geschäftigfeit, benn bie junge Frau

war entschloffen, fich in ihre fleine

Wirthschaft zu fturgen. Leider mar fie

höchft unerfahren, benn Frau Sanna

hatte die hübsche Schwester gefliffentlich

fern gehalten bon ber rothgepflafterten,

heißen Rüche. Beggy tonnte buttern,

Rofen ofulieren und ein junges Pferd

einfahren, aber bom Gintauf, ber Mus-

wahl ber richtigen Fleischstüde und

bem Saushaltungsbuch berftand fie

blutwenig. Als fie in ber Ruche er=

fchien, bielt ihr bie Rochin eine gange

Reihe funtelnagelneuer Bücher bin,

und eine auf mappengeschmudtes Brief-

papier geschriebene Rechnung, beren

Betrag für bie turge Lebenszeit biefes

Urbeit hatte, und ben Raminfeger."

"Gechs Glaschen Porter?" las Beagh.

"Bundhölzchen, Seife, Soba," las

"Jawohl, gnabige Frau, ben Rum-

"Und manchen Leuten schmedt nichts

fo gut," brummte Liggie, Die eben mit

"3ch habe noch nicht viel Erfahrung.

"und tann nicht recht beurtheilen, was

Sie berbraucht und beftellt haben,

beffer, als bei mir, gnabige Frau, ich

hab' Erfahrung gerade genug! Der

Sunbe fürchten würb' ich mich, auch

nur eine einzige Rartoffel gu viel gu

verbrouchen, und mas meine Berrichaf-

ten find, fo hab' ich nur bei ben fein=

ften Familien gebient, wie meine Beug-

"Raffee haben Gie uns geftern nicht

"Rein, und ba will ich auch feine

"Und in ben Mund," bemertte Liggie

"Sorgen Sie, baß fo etwas nicht

wieder bortommt! Bermuthlich ift bier

irgend ein Borrathsichrant - bitte,

holen Gie mir all bie Spezereien, bie

hier aufgeschrieben find, bag ich fie mit

bem Buch bergleiche, und geben Sie mir

und fein Schluffel," verfette bie Dame, peinlich berührt. "Und überdies habe

ich immer überall Alles unter ber Sanb

gehabt, benn ich hab' nur in ben fein-

ften Familien gebient, wie meine Beug-

Rach turger Zeit fehrte fie mit ber

"Es ift boch erft zwanzig Minuten

nach gebn Uhr," flagte Beggy mit einem

"Ja, in Dublin tommen fie oft fo gräßlich früh," belehrte fie Lizzie. "Ich

Da gab's fein Musreigen und auch

- Die erften Befuche! Langfam und

gur Ueberlegung war nicht mehr Reit.

mit flopfenbem Bergen flieg Beggh bie

Treppe hinauf, und trat mehr wie ein

Rind, bas Schelte erwartet, als wie bie

Dame bes Saufes, in ben "Salong,

wo sie eine große, magere Dame mit bochbionben haaren und biden, pechs

fcmargen Augenbrauen, borfand, bie in einem Schneiberfleib, frangofische

Toque mit weißem Schleier mitten im

Rimmer ftanb, und beren wunberbolle

leuchiende Gefichtsfarbe bie argloje

Beggh gerabezu entgudte. Dit aus-

gestrecten Sanden tam fie auf bie junge

Ich, meine liebe Frau Goring, entfegen Sie fich nur nicht, bag ich fo un-

Frau zu.

troftlofen Blid auf bie Ruchenubr.

hab' sie in ben Salong geführt.

Melbung gurud, daß zwei Damen bie

gnäbige Frau besuchen wollten.

"Da ift fein Borrathsichrant nicht

gemacht," bemertte Beggy, ploglich

Musrebe nicht brauchen, ber ift mir

allen Duth gufammenraffenb.

rein aus bem Ginn gefommen."

niffe ausweifen."

bann ben Schluffel."

niffe ausmeifen."

emporfteigend.

beifeite.

"Das fonnen. Gie bei niemand

mel gum Tenfterputen, ben Rorn=

branntwein für bie Thürflinten - gibt

Beggh weiter. "Gin Glas Rummel,

"Ja, für bie Rohlenfrau, bie harte

hausstanbes erstaunlich mar.

ein Glas Kornbranntwein?"

nichts, was to blant macht."

einem Theebrett hereintrat.

werbe mir aber Raths holen.

zu warten, ob er befucht wirb.)

forgungen mit mir, Liebster?"

Die Dorfschönheit. Bon 28. 2M. Groker.

(Fortfehung.)

Goring mar in's Rafino gegangen, wurde aber zu Tisch nach haufe tom= men - bie erfte Mahlgeit im eigenen Beim! Beggh mar fehr gefchaftig, fanb immer noch etwas an bem mit Blumen geschmüdten Tifch zu berbeffern, ob= wohl Lizzie Alles fehr hubich gemacht hatte, und wagte fich auch in die Nahe ber unheimlichen Röchin, die ben Rüchenzettel nur fo herunter fchnurrte. "Rlare Suppe, Geegunge, Sammel=

braten, Sund im MBidel "Sund im Bidel!" wieberholte Beggh entfett. "Was ift benn bas?" "Run, man tann auch gefüllte Ome=

lette fagen." "Uch fo! Und zum Nachtisch?" "Nachtisch? Ich habe nie Nachtisch gegeben, außer in Stellen, wo fünf

Mabchen und ein Diener maren." "Aber Schiden Sie uns Raffee, recht ftarten Raffee," fagte Beggh nach einem ausbrudsbollen Schweigen.

"Raffee? Berr Towle, bei bem ich gulegt mar, trant nie feinen."

"Richt? Der Berr Sauptmann berlangt ihn aber." "Gelig find bie Anspruchslosen,"

brummte bie Röchin, mahrend ihre herrin hinausging, und ber Raffee fam

Tropbem verlief bie Mahlgeit glan= gend, und bas Effen war gut. Goring fand es recht hubsch, am eigenen Tisch gu figen, gegenüber bie ftrahlende junge

"Enblich im eigenen Beim, Begah! 3ch hoffe, es wird Dir riefig gefallen fagte er, fein Gettglas er=

hebend. gen Thränen im Auge berfette fie: "Du weißt, baß ich glücklich bin, wenn Du es bift! Und ich will Mues aufbieten, Dir unfer Beim lieb

au machen." "Lag Dich nur um's himmels Bil-

Ien nicht unterfriegen bon ber Röchin, Schap!" "D nein! 3ch glaube, baß ich mit

ibr fertig merbe, und bie Jungfer ift ein Juwel, fo gefchict und gefällig! Aber bente Dir, fie tann weber lefen noch fchreiben. Das tommt boch nur in Trland por." Um fo beffer! Dann find Deine

Briefe ficher por ihr, und fie gunbet uns nicht bas Saus an beim Lefen im Bett." "Much bas Sausmädchen fcheint flint und anftellig gu fein; gwei nette Dab= chen!"

"Soffentlich finbet Collins bas nicht

"Warum foll er überhaupt in's Saus fommen ?"

"Beil er meine Uniform, meine Baffen und mein Pferd gu beforgen bat, Rind! Wenn fie nett gegen ihn finb, wird er ihnen auch Meffer und Gilber pugen. Uebrigens - Die Leute brennen, Dich tennen gu lernen."

"D Charlie, fag' nur bas nicht jest noch nicht."

"3ch möchte aber boch felbft nach-"Seute früh murbeft Du mohl feis nen großen Ginbrud gemacht haben hm? Frau Catchpool, die uns bie heftiges Rlingeln an ber hausthure. Bohnung und Röchin beforgt bat, "Gott, Du gerechter! Denen läuft wohl ein wuthenber hund nach!" wird nächstens antreten." grollte Liggie, aus ber Unterwelt

"Ber ift fie benn? Gine Offigiers. frau?"

"Rein, bas Glud hat fie nicht! Gie bat einen fteinreichen, tauben Mann, gibt viel Gefellschaften und geht überall hin. Dich wird fie in Alles einweihen, Dir namentlich zu Rleibern verhelfen, benn bag Dublin andere Unfprüche macht, als Rieber-Barton, fiehft Du ja mohl ein."

"Es tommt mir fo bor!"

Du mußt Dir gleich Bifitentarten bestellen. Briefpapier mit ber Bob nung, bann muffen wir ein Bianino miethen und etliche anftanbige Balmen anschaffen."

"Balmen - mozu?" Für's Wohnzimmer natürlich. Ein Silbertischen solltest Du eigentlich auch haben. "Einen Tisch.... aus Gilber....

Charlie?" "Rein, Du Unschuld vom Lande! Ein fleines Tifchchen, wo man allerlei Rrimstrams aus Gilber aufftellt, bas

baben jeht alle Damen." "Da mußte ich gerabe meine Löffel nb Gabeln barauf legen," rief Beggy rebend, "benn andere Silbericane

con etwas herausnehmen, und ich wollte Sie boch ju allererft begrußen und fragen, mas ich Ihnen helfen fann.

"Gehr, fehr gutig," erwiberte Beggy, und ich werbe Ihnen fehr bantbar fein

menschlich früh tomme! Aber als alte Freundin Ihres Mannes barf ich mir

für einige Anleitung."
"Erft will ich Ihnen aber meine Roufine vorftellen — Fräulein Augusta Little, unter Freunden "Guffie" genannt. Merten Sie fich, bag Sie bon uns Beiben Reine ohne die Andere ein= laben bürfen!"

"Bis man mich unter bie Saube ge= bracht hat, heißt bas," bemertte bas Fraulein, Pegghs Sand wie ein Chraubftod preffenb.

Sie war ein zierliches Damchen mit funtelnben bunteln Augen, einer breiten Stumpfnale und wunbericonen Bahnen; ihr befonderer Ruhm beftanb barin, daß in ganz Dublin Niemand fo laut lade, wie fie. Beggy fand fie gang bezaubernd in ihrer fnallrothen Berbft= toilette.

Sie felbft machte auf bie Damen mit ihrem lieblichen, fduchternen Lächeln, ber findlichen Ginfalt und ber frifden, rofigen Saut ben gunftigften Ginbrud. Dieje Unichuld bom Lande an fich gu feffeln, als bertrautefte Freundinnen biefes jungen, arglofen Gefcopfes aufgutreten, tonnte ben etwas trub gewor= benen Schimmer eigener Jugend und Tugend nur erhöhen. Frau Catchpool mar bie Gattin eines bebeutenb alteren, wohlhabenden Raufmannes, ber fehr taub war und neben bem Geschäft nur eine Leibenschaft hatte, bas Sammeln alter Stiche und Gilbergerathe. Gie befaß ein icones Saus, fab febr viele Leute bei fich und tleibete fich außer= orbentlich auffallenb. Mutterwig hatte fie und ein icharfes Muge für alle gei= fligen und forperlichen Gebrechen und Mangel ihrer Mitmenschen; fie tonnte eine gange Gefellicaft in Uthem erhal= ten. Gegen ihren Ruf mar nichts Be= flimmtes einzumenben; fie murbe auch im Schloß empfangen, und boch hielt bie wirklich gute Gefellschaft fich bon ihr fern, weil fie für rudfichtslos, un=

Frau Catchpools fleine Coupers waren für Rlatich, Musgelaffenheit und Spiel berüchtigt. Sie hatte immer min= beftens zwei Sofbamen bei fich, Die ihren Geschmad und ihre Reigungen theilten, fuhr gu allen Rennen und ließ fich teine Belegenheit gum Betten ent= geben - auch ein gunftiger "Buch= macher" mit Gemablin befanben fich in Frau Catchpools Gefolgichaft. Trop ihrer guten Ruche und vielen Ginladun= gen mar bie Dame allmählich Stufe um Stufe ber gefellschaftlichen Leiter herabgeglitten, was jur Folge hatte, baß fie bie Lauge ihres Wiges haupt= fächlich iber frühere Freunde ergoß. Sie hatte Anfangs geglaubt, eine hubfche, wohlhabende, gutgefleibete Frau tonne sich in Dublin Alles erlauben, und das war ein beträchtlicher Brrthum gewefen. Unfangs hatten ja ihre Absonberlichteiten ber Gefellichaft Spaß gemacht, balb aber hatte fich bas Blatt gewendet; ftatt, wie fie gehofft hatte, baburch tonangebend in den beften Rreifen gu merben, feste man

fein und gewaltthätig galt.

ihr ben Stuhl por die Thure. Cobald fie bies erfannt hatte, ließ fie raumte die jugenbliche Gebieterin ein; jebe Rudficht fallen. Neuerbings mar fie aber ihrer allerdings freien, aber ifo= machte bergweifelte Unftrengungen, mieber Boben gu geminnen. Gie mar unermublich in Besuchen bei Reuangetommenen, biefe murben aber bon anberer Seite unfehlbar gewarnt, unb begnügten fich, ihren Befuch burch Rar= fen au erwibern; ihre berlodenbften Ginladungen murben höflich, aber be= ftimmt, abgelehnt.

Diefe junge Frau aber hatte bon Riemand einen Wint erhalten, und mußte auf bie "lieben Jungen," Die Frau Catchpools engeren Rreis bilbeten, überrafchend und feffelnd mirten. So follte benn Began, bas unerfahrene, harmlofe, ichuchterne Landfinb. unter Frau Catchpools Flagge in bie große Welt gelootft werben.

(Fortfehung folgt.)

Unter ben Bohlthatera

unter ben Wollthatern
ber leibenben Renichbeit nimmt Dr. Sisbee eine
berbetragende Stellung ein. Biele Taniende, weiche
bird die anablässigen hamoerholden Schnerzen
ison die anablässigen Kahniuns artrieben
worden waten, sind bente gebeit und exfesen sich
bester Gesundbeit. Die wohltbassige Argnet, welche, in allen jenen bersweifelten Fällen ellen noch Hiung
brachte, war aber eben Dr. Silber's Anatesis—
auf den besten Reditamenten bergestellte weiche Studiesdichen, welche an dem Sig der geben in den Abret eingeführt werden. Kroden frei versamt bon P. Neustaadter & Co., Box 2416, New York, bidos

Spignamen Berliner Strafenbah.

nen. Die offiziellen Bezeichnungen ber Berliner Stragenbahnlinien eignen fich gumeift wenig für ben allgemeinen Bebrauch, ba es nicht Jebermanns Sache ift, fich einen Titel, aus brei ober bier, oft recht vielfilbigen Strafennamen bestehenb, ju merten und gu gebrau= den. Die Strafenbahner, bie, wie manniglich befannt, im Allgemeinen nicht auf ben Dund gefallen finb, haben bies icon längft eingesehen und fich bie Linienbezeichnungen auf ihre Art ums gemobelt. Diefe abgefürgten Bezeichnungen find oft fehr braftifch und chas rafteriftifc und haben fich, tropbem fie in teinem Fahrplanbuch gu finden find, jum Theil ichon Gingang in's Bublifum gu berichaffen gewußt.

hiergu gehört gum Beifpiel ber "blaue Umtsrichter"; es ift bies bie blau geschilberte Linie Charlottenburg Umtsgericht - Schlefischer Bahnhof. Die zu biefer Strede feinerzeit eingeführte Ginfaglinie, bei beren Schilb bem blauen Felbe noch ein rother Querstrich-hingugefügt wurde, firmirte so-fort unter bem Titel "Affessor"; hat boch auch im gewöhnlichen Leben ber Affestor ben Amisrichter unter gewissen Deschräntungen — hier bis zum Schintelplat — zu unterstützen! Boshafte Menschen versuchten allerdings, ben tleinen "Affestor" mit Anspielung lauf die Farbe feines Schilbes in einen I-Diner Ibfen, ber bamals Anfa

Slels zuverlässig.

Bericonerung ber Sant gebraucht werden und ber felben ein flares, burchichtiges Aussehen verleiher aber ber Effeft, ift nur temporar und die endnittige Folge eine unheilvolle. Aus diefem Grunde wird jenes absolut harmlofe Dautverfconerungs-Mittel.

Santfarbe ju berfconern und felbft ber bunteften baut eine bauernbe Schonheit ju berleib,n. Thatfaclich ift Die Birfung Diefes

wunderbaren Berschönerungsmittels eine fold' ftarte, bab felbft bie matten und abges

barmten Bangen alterer Berjonen burd basfelbe bie Bluthe ber Jugend erlangen. In allen Apothefen gu haben.

Glenn's Seife wird per Boft verfandt für 30 Gts. per Stud ober 75e filt brei Stude bon The Charles N. Crittenton Co., No. 115 Fulton Str., New York.

Bill's Haar- u. Bart-Färbemittel fdwarg und Braun.

"rothangehauchten Umterichter" umgutaufchen ; ber beschräntte "Affeffor' hat jedoch bas Weld behauptet.

Mis bor mehreren Jahren bei ber Linienbermehrung gur Unmenbung meh= rerer Farben in buntem Bechfel auf ei-nem Schilbe gefchnitten werden mußte, tam noch eine Reihe von anderen hubfchen Namen auf, fo gibt es 3. B. einen "Papageimagen" (Landsberger Allee-Rollenborfplat), ber eine gange Reibe bongarben im Schilbe führt. Die blauweiß geftreiften Schilber ber Grofgorfchenftrage - Aleganderplaglinie berschafften ihr ben namen "Afchinger= Linie". Der "Frangistaner" verbin= bet ben Görliger Bahnhof mit bem Bahnhof Friedrichftrage, und bie "Do= ftrichlinie" fegelt unter gelber Flagge amifchen Spittelmartt und Moabit. Der "Italiener" berbinbet grunweißeroth Schöneberg und Treptow. Mls por Rurgem ber Schilbermaler bas Stirnfchilb ber Linie Brig-Rorbend mit grun und gelb bemalte, wurde noch am Eröffnungstage mit Unlehnung an bas beliebte "Spinat mitGi" bie "Spinatlinie" aus ber Taufe gehoben.

Gine recht magere Linie berbinbet ben Liigowplay mit bem Schinfelplay; biefe Errungenschaft ber neuesten Beit erfreut fich bei ben Schaffnern feiner großen Beliebtheit, benn fie fcheint bazu berufen, auf bem Wege "hinten= rum" über ben Safenplat ein beichaulich geleertes Dafein ju friften, mas ben Schaffnern, bie bagu verur= theilt find, auf folden Streden gu fahren, teineswegs Bergmigen bereis tet. Trogbem hat biefe Linie ben recht gemüthlichen Ramen "oller Schme-be" bon ihrem gelb-blauen Schilbe, bas bie Lanbesfarben Schwebens zeigt, erhalten. 2118 fürglich Jemand erstaunt über bie geringe Befegung ber Bagen biefer Linie, ben Schaffner banach fragte, bon wem bie 3bee, Diefe Linie einzurichten, herrühre, zudte er bie Sie zu sehen. "Und... Sie haben sie Achseln und flüsterte ihm geheimniß- gegessen?" "Ja, zusammen mit den voll zu: "Bedauere, Herr Dottor, Kindern. Sie waren ausgezeichnet." la recherche de la paternité est interdite," wie ber civil code fagt ("nach bem Bater barf nicht gefragt werben!"). Gine folche Untwort hatte ber Frager nicht erwartet und am allermeniaften im reinften Frangofifch; fie fand ihre Grflarung barin, bag ber Schaffner feinerzeit bie "alma mater" mit ber "Großen" vertaufcht hatte, wie er bem Jahrgaft bei ber Muße, bie ihm bei ber Fahrt auf biefer Strede reichlich gur Berfügung ftand, vertraulich mittheilte. Much er= gahlte er, bag unter feinen Schaffnertollegen noch manche Undere feien, benen ihr fpaterer Beruf an ber Biege nicht prophezeit worben mat. Dag es. fogar Dichtergenies unter ben Schaff= nern gibt, ift ja befannt. Db biefe wohl an ber Erfindung ber oft recht luftigen Linienbezeichnungen Untheil genommen haben? Jebenfalls find biefe popularen Ramen ein Beweiß bafür, bağ ber Sumor berStragenbahnichaff= ner trop ihres ichmeren Berufes, ber ihnen bas Leben wohl nur felten bon ber beiteren Geite zeigt, boch noch nicht verloren gegangen ift.

Bunderliches bon Underfen.

Intereffante Anettoben bon bem berühmten banifchen Marchenbichter Unberfen ergählt ber frangofifche Schrift= fteller Beorge Clemenceau; für ihre un= bebingte Richtigkeit möchten wir feine Bürgichaft übernehmen. Der geniale Ergähler ift Zeit feines Lebens ein wunderliches großes Rind geblieben. Man follte meinen, bag er auch ein groger Rinberfreund gemefen fei. 3m of= fentlichen Garten bon Ropenhagen aber fieht man eine Statue bon Unberfen, welche bas Gegentheil beweift. Die Bronge-Statue wurde gu feinen Lebgeiten errichtet. Der Dichter empfanb biefe Ghre febr lebhaft. Aber als man ibm ben Dentmals-Entwurf borlegte, gerieth er in eine tolle Buth, als er bemertte, bag ber Bilbhauer um ihn Rinber gruppirt hatte. "Entfernt bas," fchrie er, "entfernt bas! Sie wiffen boch, bag ich die Kinder nicht leiben tann. Wenn Sie meine Statue machen wollen, fo feben Gie wenigftens nicht Wefen um mich, bie mir unerirag-lich fin b!" Der hauptcharafterzug bes Rinbes ift ber unbeschräntte Egois. mus, ber fich gang offenherzig tunb gibt. Auch Anberfen war bor allen Dingen mit sich selbst beschäftigt, nichts schien ihm natürlicher, als Alles auf seine Person zu beziehen, und er zeigte das ganz naiv bei jeder Gelegenheit.
Eines Tages lobte man bei einem

war. Rur Unberfen hatte befländig gefchwiegen. "Theurer Meifter, wir murben auch gein Ihre Meinung fennen lernen," fagte bie Housberrin zu ihm. "Meine Meinung, gnabige Frau, ift, baß man zuerft bon einem gewiffen Unberfen fprechen mußte, ber, wie ich glaube, seinem Baterlande einige Ehre macht." Geine ungeheuerliche, aber bollig naive Gitelteit zeigte fich auch barin, bag er Ginlabungen gu Tifch bei feinen Freunden nur unter ber ausbrudlicen Bebingung annahm, bag ihm beim Deffert ein Toaft bargebracht würde. Eines Tages bereitete ber Ronig bem Dichter einen ausnahmsweife liebenswürdigen Empfang, und zum Schluffe bes Gespräches sagte er zu ihm: "Berr Underfen, wenn es in meiner Macht fteht, etwas für Gie gu thun, so sprechen Sie nur: es wird mir ein großes Bergnügen machen." "Maje-ftat," erwiderte Anberfen, "ich nehme Ihr Anerbieten gern an. Wenn Majeftat bie Gute hatten, eine ber fconen hoftaroffen mit bier Bferben unb Libreefutichern mir gur Berfügung gu stellen! Ich wünsche schon seit Langem, in biefer Equipage bem armen Baftor einen Besuch zu machen, ber mich ehe= mals berachtete, weil ich elend war, und mich auf die lette Bant in ben buntelften Wintel feiner Rlaffe fette. Das wird meine Rache fein!"

Much furchtfam wie ein Rind war ber große Dichter. Er hatte ftets eine Stridleiter unter feinem Bett, um im Falle einer Feuersbrunft flieben gu ton= nen. Die Ungft, lebenbig begraben gu werben, qualte ibn in feinen Nachten. Deshalb hatte er am Fugenbe feines Bettes eine große Tafel aufgebängt, auf ber zu lesen stand: "Ich bin nicht todt. Ich bin in Lethargie." Jeden Abend, wenn er schlasen ging, stärkte er sich burch biefe Letture. Uber fein beftan= biger Schreden waren Leute, unbefann= te natürlich, bie er im Berbacht hatte, baß fie ihm nach bem Leben trachteten. Rein bestimmtes Greignig rechtfertigte biefe Einbildung, aber Unberfen fagte fich einfach, bag er bei feiner Beltbe= rühmtheit nicht berfehlen tonnte. Reib gu erweden, ber ihn ben Mörberbanben ausliefern wurbe. Gines Tages e hieit et eine Senbung Ronfituren aus Gubafrita. Diefe Chrung burch einen Bewunderer erschien ihm berbachtig. Man wollte ihn augenscheinlich bergiften. Aber er hatte anberfeits eine große Leibenfchaft für Ronfituren, mas war ba gu thun? Er berfiel auf einen Musweg, ber ihm ber einfachste von ber Welt zu fein fchien. Ginige Topfe mit ber berbächtigen Mischung wurden ei= ner befreundeten Familie angeboten, mit ber er feit langen Sahren befonbers

bergliche Begiehungen unterhielt. Acht= undbierzig Stunden fpater ftanb er bei ben fo gutig Beschentten an ber Saus= thur. Mis Underfen feine Freundin frisch und rosig fab, faßte er einiges Bertrauen gu feinen Ronfituren. Blog= lich burchzudte ein fcredlicher Bebante Unberfens Gehirn: "Bielleicht hat fie bie Ronfituren gar nicht gegeffen?" Das mußte unverzüglich berausgebracht merben. "Liebe gnabige Frau," fagte er fanft, "haben Sie meine Konfitüren ershalten?" "Ja, lieber Herr Andersen. Ich sage Ihnen auch vielen Dank. Ents fculbigen Gie nur, baß ich nicht babon gesprochen habe. Ich war zu erfreut, Bei biefen Worten athmete Unberfen auf. Er tonnte alfo feine Ronfituren effen.

- Gin bantbarer Reffe. - Alter Ontel: "Ra, ich will Dir nochmals in Deiner Gelbberlegenheit helfen." Studiofus: "Ontelchen, Du fannft auf mich rechnen, wenn Du - - auch mal ftubiren follteft."

- Beim Sturm .- Freundin: "Du, ift mir ba nicht etwas auf ben Ropf gefallen?" - "Ja, ein fleiner Blumentopf aus ber erften Gtage; aber laß ihn nur ruhig liegen, fo fleibet Dich ber Sut beffer!"

Ich behandle und heile nur Männer.

Male geheimen urinarifden Rrantheiten, ob neu ober alt, beile und vertreibe ich aus Gurem Korper mittels einer neuen unb verbefferten Methobe, Die nur mir befannt if und nur in meiner Office angewendet wird.

Verlorene Manneskrall.

ber Bluch ber Jungen, Mittleren und Alten, beile it in furgerer Beit, als wie man je gebort bat. Gang gleich, wie alt es ift, gang gleich, mer icon bei ber Beilung erfolglos war. Kommt nach meiner Office und ich werbe es Guch erflaren, wie 3hr geheilt merben fonnt.

Bur Beachtung-Während bes Monatsftunden wie folgt: 10-11.30 Borm.; 2-3.30 Rachm.

Mittwochs nur von 10-11.30 Borm.

Sonniags, 10-11 Borm. NEW ERA Medical Institute, 511 Rem Gra Gebanbe, Ede Darrifon, Salfteb Str. und Blue Island Abenue. lin.bbfalmo

ENNYROYAL PILLS

die Origineiten und einzig Echten, ichibalie. Stett gwertaffig, Dame und ben Apocheter für EMERERER MELISS in nuter und galbiraffin liechbüchten, berfiegelt mit blauen ind. Redust beine Anderen. Weiß gerfiche Erchautten pagringe ergapmittel preid. Rauft bei Gu nbet 4 cis. in Briefmar

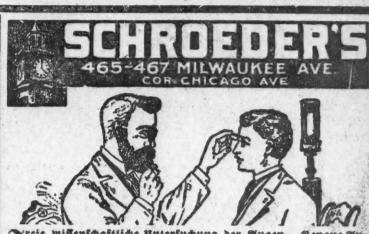
CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es hellt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



Preie wiffenfchaftliche Unterfudung der Augen - Cenaue An meffung von Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemadte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke "Mit Der Ehnermuhr-485 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.



Seube 50 Cts. mit einem Briefe und et wird Dir per Soft gugefdidt.

Erküllungs-Kur für alle Ertaltungen, Duften | Iranenkrankheilen-Kur hir ane Braus tarth, Croup, Deiserteit, Aufang von Solis. An' Verstopfung, Aben matis mus und alle indit, n. j. w. Gine schnelle Deilang für alle.

50 Cis. und leicht mit Puscher's Wutmittel geheilt. 50 Cis.

Aller Rath in der Office ader briefitch frei. — Diefe Dr. Puscheck, 1619 Diversey Bird. nat Mittel werben. wenn gewünscht, per Boft gefandt.

Mittliche Aufelarung | guprupe Brudleibenbe

enthalt das gebiegene deutsche Wert "Der Reer tungescurker" 46. Auslage. 280 Seiten fart, mit vielen lehrreichen Austrationen, nedh einer üb-danblung über kindertole Schen, welches bon Wamm und Frau gelehen werden sollte. Umenschrisch für junge keite, die sich derehelissen wollen, sowe unzuhellich werbeitaufer Und.

In leicht verhändlicher Weile ist angestührt, wir man gesinde Kinder zeugt und Seschlichtskramb-beiten und die diener zeugt und Seschlichtscha-dien kanden. Kervossisch zu der Angebert indere unüberirrssischen Rediginen Dauernd beilen kann, Ein treuer Frennd nah weiser Rachgebert ist diese unüberirrssische deutschaft weiches nach Emp plang von 25 ALS. Wossmarfen in einschaen isten schale son 25 ALS. Wossmarfen in einschaen isten schale zu geschlicht wird. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

Der "Rettungs-Anter" ift auch zu haben bei Chai Salger, 844 Rorth Halfted Str.

Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gicht, Dies renfdmergen, Reuralgia, Suften: meh, theumatifches Afthma und alle anberen Leiben rheumatifcher Ratur werben ichnell und grunblich geheilt burch

AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu verfaufen in allen guten Mpothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Blajche. fabibo"

DR. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen

follte fich jebe Familie im Saufe halten, weil biefe Debigin fichere Silfe bringt und oft Leben retten tann in Anfällen bon Magentrampf, Rolit, Cholera. Dieje Medigin bringt Rube bei Aufregung ber Merben in fnrger Zeit.

Bu haben in jeder Upothete. 21ag-260t, bbofa

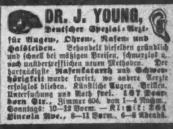


neuessen Apparaten positiv geheilt. Bernchdander. 200 verfaiedene Sorten. Leiddinden für schwachen Leid Plutterfadden, feite Lente und Nadelbriche, Gunumi frümple für Krampfader, Geradshalter, Krücket, Künft iche Beine u. i. m. – Bruch-

chie Schnerg getragen wird und eine fich erzielt. DR. A BERT WOLFERT, Fabi Fifth Ave.. nahe Nandolph Str. Sbezialift de und Errwechlungen bes Körpers. U tags offen bis 12 Upr. – Dannen werden Dunis bedient. 6 Artbat-Zimmer jum Anp



Jahne \$5 Gold-Füllungen Flatio Bebne, S. S. 20. 88 Giber-Gullungen 50c Goldtronen \$5 Bridenarbeit \$5 Berechung für bas Bieben. mam gabne beserben. — Eine gefdriebene Garantie für gebn mit allen Arbeiten. Boston Dental Parlors, 146 State Str.





BORSCH & Co., 103 Adams Sir.

WATRY N. WATRY,
99 E. Randelph Str.
Deutider Optifer.
Brillen und Ungengläfer eine Opcialität,
godafå, Gamerad u. photograph. Material.

ORLD'S EDIGAL

INSTITUTE, ADAMSSTR.

nur Drei Dollars

Cine Heilung sür Kahlköpsigkeit.

Berfuchs-Badet eines mertwürdigen Seilmittels frei verschidt, um die Leute zu noerzeugen, daß es wirklich Saare erzeugt.

Berhindert das Ansfallen der Saare, vertreibt Schinnen, gibt vorzeitig ergrautem Saare feine natürliche Farbe, befeitigt Juden und erzeugt prächtigen Saarwuchs auf ber glatten Ropfhant, Augenbrauen und Wimpern.



Mift Emma Emond.

(Bor bem Gebrauch bes freien Brobe: Badets.)

(Nach bem Gebrauch bes freien Brobe-Badets nach Borfdrift.)

War vollständig haarlos. ju 2Sege brachte.

fo weich wie Seibe und fehr lodig. Es war früher nicht lodig."

28as ein Probe-Packet eines Seilmittels

Das ruffifde Zeitungswefen.

Es wird ben Weftlanber gewiß über= rafchen, wenn er erfährt, baf bemnächft die Zeitungswelt in Rugland schon eine 3meihundertjahr=Feier begehen wird und baß bie beutsche "St. Betersburger bamit eine allerälteften beutschsprachi= gen Zeitungen überhaupt.

Die Unfänge bes Zeitungsmefens mas mehr gurud. Bereits gu Beginn aufhörten, trat an ihre Stelle eine bes 17. Jahrhunderts gab es auch am | zweisprachige beutscheruffische "St. mostowitifchen Barenhof "Ruranth": Betersburger Zeitung", bie zuerft von (58 maren Meniateitaflughlätter bie für ben Fürsten und bie oberften Beamten und Sofleute hergeftellt murben. Unter anderen toftbaren Sandichriften im Archiv bes Minifteriums bes Muswärtigen in Mostau ift auch ein wohl= erhaltenes Eremplar folder "Ruran= th" aus bem Jahre 1621 zu fehen. Bis gu Ende bes Jahrhundert gab es im gangen mostowitischen Reich überhaupt feine andere Art "Zeitung". Dann aber war es Beter ber Große, ber, wie er für bie Entwidelung bes Buchbruds Sorge getragen, fo auch bie Tages= preffe ins Leben rief. Alls er bon fei= ner großen Auslandsreife gurudgetehrt mar, befchloß er u. A., feinem Bolte auch eine richtige, regelmäßig erschei= nenbe Zeitung zu bieten. Es ericien im Dezember 1702 eine entfprechenbe Berfilgung, und bereits am 2. Januar 1703 erschien die erfte Nummer biefes erften ruffifchen Pregorgans. Auger= orbentlich langathmig mar fein Titel: "Nachrichten über militarifche und an= rere Greigniffe, bie bes Wiffens unb ber Grinnerung werth find und fich im Mostowitischen Reich und ben Nach= barlanbern zugetragen haben". Unb fehr bezeichnend ift es, bag an erfter Stelle babei bie "militarifchen Er-

eigniffe" ftehen. Der Bar felbst nahm, wie an allen feinen Neuschöpfungen, fo auch an biefer ein großes perfonliches Intereffe. Ja, er ftrich eigenhändig in hollandi= fcen Zeitungen an, was für bie "Bebomofti" ("Nachrichten") benugt wer= ben follte, und las fogar Rorretturab= guige. Gebruckt murbe bas Blatt bie er= ften fieben Jahre in alttyrillischer Schrift., bie auch heute noch in ber tirchlichen Literatur faft ausnahmstos gebrauchlich ift. Intereffant ift, bak abermals Beter ber Große felbft es mar, ber bie burgerlichen ruffifchen Schriftzeichen fouf; er feste fie, unter ftarter Unlehnung an bie ferbischen, aus flawonischen, lateinischen unb

griechischen Lettern gufammen. Die "Bebomofti" erschienen gleich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und viele, die sich bas Blatt nicht taufen tonnten, fertigten fich Ropien an. wei bollftanbige Exemplare bes erften ahrgangs gehören ber t. öffentlichen Bibliothet in Betersburg. Aus ihnen geht hervor, bag biefer eine Jahrgang nur 39 Rummern gahlte. Diefe "Bebomofti", bie auffallenbermeife abwechfelnd in Mostau unb Betersburg ericbienen, bestanden bis zur Mitte ber 20er Nahre, alfo bis nach bem Tobe Beters I. Ginige Nummern zeigen auch eine Titelvignette; fo bie Petersburger Exemplare aus bem Jahre 1714 eine aiemlich robe Beidnung ber BeterPauls-Festung an ber Newa, barüber einen fliegenden Mertur.

Soviel bekannt, rechnen die heutigen "St. Petersburgtija Webomofti", bie gur Beit bom Fürften Uchtomsti ber= ausgegeben werben, ihr Befteben bon bem erften Jahrgang jenes Blattes Pe-Beitung" in Diefem Jahre noch ihren | ters I. ab. Die Schwefter-Beitung aber, 175. Geburtstag feiern tann. Gie ift bie beutsche "St. Betersburger Zeitung", berlegt ihre Brunbung gang richtig in bas Jahr 1726. Als nämlich die Betrinifchen "Wedomofti" - wie in Rugland liegen allerdings noch et- | wir boch fagen muffen - gu erfcheinen der neugegründeten Akademie der Wis fenschaften herausgegeben und redigirt wurde. Der beutsche und ruffische Text ftimmte natürlich überein, murbe auch in zwei Parallelfpalten gebruckt. Das Blatt erichien zuerft zweimal wöchent= lich und hatte vier tleine Quartfeiten. Bur Musgabe gelangte es anfänglich am Dienstag und Sonnabend. Die Trennung bes ruffischen und deutschen Textes, fobag aus bem einen Organ zwei wurden, fiel in bas Jahr 1734. Gab's zu viel Stoff, fo murbe noch ein "Supplement" herausgegeben.

Und liegen eben einige intereffante Notigen über bie Beschaffenheit ber "Webomofti=Zeitung" im Jahre 1728 bor. Den größeren Theil nahmen "Ausländische Nachrichten", Ueberfegungen aus wefteuropäifchen Blättern. ein. Mittheilungen aus bem Inlande begegnete man nicht einmal in jener Nummer. Und bann waren es meiftens nur hofnachrichten. 3meimal monatlich fonnte man bie ftereotype Rotia lefen: "Thre Raiferliche Majeftat, un= fere Allergnäbigfte Gelbftherricherin (b. h. Ratharina I.) befindet sich, Gott fei Dant, mit ihrer gangen faiferlichen Familie in allem erwünschten Boblergeben." Die Baraben, Sofbiners, Sof= tongerte u. f. w. murben ftets forgfam regiftrirt. Dber man begegnete auch fol= chen Mittheilungen: "Unter Ranonenbonner bon ber Festung und bon ber Abmiralität geruhte IhreMajeftät unfere Allergnäbigfte Gelbftherricherin aus bem Commerfclog in bie Bin= terrefibeng übergufiebeln." Der Rano= nenbonner fehlt heute, aber ber Stil ist noch so ziemlich der gleiche.

Gin febr buntes und für eine Frau



fehr feltfames Leben führte nach biefen hofberichten bie Raiferin Unna Joanowna (1730 bis 1740), permitts wete pergogin von Rurland, bie Richte Beters bes Großen, bie mit Umgehung feiner Tochter Glifabeth und feines Entels Beter, bie beibe erft fpater gur Regierung tamen (1741 refp. 1761) bon einer mächtigen hofpartei gur 3a= rin ausgerufen wurde. Gie war bor allem auch eine begeifterte Jagerin, und alle Augenblide wieberholen fich bie Mittheilungen, daß fie eine "Gesjagd" beranstaltet hätte. Ja, im Jahre 1737 hieß es sogar, daß die Kaiserin "bisher faft täglich mahrend einer Stunbe bor Mittag fich an Bolfs- und Baren-

heben gu ergößen wußte...." In die Regierungszeit ber Raiferin Glifabeth fiel bie Grundung ber "Mosfowstija Bebemofti", bie am 26. April 1756 jum erften Dale erfchie= nen. Und noch 89 Jahre follte es bauern, bis eine zweite private Zeitung begrunbet murbe: bie einft fo bebeuten= be "Szewernaja Ptichete" ("Norbifche Biene"), bie R. 3. Gretfch 1825 ins Leben rief. Unter ber genialen und fo bilbungseifrigen Ratharina II. hatte es, neben jenen brei Zeitungen, nur eis nige Flugblätter und Revuen gegeben, und während ber Regierung Alexanders I. die Preforgane, welche bie neuge= grundeten Minifterien für eigene 3wede herausgaben.

Bon Raifer Bilhelms Ahnentafel.

Beim Tobe ber Ronigin bon England ift auch festgestellt worben, bag Raifer Wilhelm ein biretter Nachtom= me ber Maria Stuart ift. Nämlich: Rönigin Bittoria, Die Grofmutter

bes Raifers, war bie Entelin Georgs III., biefer ein Entel Georgs II., biefer ein Entel bon Sophie bon Baiern, ber Gemahlin bes Rurfürften Ernft Auguft bon hannover, Cophie aber mar eine Entelin Jafobs I. bon England, bes Sohnes ber Maria Stuart. Reben Maria Stuart ift unter ben Borfahren bes Raifers noch mancher Name gu nen= nen, bei bem man einen Bufammenhang mit bem breugischen Ronigshause taum bermuthet. Berfolgen wir bie Ahnentafel bes Raifers bon Maria Stuart an weiter aufwärts, fo finden wir als Mutter ber Maria Stuart Margarethe, die Gattin Jakobs V. von Schoftland, Schwester Heinrichs VIII. bon Eng= land, Tochter Beinrichs VII. Deren Mutter war Glifabeth, Tochter Ebuarbs IV., welcher ein Urenfel Chuarbs III., Königs bon England und Frantreich war. Eduard III. aber, ein Sohn Ebuards II., war burch feine Mutter Ifabella ein Entel Philipps IV. von Frantreich, ber ein biretter nachtomme bes Rönigs Sugo Capet war. Diefer alfo, und fomit auch unter anderm Ros nig Ludwig IX., ber Beilige, find gleichfalls Borfahren bes Raifers. Fer= ner läßt fich ber Stammbaum bes Rai= fers auch gurudführen auf Rarl ben Großen, und givar auf mehrfache Urt. Friederite, bie Gemahlin Ronig Fried= rich Wilhelms II. von Preugen, war eine Tochter Lubwigs IX bon Seffen= Darmftabt, biefer ein Rachtomme Bhi= lipps I., bes Grogmuthigen, bon Bef= fen. Der Borfahr Philipps I. war Beinrich I., bas Rind; ein Cohn Beinrichs II, bon Brabant und feiner Bemahlin Cophie bon Thuringen. Die Landgrafen bon Thuringen führen fich über Lubtvig ben Bartigen, welcher als hn Rarls pon Nieberlothringen aufgeführt wirb, auf Rarl ben Großen qu= rück. (Rarl von Niederlothringen war ein Sohn Ludwigs IV. von Frant= reich, bes Urentels Rarls II., bes Rahlen, welcher feinerfeits Entel Rarls bes Großen war.) Die Abstammung ber Lanbarafen bon Thuringen ift aber nicht unbeftritten. Es führt jeboch bon Beinrich II. bon Brabant gleichfalls eine Linie zu Rarl bem Großen: Bein= rich II., Beinrich I., Gottfried III., Gottfried II., Gottfried ber Bartige, Beinrich II. von Lothringen, Lambert II., ber ein Cohn bon Gerberga, ber Tochter bes oben genanten Rarl bon Nieberlothringen war. Much bon bem borber ermähnten König Ebuard II. bon England führt eine Linie über Ebuard I., Seinrich III., Johann ohne Land, Beinrich I., ben Urentel Bilhelms bes Groberers, auf Rarl ben Großen. Denn Wilhelm ber Eroberer, ein Sohn Roberts von ber Normandie, war ber Nachkomme Rollos, Berzogs bon ber Normanbie, unb feiner Gattin Gifela, Enfelin Rarl II., bes Rahlen. Der mehrfach ermahnte Lub= wig IV. bon Franfreich war bermählt mit Geberga, Tochter Beinrichs I. bon Deutschland, ber alfo auch gu ben Bor= fahren bes Raifers gu gablen ift. Beinrichs I. Gattin Mathilbe, Die Mutter ber Geberga, mar eine Tochter bes Grafen Theoberich, eines nachtommen bon Mibufind, bem großen Gegner bes gros fen Rarl. Bei weitern Betrachtungen würben sich ben geschichtlich so weit außeinanberftehenben Ramen: Rarl, Bibutinb, Sugo Capet, Lubwig ber Beilige, noch manche andere nicht minber intereffante bingufügen laffen. Es fei nur noch barauf hingewiesen, bag auch Beter ber Große und bie Raiferin= nen Ratharina I., Glifabeth und Ratharina II. von Rugland, als Borfahren ber beutfchen Raiferin Augusta, au ben Borfahren Raifer Wilhelms II. ge=

- Ein mufitalifches Rinb. - Besucher: "Rönnen Gie Ihr Instrument ftimmen, ba bie Rleine fo furchtbar fcreit?" — Mufiter: "Nach ber ftim-me ich eben bie Bioline; horen Sie boch, fie fcreit nur immer ein gang reis nes a!"

- Das Rlavierspiel. - "Go, Gie haben Ihrer Tochter guliebe ein einfames Lanbhaus gemiethet? Ift fie viels leicht nervenleibenb?" — "Rein, aber bie übrigen Sausbewohner icheinen es fonft gu werben!"

— Neueste Brokerei. — Barbenu: "Rosalie, wollen wir uns für unser Automobil nicht engagiren einen Dot-

Unnachahmliche Freitag=Bargains

freitags-Verkauf von Droguen n. Coilettenmaaren

10e für Graves' Jahn: pulver. 27e für Levhs La Blade Ge: Horiba Wasser, regul. Is Werth. 21e für 1-Kfr.

Freitags große Suit Bargains

bert bei ben morgigen Berfaufen.

Größere Berife benn je fur morgen. Zwölfhunbert hubiche Berbit Guits fvegiell mar-

ben Breifen.

Band : Refter

Eine grobartige Bartie bon gangfeibenem Band, 1.1 bis 6 30ll breit- Taffeta Seibe, Louissine, Atlas, Gros Grain, boppelfeitiges Sain, und eine grohe Barietät bon tanch Seiben-Banbern, amei grobe Bartien für morgen, 3c, 9c

15c f. 35c u. 50. Saaricleifen, alle Sorten,

firt für Bargain-Freitag; ebenfo eine riefige Bartie von

Promenaben=Roden und Berbft-Baifts zu jehr angiehen=

boppelbruftige Cton Gffette, feibegefüttert, Taffeta Geibe

Revers, ichneiber:genähter Stehfragen, mit Braib befest,

neuefter Flaring gored Sfirt, Panel Front, mit hochaus:

geichnittenem grabuating Flonnce, befest mit breitem

Taffeta Strapping, in allen Größen ; Ausmahl von bun-

2.98 für 26.00 ichneibergemachte Promenadenrode, von Melton Friege, in bunflen Orford-Farben,

mit neuem, crescent-formigem Bejat, nett ichneibergenaht,

59c für \$1.00 Bleece-gefütterte Damen Baifts, in hubichen perifichen und gestreiften Muftern, Stod

Collar, neuefte Mermel-Facon, in allen Größen.

1.95 für \$6.00 feibengefütterte Damen = 3adets.

für \$20 neue Berbit Suits (wie 21b:

bifbung), gemacht von gangwollenem

Benetian Cloth, in allen Farben,

Rurzwaaren-Bargains für Freitag 1e Spule für Leinen Fin= fütterte Schweisblätter.
3e Yard für 5e schwarzes 3e sür 10c Shell Haar: Bars.
Robair Brush Einfahdand.

1e für 1 Dugend reinweiße

Damen: Sandiduhe Regenschirme 49c für 75c Soul-Megenschirme für Kinder, 22: und 24-jöll. Grobe, Stabl. Stange, übergogen mit feiner englischer Gloria Seibe, eine grobe Auswahl von Naturboly, fanch Dredden: und mit Sterling-Silber beschlagene

39¢ für 21 und 21.25 Glace-Handidube — 75 Dutend feine Glace-Handidube für Damen, in fat allen Größen und Farben, imd eines eine ibeziell febricos beschungt, wie auch eine ibeziell febricos Bartie von 21.25 und 21.50 Glace-Jandiduben, nur in Größen von 5½, 5¾ und 6. 10c für 25c bis 50c Zeng-Sanbidube, eines Fabrifanten Brobe-Bartie.

Reneste Spigen

Mufter: Tafdentücher

Rufter-Taschentücher für Manner und Damen, eine große Bartie, bestehend aus allen Sorten Taschentücher i Manner und Damen, boblgefaumer, eine god weite, ober mit farbigenklündern, mit Spisen bejetzen, bestidten, Tape fantirten, Spischen und Initial-Taschentüchern, von reinem Leinen, Swift n. Laiven, brei Be, 5c, 9c wunderdare Bargain-Rartien f. 3c, 5c, 9c

Reue waschbare Spigen-Deutsche Leinen Tor-don, englische Torchon und NormandpBalenciens nes Spigen und Einfage, bis 3 Joll breit, die Yarb. 1c & 2c Spiken — Feinfte Qualität von frangofifden und einglischen Torchon Spiken und Ginfagen, icomars feibenen und breiten orientalifden Spiegen, bis zu 10 30ft breit 3c, 5c & 10c bis Sic werth, Narb

25c für Holing Retter, weiße und ichwarze gemufterte ganzieibene Chantilly und Boint d'Esprit Rets und vorfte und Erru Baslenciennes und orientalische irische Boint Spisten Mobers, in 4 und 1 3d. Längen.

Runft: Nadelarbeit Rene Stiche Roftenfrei gelehrt

3c bie Bard für Braid. — Soniton, Flentift, grifb Boint, Duchet, ruffifches und
arabifches Braid, bis 6c bie Yard werth. 7c befte importirte Corte, in fcmarg, weiß und allen Farben.

15c : Billow Tops, 10c f. Billow Tops, 3 u m bebrudt, bis ju 35c Musarbeiten, gut 25c wertb.

Berbft-Aleider billig

39¢ für 75c Rniehofen für Rnaben — für Soulgebrauch, Größen 3—16 Jabre, gemacht bon gangs woll. Stoffen, in gwangig verfciebenen Muftern. 1.19 für \$2.00 Rnie-bojen - Angüge für Knaben, für Schulge-brauch, Größen 3 bis 15 Jabre, in verfchiedenen Ruftern, fleine Größen mit Beften.

1.95 für Schul - Ans güge für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre. — gent, aus blauem und aus, schwarzem Chebiot; ebenfalls eine arobe Ausbaah bon sanch Muffern, fleine Größen mit Weften.

gen der Bentern, fleine Erörien gen mit Weften.

2.95 f. 3 : Stud Anspiger für Knaben, neuen Derbitmuftern, einfach ober doppellnöpfig Beften.

4.95 für zuverläffige Manner : Anguge, in neuen herbitmuftern, Cheds, Rlaids u. Mildungen, mit tiefen inneren Facings. 9.95 für bodfeine Orthft- u. Binter-Anguge für Manner, ein großes Affortiment bon ben neueften Muttern bejere Galfon, in blauer Serge, ichwarzen Clap und fanch Worftebs, Chebiet und Caffimeres, gefüttert mit Serge ober Italian Cloth.

5.95 für \$10 Top Coats für Manner, ge-macht aus reinem gangwoll. Cobert Cloth, nur in lobfarbig, mit garant. Satin Mer-

Damen: Salstrachten

| 14.00 verfauft worsen ben find, einschlie wersenden find, einschlie fend Oxfords und Slippers. Die große artigste Käumung des Jahres den allen Odds und Ender Raum zu schaffen.

486 für Kinder:Schube, elegantes Donsgola z Ziegenleder, in schwarzen, rotben, Wines-Fachen und lobsarbig, Knöpf: und Schnür:Schube, Größen auswärts bis &.

38c für Dongola - Soube für Babies, Anopf: und Somir-Soube, durchaus alles Leber, Anopfoger find nett gennaht, in allen Großen aufwarts bis ju 5}.

Damen-Schuhe

Rinber : Soube -

Musmahl bon unge:

fabr 2000 Baaren,

feine gurudbehalten.

Sure lette Gelegens

beit, che wir unfer

berbft Soub : Be:

fcaft beginnen. Es lind bies Soube,

bie früher bis gu 84.00 bertauft mor=

5¢ für Schleierftoff=Refter, 1 9b. Langen, alle Sorten bon feinen importirten Barifer feibenen Schleterftoffen, in fcmarg und weiß, bis gu 50c bie Yarb merth

2e für 25c Salstrachten-Raumung bon ein-gefinen Nartien bon feibenen, Atlas:, Mull-und Bique Salstrachten, Twice Around Stods, ungefrate Spiken-Rragen, u. f. w.

3.98 für Gefundheits See-Moos Matragen,

2.89 für gemebte Draht-Spring, Metall-Gefteff.

nicht - eine Spring, Die 3hr in feinem Möbels- Geichäft unter \$5.00 taufen tonnt - 200 berfeiben

für ben Berfauf am Freitag, ju, Stud, 2.89.

Rugs und Matten

39c für Ehzimmer : Stuble, bat holy:Sib, Spinble-Rechie, fanch Top Leifte, Golben Daf Finish - nur 6 an jeben Runben.

alle Größen, \$5.00 werth.

16.00

Mgminfter Rug,

9x12 348

17.50

Carpet Mugs, gemacht

6.50

9x12 Fuß

12.50

Cotton Top, bolles Gewicht, guter Bejug,

egtra Coil geftühtes Bentrum, fentt fic

Robal Bilton Rug,

9x12 Fuß

81x101 Fuß

10.50

10}x12} Tug

28.50

Sachen für Damen

Rinder- und Mabies-Baaren 25¢ f. Unterrode, bon feinem Flannelette gemacht, in niedlichen Streifen u. Rar: rirungen, mit großem Ilm: brella Ruffle, frang. Band, 50c werth.

98e für Unterröde, Umbrella - Facon, von finem Satine gemacht, bat vier große Auffles, schwer corbed, durchweg gefüttert, extra weit, \$2.00 werth.

49c f. Dressing Sacques bon seinen Flansneiette gemoch, einige mit groken Aragen, mit Braib besetzt, Odes Effett, andre Kismono Hacon, in neiten Farben, mit sanchaberbers, \$1.00 werth.

1.98 für Coats für Rinber, bon feinem Rippfe (Fiberbeum gemacht, gezadter Rragen, mit Braid befett, Bog plaited Riden, \$3.00 werth.

Bafement:Bargains

51c bie Harb für 303oll. Bercale, in buntlen Brapper-Ruftern, Fabrifrester von 2 bis 3u 10 Yards Längen, blaue, rothe und ichwarz geblümte Effeste, die 10e Qualität.

33c bie Parb für 4c bie Pb. für Ca-Sbater = Fla= lice. 125 Stide, nell, 500 Stide, ichwes 23 301 breit, paffend re Qual., wtb. bis 6c. für Kleiber ob. Quiits. 41c bie Parb für 25c bie Pb. f. frau-gesiellt. Betts bie ift b. f. frau-digeng, brei Pallen, ann Molfe. 50 Stide, ichwere Qualität, in etwas befomust, werth kängen bon 2 5is 311 65c, Eure Auswahl mahs 20 Yarbs, wift. 8c. rend er borhäft.

71e bie Pard für 4:4 weißen Cambric. In fpeziellen Buden

25c für Babies-Schuhe und Obbs und Enbs bon Orfords und Slippers.

2c bas Stud für Fruchtichalen, Catmeal Rowlen und Seifen-Behalter, 1000 Dug., einfache weiße, fancy Facons. 10c für Rappen f. 21c für Aniehofen f. Rinden, frift Rinder, Wolf oder gang Bolle, Obbs und Jacht-Facons, wish. 25c Ends.

10c bas Bib. für Rem England Chewing Taffte, alle Gorteu, einschießend Rea-nut Brittle. Molaffes, Stramberry, Chotolade, Banille u. f. w., die 2de Gorte.

Reue Berbit-Bute Berthe, anderswo nicht ju finden

1.95 für gar: nirte hü: te für Mähden und Kinder, seine Filz-Flats, in allen Far-ben, garnirt mit Band, Seibe, Sam: met der Gregories met u. Ornamen= ten, wth. \$3.00. 95¢ für fertige Schulhute,

für Madden und Rinder, alle Farben.

1.29 für Mansnis Geboras, in perls grauer Farbe, mochern schwarz, ipes jedt wünschwerth für gegenwärtigen Gebrauch, werth \$2.00.

59e für ungarnirte Filzbüte, alle Facons und Farben, reguläre Toc Merthe.

Moderne jum Tragen fertige Sute, nett garnirt mit Bompons, Breafts, Seibe, Chiffons und 1.95, 2.95 und 3.95

Garnirte Süte, genaue Nachbilbungen bon unfe-rest importirten Muffern, nur berichieben im Ma-terial, biefelben wie bie beften fransösischen Su-te, in Jacon und Jinish,

4.75, 6.50 und 8.00

Aleider: Befah 2c bie Parb für 5c Aleiber Braibs - feibene Mobatte, fanch fobnarge u. farbige feibene Braibs, und Berlen und Spangleb Rleiber Besfab, bis gu 15c werth.

15c für 50c Applique Befat, in Seibe, Chifs-fon, Taffeta, Cloth und Atlas, in ichwars, weiß und farbig. 121e bie Vb. für neues 50c perfifches Belting.

\$1.50 Rorfets, 69c

69c für Thomfon's Militant Rorfets, ge-rade Front, mit Spigen und Banbern befest, wird gewöhnlich ju \$1.50 berfauft. 39¢ und blau, mit Band befest. 13c für Rinder BBaifts, aus feinem Drillich gemacht, eingefaßt und mit Rnopfen berieben, eingefaßte Rabte.

Leinen, Beigwaaren u. Aleider: Futterstoffe

Main Floor, fabl. 9c bie Parb für türfifch-rothen Tifch-Damaft, 54 gall breit, alles Damaft-Rufter. Ans-nehl von 55 Stilden, wird anderswo ju 20c bie Parb vertauft.

95¢ für ein 12-Rard Stud englifches Longs (loth, 480 Stude, weiche Appretur, with. 12c bie Barb, nur in gangen Studen bertauft. 43c, Die Parb für Sileftos und Bercaline, 36 3oli breit, Fabrifrester, alles gute Longen, in ichivar und farbig, regulare loc, loge und 15c Qualität.

25c Strumpfwaaren 121c

25e für echte importirte Strumpfwaaren, für Manner, Damen und Rinder, einfach u. fanch, all die neuesten frang., beutiden und englischen Erzeugniffe.

50c Unterzeng, 25c

25¢ für Unterzeug, Berbftichmere, I und Rinber-Leiboen und Bein fliehgefüttert: ebenfalls fliehgefütterte i Guits für Rabchen. 19c für 50c Unterzeug für Rnoben - Bere feb gerippte Bemben und hofen, bolle Somere, fliehgefüttert.

Bilder und Rahmen 19e und aufwärts für "Tribune"=Rahmen.

39¢ für Baraobs 98¢ für Barb : Bifs drog, in ichtoargen u. Golb. Rahmen. Golb. Rahmen. 69e f. 16x20 cin-gerahmte Hil-ber, in schwarzenReb-men, mit grauen men alles gute Su-Mats.

Steingut: Spezialitäten



600 icone Dinner Gets, jum balben Breife, 3.98, 4.98, 7.98

7c für Beir Stein 1c für 2 Dr. Frucht Grucht 3ars - Bints ober Quarts. Bints ober Quarts.

120 Sild f. Bel.

120 in Glüfer m. Magentabung um babon zu möblen, 3, 4 und 5 Gorte.

Feine Jarbinieres, Spuduapfe, Art Jugs etc., Auswahl bon einer gangen Bagenlabung ju 15c, 25c, 29c Se für Root Beer Glaften, Quart Große

Freitag-Möbel-Bargains

Bargains, wie fie nur bei Rothfdild's gefunden werden

gut gearbeitet, \$9.00 werth.

Reiche Taffeta: Seide

59c Barb für 27-3öll. farbige Taffetas, in weiß, Cream, roja, blau, gelb, lobfars big, Geliotrope, Turquoife, Old Rofe, roth, Crimfon, Refeba, Oriental, grau, Blum und nappblau; anberswo verfauft ju \$1.00; ein prachtvolle Gelegenheit um bochfeine Geibe für menig Belb gu faufen.

4.49 für Rombination eifernes Bett, Spring und Matrate (wie Abbilbung), Bett bat fcwere Bfoften und Schienen, beste Qualität Enamel,

alle Großen, einschließend eine gut gemachte Draht Spring

69¢ für India:Sig, aus feinem gezeichneten Bambus ges macht, fart gemacht, \$1.50 werth.

6.98 für Dreffer, aus maffibem Gichenholg gemacht, bat

1.98 für Schautelflubl, hat Cobbler Leber:Sit, bobe

brei große Soubladen, gefdliffenen Spiegel, ift

Lehne, ift hubich gefdnitt, maffives Gidenholy.

6.98 für Couches, tief tufteb, übergoger mit gewählten Bebour, feine Feber. Ronftruftion, ftarte Geftele, aut finifeb, in berichiebenen Muftern, werth bis ju \$12.00.

Spigen: Gardinen

und eine Cotton Top Matrage, femplet, \$9.00 werth.

Herbst:Aleiderstoffe 46-joll. gangwollene frangofifche

311 56:38ll. Ogford Stirting. 50-301. Leibengeftreifter Alba-troß. feibengeftreifter Alba-troß. Hrunella Cloth, gemu-ftert. 50-381. fcmarze ganzwollene Storm Gerge. 50c per Drb.

Bettzeug Bargains

79c per Stud für \$1.00 Comfortables, fiber-jogen mit Cheefecloth, gefüllt mit guter Batte, hand tich, bolle Grofe. 1.25 per Stud für \$1.65 Comfortables, gefüllt mit fpezieller Gorte Batte, neue

89c Baar f. \$1.25 11-4 baum wollene Blankets, egs i sower, weiß, grau u. lohfarbig. Bankets, reinwollen, weiß und grau, ober bes fte carbeb Wolle.

50c Portemonnaies, 19c

196 für Bortemonnaies, Börsen und Chates laine Bags, in echtem Seal, Grain und fancy Eber, alle Farben, Chonnois gefüttert, mit Taiche für Reienigelb. alle Größen, werth Soc.

95c für Chatelaine Bags, chies Seal und Allis gator, gang lebergefüttert, Les

Berbst:Büte und Rappen 10c für 25c Golf- und Jacht-Rappen, für Rnaben und Rinder, fpeziell für mor-

50c für ti Süte Debors ob. Telescobes für Ana-Ben, alle Farben.

1.00 für \$2.00 Süte für Männer.
Reue fteife Serbst: und Febora-Süte. 2.00 für \$3.00 Süte für Manner - Ele-gante Feberas, Derbys ober Golfs Dite, jeber Dut ift garantirt.

Sweaters, Jersens

48e für Anaben Sweaters, ganzwollene, in einfachen farben, mit fanch befehren finden Greifen, bas baffendfte Rieibungsftild für ben Schulgebrauch. 39c für Berfeb's für Manner und Anaben, in Alternate Streifen, fortirte Farben, 19c für Bicycle-Strumpfe für Manner, ohne Sobien, fcmarge gerippte mit fancy

Berren : Ausstattungen 39¢ für 75c Unterjeug für Manner, Balbigs gan ober Gerbfifchwere fliebgefütterte bemben und Unterhofen. 39c für \$1.00 Regligee - Semben, ben Ras bras Cloth gemoot, mit baju baffenben feparaten Bint - Ranfcheiten. 25c für 50e Halstrachten, Funfton Bows, eons, Auswahl vom ganzen Lager für 25e.

Groceries und Wifche

40 Bib. für befte handgepfiudte Ravy: bohnen.

131e für Mogley's Special hochfeine Buts terine. 1.00 f. 4 Bfb. feine ften D. G. Jaba und B. B. Moca Raffer. 35e für 10 St. B.

Frifd und Calswaffer-Brobutte

Sie Kib. f. Ro. 2 To bas Kjund f. Ko. frifde Traut. De Kib. für Ko. 1 frijde Traut. 10e Bfund f. fency frifde Golf Strimps.

290 b. Ct. für Stenberd Beltimere Muftern,

Mug 3 Parbs breit und 4 Barbs lang, eine mun 49c bas Raar für 85c Ruffleb Rustin:Garbidenswerthe Brobe, ju Bargain-Preifen. Bilton Belbet Rug, Smprna Rug, 14.50

2.48 bas Baar für \$3.75 Garbinen, aus im-portirtem Schweiger Applique Ret ge-macht, einsache Centers mit bubichen Borten. 3.50 bas Baar für \$5.50 ichottijde Garbinen, boppeltes Spool Ret, in arabijden Farben, bas neuefte Mufier, mit hibbichen Ranten und Einfagen.

2.50 bas Baar für \$3.50 Bortieren, orientalifde und Damaft Bortieren, eine ausichließliche Partie in neuen Muftern und Farben. 4.50 bos Baar für \$6.00 Bortieren, ichweres Ditoman, in einer enblofen Auswahl bor Muftern und Farben.

5¢ für & Bardinen-Swis, fanch, febr munichens-merth.

5¢ bas Stud für 10c Extension Saft Stangen.

3.48 für Oal Dejgofen, prachtboll verziert mit Ridel, fancy Ornamente; guter Beigofen.

1.25 für großer Dels Beigefen, ladirt -

Sausausflattungswaaren zu herabgesetten Preisen



15c für Thee : Ref gemacht, mit graber Re

2x3 Tds. 3x3 Tds. 3x3} Dds. 3x4 Tds.

2.25 3.25 3.75 4.25

10c 9b. für China Matting, fcmer, ftart u.



23c für Glas Deltanne - mit Drabt : Berflet: bung, beftes Fabritat. 5c für feine importirte 23c für echte Belsbach Incanbescent 7c für Brilliant Bas Mantle, extra fein. 98c für Star Gas-beigofen, für Babegimmer. 9c für Borlegefdiof. - ichmer ladirt, für Roblen-Sachs.
29c für handuch-Salter, ale deblattirt, in berichiebenen Facens, die beken fabritatt, für Tollet- nub Tobszimmer.